

EUROBAROMETER 63

DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DER EUROPÄISCHEN UNION

ERSTE ERGEBNISSE

Befragung : Mai – Juni 2005

Veröffentlichung : Juli 2005

Standard Eurobarometer 63 / Frühjahr 2005 - TNS Opinion & Social

Durchgeführt im Auftrag der Generaldirektion Presse und Kommunikation und auch von dieser koordiniert.
http://europa.eu.int/comm/public_opinion/index_en.htm

Dieses Dokument gibt nicht die Meinung der Europäischen Kommission wieder.
Die darin enthaltenen Interpretationen oder Ansichten sind ausschliesslich die der Autoren.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
1. Das Meinungsklima	5
1.1. Die persönliche Zufriedenheit.....	5
1.2. Die Erwartungen für die Zukunft	6
1.3. Die Hauptsorgen der europäischen Bürger	8
2. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union heute	10
2.1. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union: eine gute Sache?.....	10
2.2. Die Vorteile der EU-Mitgliedschaft.....	12
2.3. Das Bild der Europäischen Union	14
2.4. Die Information in der Europäischen Union	17
3. Das Vertrauen in die europäischen Institutionen	19
3.1. Die Europäische Kommission	19
3.2. Das Europäische Parlament	20
4. Die Zustimmung zu einer europäischen Verfassung.....	23
5. Die Zustimmung zu einer künftigen Erweiterung	26
6. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	30
6.1. Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik....	30
6.2. Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik	33
7. Die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union.....	35
8. Die Demokratie in Europa	37
8.1. Das Gefühl, dass die eigene Stimme zählt	37
8.2. Die Zufriedenheit mit der Demokratie	38
8.2.1. Das Funktionieren der Demokratie im eigenen Land.....	38
8.2.2. Das Funktionieren der Demokratie in der Europäischen Union	40

9.	Die Zustimmung zu einer Europäischen Währungsunion.....	42
10.	Die Zweckbestimmung der Ausgaben der Europäischen Union	44
11.	Die Prioritäten der Europäischen Union	46
SCHLUSSFOLGERUNGEN		49
ANHÄNGE		50

EINLEITUNG

Für Europa war 2004 mit der historischen Erweiterung um zehn neue Mitgliedstaaten und der Unterzeichnung des Vertrags über eine Verfassung für Europa in Rom ein außergewöhnliches Jahr. Diese Dynamik setzte sich im ersten Halbjahr 2005 mit dem Beginn des Ratifizierungsprozesses der europäischen Verfassung fort.

Dieses Standard-Eurobarometer, das zwischen 9. Mai und 14. Juni 2005 durchgeführt wurde, steht damit in einem ebenso ereignisreichen wie angespannten Kontext. So unterschiedlich die Ergebnisse der Abstimmungen über die Verfassung in den Parlamenten und Referenden von Land zu Land auch waren, dieses Eurobarometer zeigt in Übereinstimmung mit den nach dem französischen und niederländischen Referendum durchgeführten Umfragen¹, dass Europas Bürgerinnen und Bürger die Union und ihre Institutionen kritischer sehen, ohne deshalb die Mitgliedschaft in der Europäischen Union oder das europäische Aufbauwerk als solches in Frage zu stellen. Eine Reihe von Indikatoren weist allerdings auf signifikante Veränderungen gegenüber der letzten Eurobarometer-Befragung (Herbst 2004) hin und macht deutlich, wie notwendig offenbar eine gegenseitige Annäherung der europäischen Institutionen und der Völker Europas ist.

Dieses Standard-Eurobarometer erfasst 30 Länder: die 25 Mitgliedstaaten, die zwei Beitrittskandidaten (Bulgarien und Rumänien), die zwei Bewerberländer (Kroatien und die Türkei) und den nördlichen Teil der Insel Zypern. Es wurde von der Generaldirektion Presse und Kommunikation in Auftrag gegeben und von TNS Opinion & Social, einem Konsortium aus TNS und EOS Gallup Europe, durchgeführt. Dabei wurde die Methodik der Generaldirektion Presse und Kommunikation (Referat "Meinungsumfragen, Presseschau und Europe Direct") für die Standard-Eurobarometer-Umfragen angewandt. Diesem Bericht ist ein technischer Hinweis zur Durchführung der Interviews durch die Institute des TNS Opinion & Social-Netzwerks beigelegt. Darin werden die Interviewmodalitäten und die Konfidenzintervalle im Einzelnen beschrieben.²

In diesem Bericht werden die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Eurobarometer-Befragung vorgestellt und dabei insbesondere die folgenden Fragen angesprochen:

- ◆ das Meinungsklima: die aktuelle Zufriedenheit, die Zukunftserwartungen, aber auch die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union
- ◆ die Beurteilung der EU-Mitgliedschaft
- ◆ das Image der Europäischen Union
- ◆ das Vertrauen in die Europäische Kommission und das Europäische Parlament
- ◆ die Zustimmung zu einer europäischen Verfassung
- ◆ die Zustimmung zu einer künftigen Erweiterung
- ◆ die Bewertung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik
- ◆ die Bewertung der europäischen Demokratie
- ◆ die Zustimmung zum Euro
- ◆ der Haushalt der Union

1 Flash EB, Umfragen nach den Referenden in Frankreich und den Niederlanden (in Englisch und Französisch):

http://europa.eu.int/comm/public_opinion/flash/fl171_fr.pdf

http://europa.eu.int/comm/public_opinion/flash/fl172_en.pdf

² Alle Tabellen sind im Anhang aufgeführt.

Die Durchschnittswerte auf EU-Ebene umfassen die in den 25 Mitgliedstaaten erzielten Ergebnisse. Alle bedeutsamen Unterschiede zwischen den Durchschnittswerten der 15 "alten Mitgliedstaaten" (EU15), der 10 "neuen Mitgliedstaaten" (NMS) und der 25 Länder der jetzigen Europäischen Union (EU25) werden direkt in der Grafik dargestellt. Die Durchschnittswerte der Vorjahre geben die Ergebnisse für die Gesamtzahl der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zum jeweiligen Zeitpunkt wieder.

***Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union danken,
die in all den Jahren an Eurobarometer-Umfragen teilgenommen haben.
Ohne sie wäre dieser Bericht nicht möglich gewesen.***

Eurobarometer-Website:

http://europa.eu.int/comm/public_opinion/index_en.htm

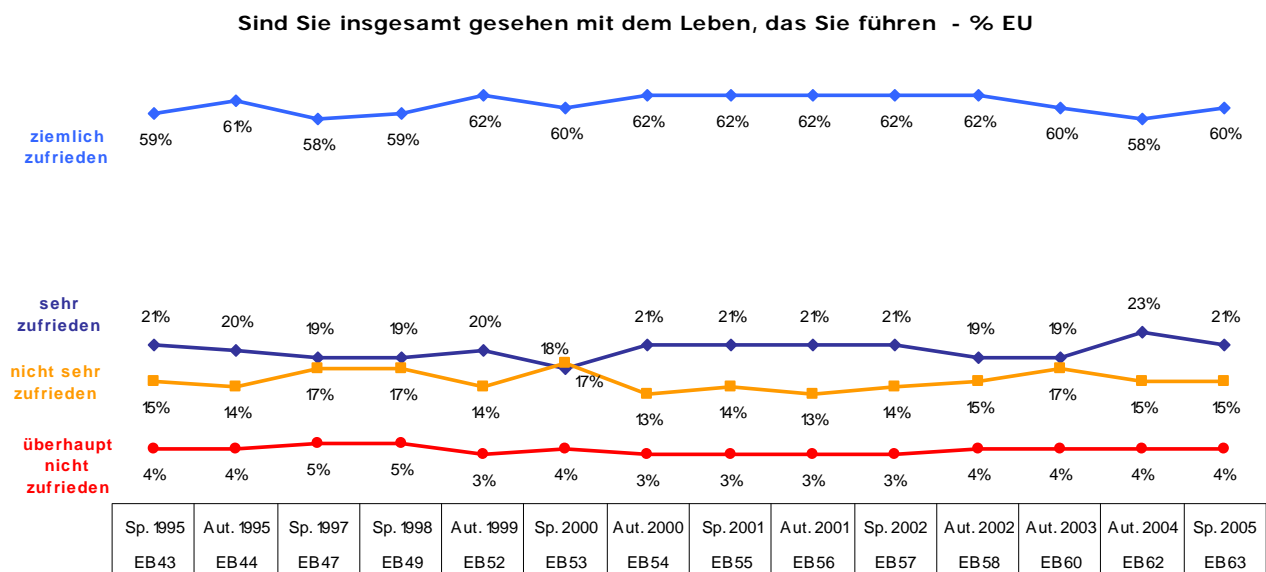
1. Das Meinungsklima

In diesem ersten Kapitel analysieren wir das Umfeld, in dem sich die Meinungen der europäischen Bürger entwickeln. In welcher Allgemeinstimmung sind Europas Bürger zu Beginn des Jahres 2005? Welches sind ihre Erwartungen für das kommende Jahr, aber auch die Sorgen, die sie am meisten bedrücken?

1.1. Die persönliche Zufriedenheit

- Leichter Anstieg der persönlichen Zufriedenheit -

Die Zufriedenheit der europäischen Bürger mit dem Leben, das sie führen, steigt gegenüber vergangenen Herbst um 2 Prozentpunkte. Wie bereits Ende 2004 zu beobachten war, ist ihre Allgemeinstimmung positiv und gibt die übergroße Mehrheit der Bürger der Europäischen Union an, im Allgemeinen mit ihrem Leben zufrieden zu sein (80%).³



³ QA3. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen - sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder, überhaupt nicht zufrieden?

1.2. Die Erwartungen für die Zukunft

Die aktuelle Lage der überwiegenden Mehrheit der Bürger ist zwar positiv, beim Blick in die Zukunft gehen die Einschätzungen jedoch auseinander, je nachdem, wonach konkret gefragt wird.

- Der private Bereich wird relativ optimistisch, die Lage des Landes dagegen pessimistisch eingeschätzt -

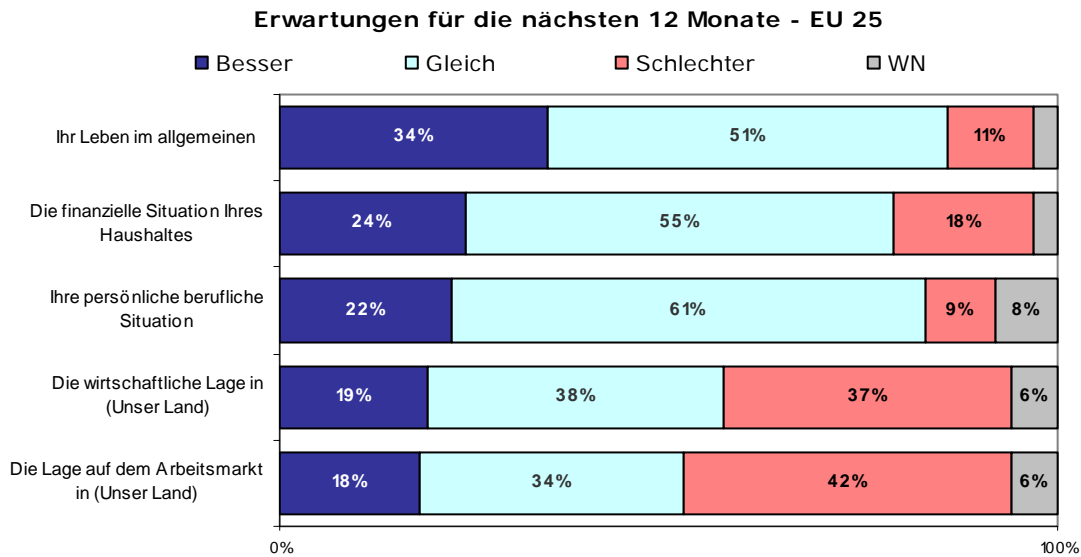
Die positivsten Erwartungen betreffen, mit kaum wahrnehmbaren Veränderungen im Vergleich zum Herbst 2004, **das Leben im Allgemeinen**. 34% der Befragten sind nämlich der Ansicht, dass ihr Leben in den nächsten zwölf Monaten besser sein wird, 51% erwarten dagegen keine Veränderung und 11% gehen davon aus, dass es schlechter sein wird.⁴

Die wahrscheinliche Entwicklung der **finanziellen Situation des Haushalts** und der persönlichen **beruflichen Situation** wird nicht ganz so gut, nämlich nur von etwa je einem Viertel der europäischen Bürger positiv eingeschätzt (24% bzw. 22%). Der Prozentsatz der Befragten, die eine Verschlechterung ihrer finanziellen Situation erwarten, ist allerdings 3 Punkte niedriger als bei der vorherigen Befragung (zuvor 21%, jetzt 18%).

Dieses Vertrauen der Befragten in ihr Privatleben (oder zumindest der Eindruck der Stabilität) erstreckt sich nicht auf die Entwicklung nationaler Indikatoren wie die Lage auf dem Arbeitsmarkt oder die wirtschaftliche Lage des Landes, deren Zukunft stets negativ beurteilt wird. Allerdings **hat der Pessimismus** im Vergleich zur vorherigen Befragung **nachgelassen**. So meinen nur noch 42% der Befragten, dass **die Lage auf dem Arbeitsmarkt** im nächsten Jahr schlechter sein wird (-5 Punkte), und nur noch 37% sind bei der **wirtschaftlichen Lage in ihrem Land** dieser Ansicht (-6 Punkte).

⁴ **QA4**. Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um folgendes geht?

1° Ihr Leben im allgemeinen 2° Die wirtschaftliche Lage in Deutschland 3° Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes 4° Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland 5° Ihre persönliche berufliche Situation



Besonders ausgeprägt scheint die pessimistische Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der Lage auf dem Arbeitsmarkt in Portugal, Griechenland und Zypern zu sein. In Irland, Estland und Litauen sieht man die Zukunft dagegen vergleichsweise positiver als in den übrigen Mitgliedstaaten.

1.3. Die Hauptsorgen der europäischen Bürger

Die Zufriedenheit der Bürger mit ihrem aktuellen Leben und der relativ optimistische Ausblick in ihre Zukunft sind, wie wir gerade gesehen haben, von einer eher düsteren Beurteilung der Lage des eigenen Landes, etwa der Situation der Wirtschaft oder des Arbeitsmarktes, begleitet. Dieser Pessimismus zeigt sich klar und deutlich, wenn die Befragten gebeten werden, die beiden wichtigsten Probleme zu nennen, denen ihr Land gegenübersteht.

- Die Arbeitslosigkeit: nach wie vor im Mittelpunkt der Sorgen -

Angst macht vor allem die Arbeitslosigkeit. Für 50% der Befragten ist und bleibt sie das Problem, das ihnen die meisten Sorgen bereitet. Zudem verfestigt sich der konstante Anstieg dieser Nennung seit 2003 (+4 Punkte gegenüber vergangenen Herbst und +9 Punkte seit Anfang 2003).⁵

Wie im Herbst 2004 wird Arbeitslosigkeit in den neuen Mitgliedstaaten, verglichen mit den 15 alten Mitgliedstaaten (48%), erneut besonders häufig genannt (63%, +1 Punkt). Bei den alten Mitgliedstaaten fällt dafür die Beurteilung in der Euro-Zone negativer aus (55%).

Die wirtschaftliche Lage gibt für etwas mehr als ein Viertel der Bevölkerung weiterhin Anlass zur Sorge (27%). Bei dieser Einschätzung ist eine sehr stabile Entwicklung festzustellen.

Kriminalität kommt mit 23% der Nennungen auf den dritten Platz. Die Frühjahrsbefragung bestätigt somit den Abwärtstrend der Kriminalität bei den Sorgen der Bürger (-1 Punkt gegenüber Oktober 2004 und insgesamt -4 Punkte seit Anfang 2003).

Gesundheitssystem, steigende Preise, Einwanderung und Renten bilden eine zweite Problemgruppe, die Sorgen bereitet. Die Prozentzahlen der Antworten schwanken hier zwischen 17% und 11%.

⁵ **QA26.** Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen Deutschland gegenüber steht?

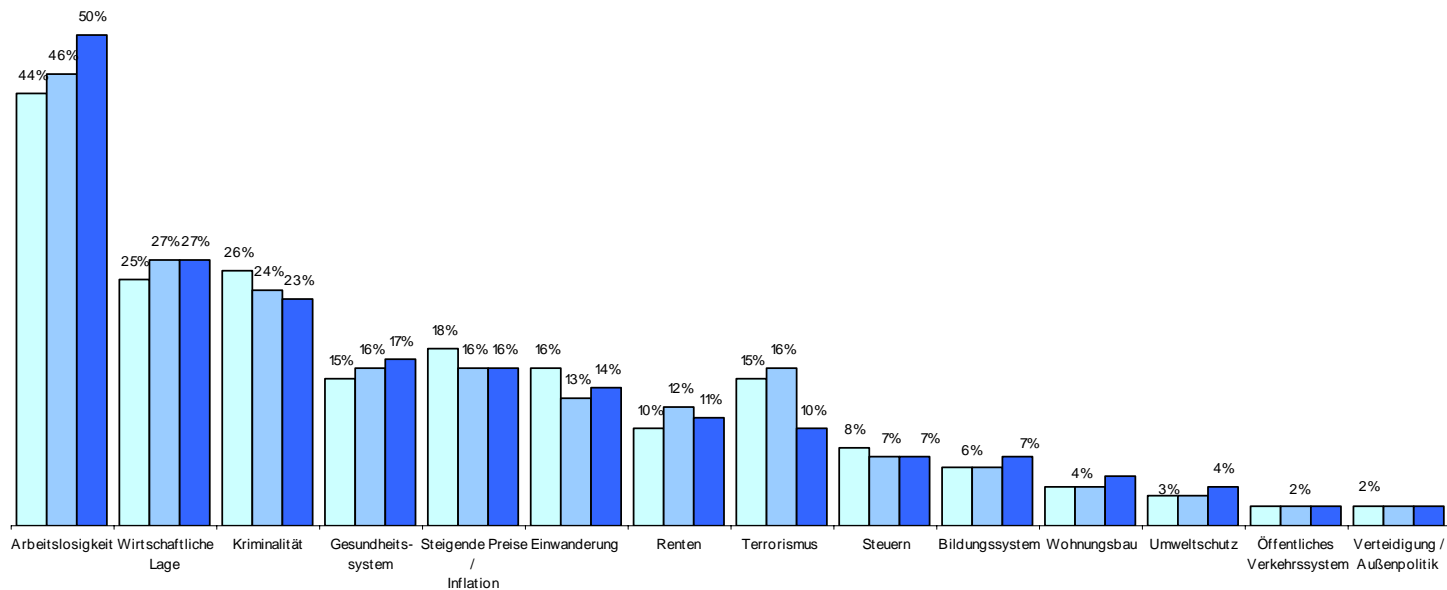
Die beiden wichtigsten Probleme, denen (Unser Land) gegenüber steht - % EU

□ EB61 Sp. 2004

□ EB62 Aut. 2004

■ EB63 Sp.2005

UE15: 48 %
NEM : 63 %

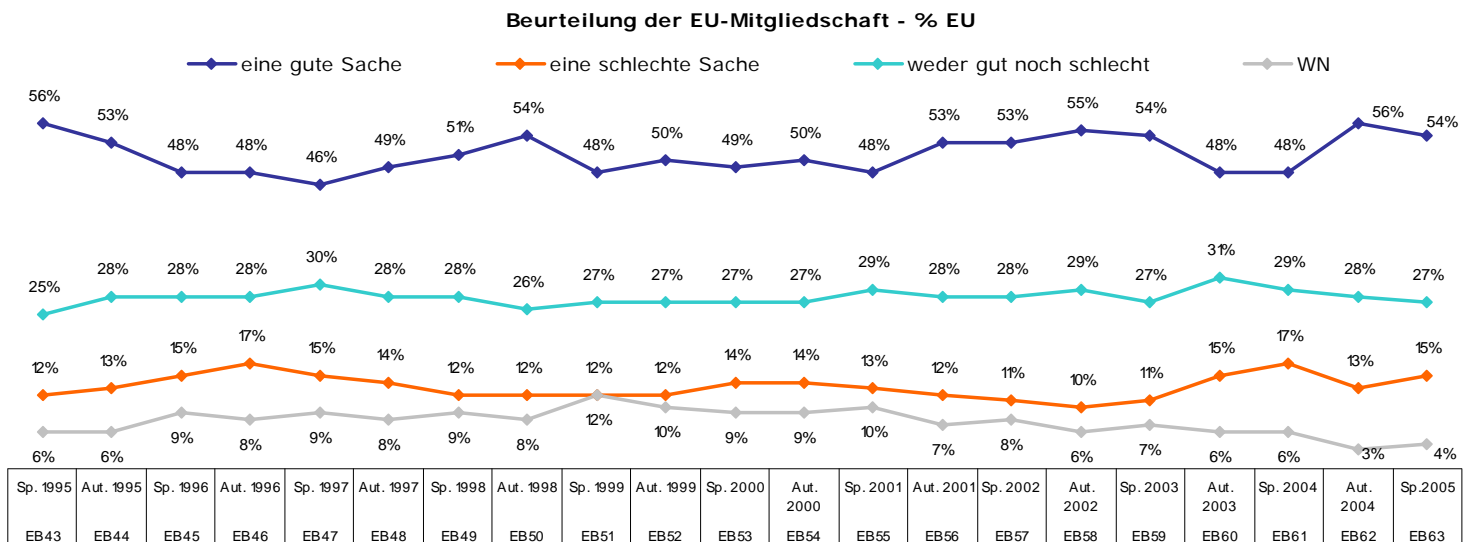


2. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union heute

2.1. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union: eine gute Sache?

- Die EU-Mitgliedschaft wird von der Mehrheit der europäischen Bürger als etwas Positives angesehen -

Das Zugehörigkeitsgefühl zur Europäischen Union ist erneut sehr positiv, da über die Hälfte der Befragten (54%) der Auffassung ist, dass die Mitgliedschaft in der EU eine gute Sache für ihr Land ist.⁶ Dies sind zwar 2 Punkte weniger als vergangenen Oktober, doch immer noch eines der besten Ergebnisse seit zehn Jahren.



⁶ **QA8.** Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall...? - Vorteile - Ist nicht der Fall - Weder gut noch schlecht

Betrachtet man die Antworten jedoch im Detail, ergibt sich logischerweise ein heterogenes Bild für Europa:

- ♦ So stellt man zum einen fest, dass hauptsächlich **die alten Mitgliedstaaten** der Meinung sind, dass es für sie eine gute Sache ist, der EU anzugehören. Dies gilt insbesondere für die **Länder der Euro-Zone** (55% bzw. 58%). Nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt teilen 80% der Befragten in Luxemburg und über 70% der Befragten in den Niederlanden (77%) und Irland (75%) diese Zustimmung. In Belgien und Spanien sind fast 7 von 10 Bürgern dieser Ansicht (67% bzw. 66%).
- ♦ Dagegen **fällt es den Bürgern der neuen Mitgliedstaaten schwerer, eine Bilanz ihrer EU-Mitgliedschaft zu ziehen**. In diesen Ländern werden deshalb immer noch besonders häufig "neutrale" Antworten gegeben. Dies gilt namentlich für Lettland (43%), die Tschechische Republik (39%) und Zypern (40%).

% eine gute Sache	EB 62.0	EB 63.4	Diff. Aut. 2004/ Sp. 2005
EU25	56%	54%	-2
LU	85%	80%	-5
NL	75%	77%	2
IE	77%	75%	-2
BE	73%	67%	-6
ES	72%	66%	-6
PT	59%	61%	2
DK	61%	59%	-2
LT	69%	59%	-10
DE	60%	58%	-2
EL	61%	56%	-5
IT	57%	56%	-1
SK	57%	54%	-3
PL	50%	53%	3
FR	56%	51%	-5
CZ	45%	49%	4
SI	52%	49%	-3
EE	52%	48%	-4
FI	48%	45%	-3
SE	48%	44%	-4
CY	52%	43%	-9
LV	40%	42%	2
HU	49%	42%	-7
MT	45%	40%	-5
AT	46%	37%	-9
UK	38%	36%	-2

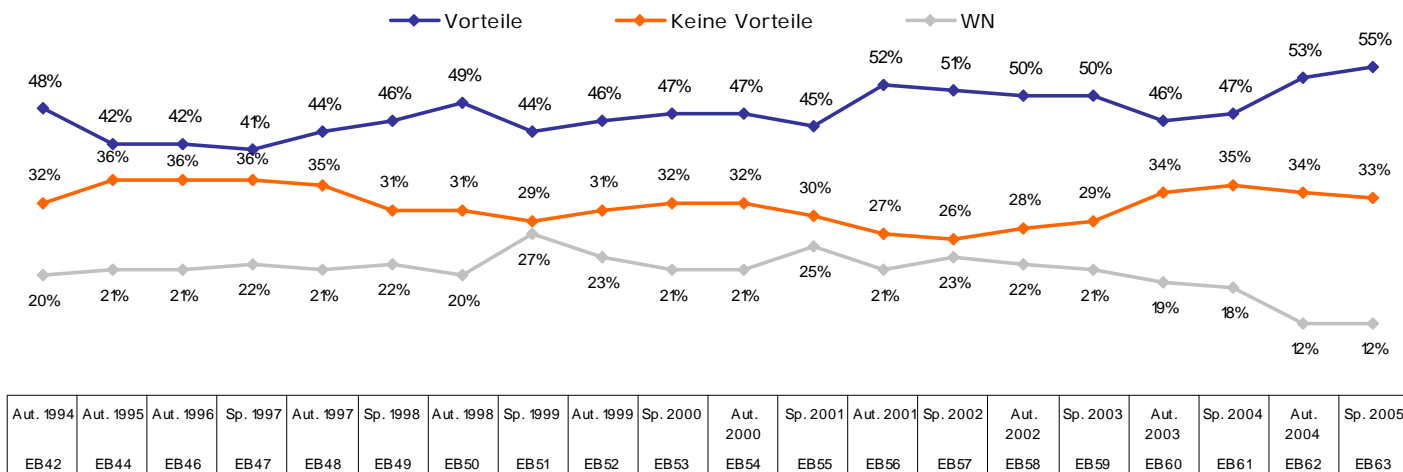
Dieser Rückgang der Zustimmung schlägt sich nicht in Ablehnung der EU-Mitgliedschaft nieder. Der Anteil der EU-Gegner ist nach wie vor gering und überschreitet lediglich in Ländern, die traditionell dem europäischen Aufbauwerk skeptischer gegenüberstehen, wie Schweden (28%) oder das Vereinigte Königreich (27%), aber auch Österreich, die 20%-Marke. Gerade in Österreich weist die positive Meinung über die EU-Mitgliedschaft einen deutlichen Einbruch von 9 Punkten auf.

2.2. Die Vorteile der EU-Mitgliedschaft

- Die immer stärkere Wahrnehmung der Vorteile der EU-Mitgliedschaft bestätigt sich erneut -

Trotz einer gedämpfteren Zustimmung als im letzten Jahr **fällt die Bilanz der EU-Mitgliedschaft weiter von Mal zu Mal positiver aus und verzeichnet gegenüber der letzten Befragung ein Plus von 2 Punkten**. So sind 55% der europäischen Bürger der Ansicht, dass ihr Land durch die EU-Mitgliedschaft Vorteile hat, während nur 33% (-1 Punkt im Vergleich zur vorherigen Befragung) gegenteiliger Auffassung sind. Mit diesem weiteren Anstieg erreicht der Indikator einen historischen Höchststand seit 1994.⁷

Vorteile durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union - % EU



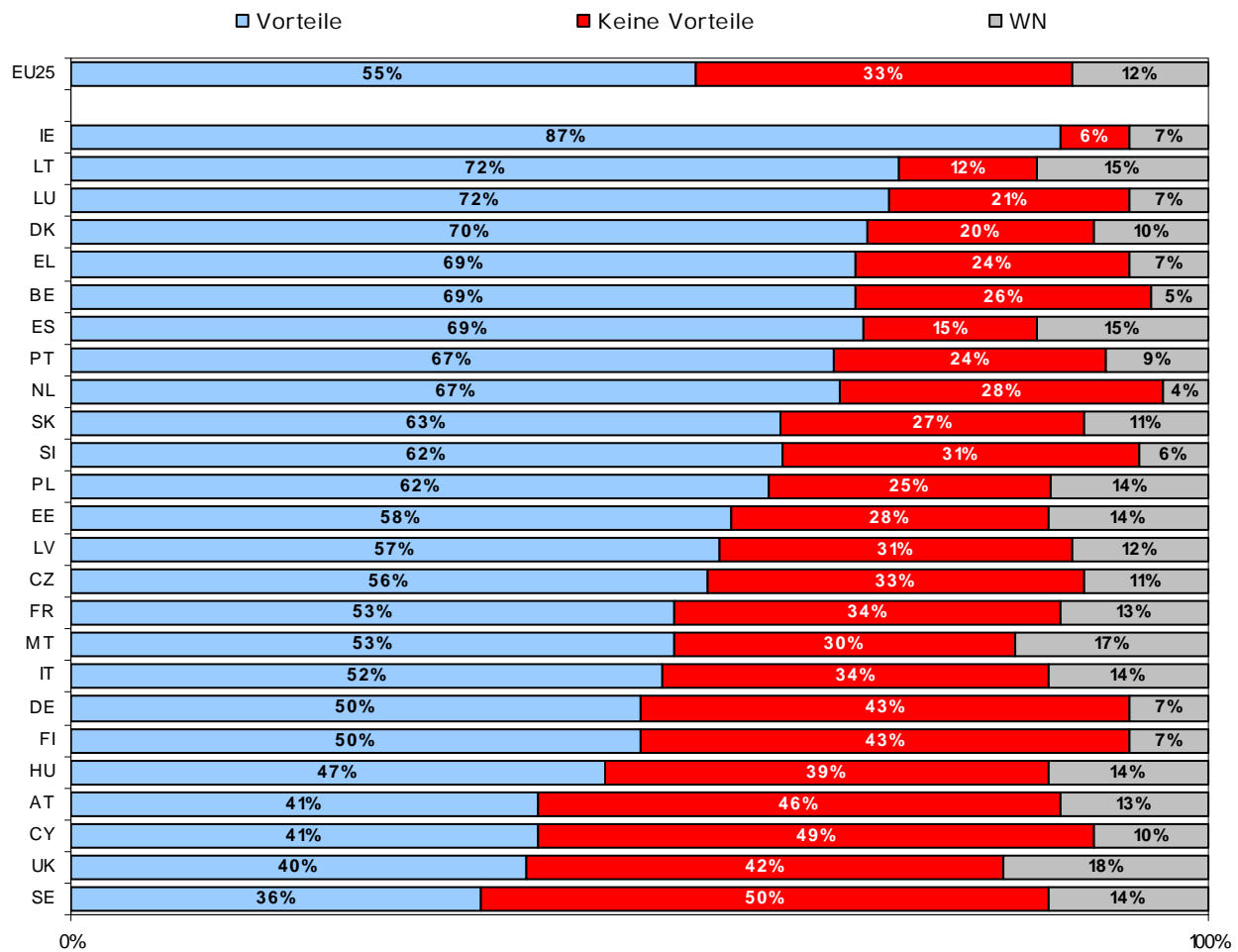
⁷ QA9. Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

Einmal mehr nehmen die Befragten in Irland die Vorteile der EU am stärksten wahr (87%). Doch auch viele Menschen in Luxemburg (72%), Litauen (72%) und Dänemark (70%) teilen weitgehend diese Meinung. Betrachtet man die Ergebnisse in den beiden Ländern, die sich in Referenden gegen die Verfassung ausgesprochen haben, **stellen wir fest, dass die Bilanz, die Franzosen (53%) und vor allem Niederländer (67%) ziehen, eindeutig positiv ist.**

In den neuen Mitgliedstaaten sind ein Jahr nach ihrem EU-Beitritt die Vorteile des ersten Jahres der Mitgliedschaft für fast 6 von 10 Befragten unbestritten (59%). Besonders überzeugt davon sind Litauer, Slowaken, Polen und Slowenen. Unter den 10 neuen Mitgliedstaaten bildet lediglich Zypern eine Ausnahme. Dort erklären 49% der Bürger, dass ihr Land für den Augenblick keine Vorteile durch die EU-Mitgliedschaft hat. Dieser Anteil liegt jedoch 2 Punkte unter dem Ergebnis im letzten Oktober.

Neben den Zypriern äußert sich eine Mehrheit in Schweden (50%) und Österreich (46%) kritischer zu den Folgen der EU-Mitgliedschaft. Dies ist auch der Fall im Vereinigten Königreich (42%), Finnland (43%) und Deutschland (43%).

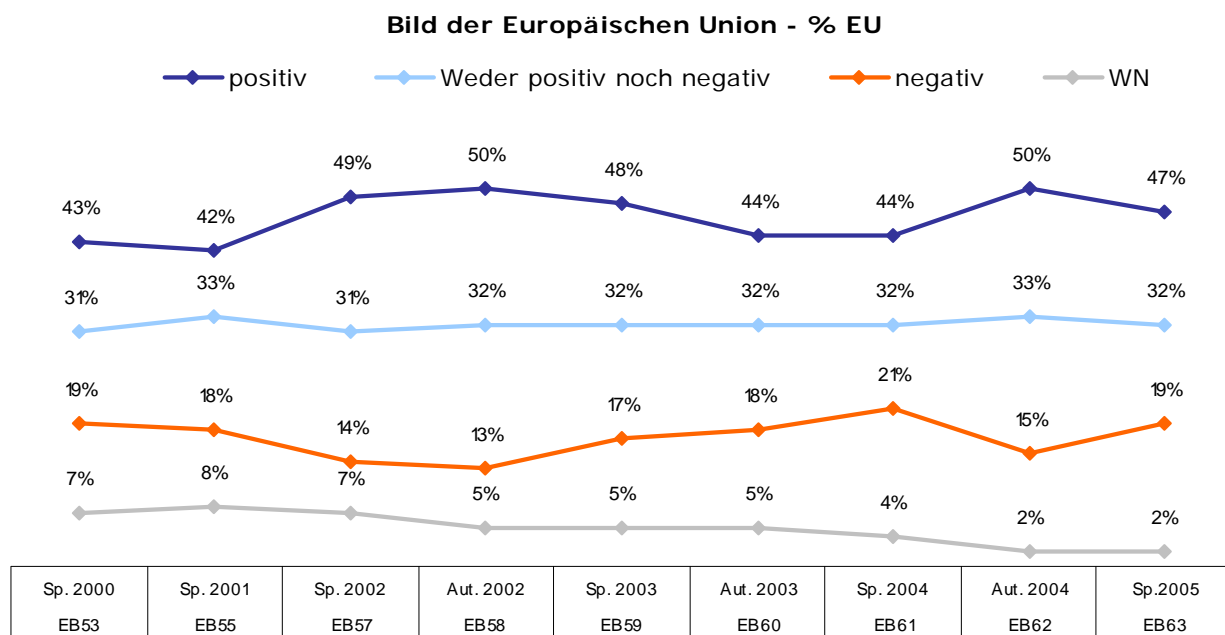
Vorteile durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union



2.3. Das Bild der Europäischen Union































- Ein nicht mehr ganz so positives Bild -

Eine **relative Mehrheit der Bürger gibt zwar an, dass die Europäische Union ein positives Bild bei ihnen hervorruft** (47%), bei dieser letzten Standard-Eurobarometer-Umfrage ist jedoch ein leichter Rückgang des Indikators gegenüber dem vorherigen Wert (50%) festzustellen.⁸ Tatsächlich ist diese Entwicklung von einem proportionalen Anstieg der negativen Meinungen begleitet. Bei jedem fünften Bürger (19%) ruft die EU nämlich ein eher negatives Bild hervor. Die Differenz zwischen positiven und negativen Meinungen ist allerdings mit +28 Punkten nach wie vor sehr positiv.



Die Analyse der nationalen Ergebnisse bei dieser Frage ist nicht nur im Hinblick auf die Wahrnehmung der 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union aufschlussreich, sondern auch auf die der 5 anderen Länder bzw. Gebiete, die in dieses Eurobarometer aufgenommen wurden, nämlich Bulgarien, Kroatien, Rumänien, Nordzypern und die Türkei.

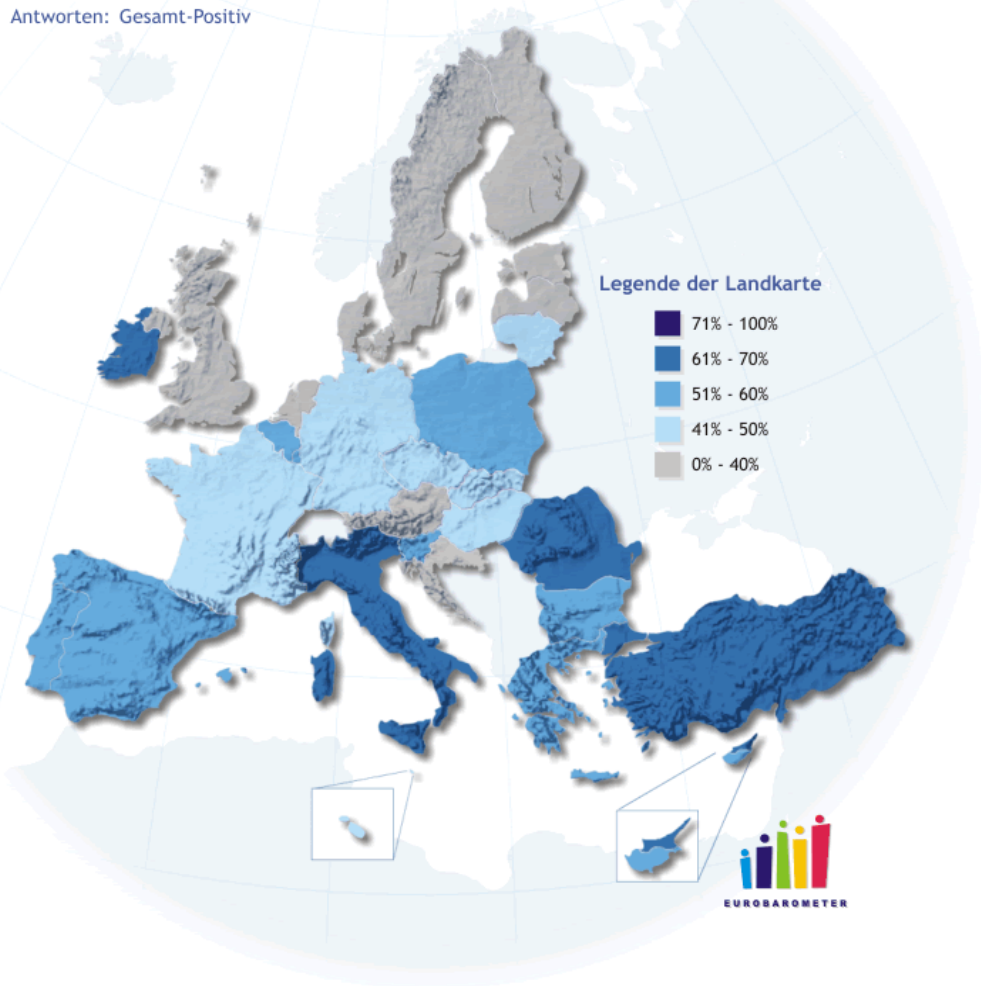
⁸ **QA10.** Ganz allgemein gesprochen, ruft die Europäische Union bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor?

Landesergebnisse	
 Irland	68%
 Italien	63%
 Luxemburg	58%
 Spanien	57%
 Slowenien	57%
 Belgien	56%
 Portugal	56%
 Süd-Zypern*	56%
 Griechenland	54%
 Polen	51%
 Frankreich	49%
 Litauen	49%
 Malta	48%
 Europäische Union (25)	47%
 Slowakei	46%
 Tschechische Republik	43%
 Ungarn	43%
 Deutschland	42%
 Lettland	40%
 Niederlande	38%
 Estland	38%
 Dänemark	35%
 Schweden	34%
 Österreich	30%
 Finnland	30%
 Großbritannien	28%
*Nordteil Zyperns (68%)	
Sonstige Länder	
 Rumänien	66%
 Türkei	61%
 Bulgarien	60%
 Kroatien	28%

Frage:

10. Ganz allgemein gesprochen, ruft die Europäische Union bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor?

Antworten: Gesamt-Positiv



Bei diesem Indikator setzen sich die im Herbst 2004 beobachteten Trends fort. So sind wieder **Irland und Rumänien die beiden Länder, in denen das Bild der Europäischen Union am positivsten ist**. Mehr als zwei Drittel der Bürger teilen dort diese Ansicht (68% bzw. 66%). In beiden Fällen sind dies jedoch 7 bzw. 8 Punkte weniger als noch im Herbst des Vorjahres.

Bemerkenswert ist, dass das Bild der Europäischen Union in zwei weiteren Ländern, die nicht EU-Mitglied sind, die besten Werte verzeichnet, nämlich 61% in der Türkei und 60% in Bulgarien. Die Kroaten, die ebenfalls dieser Gruppe angehören, sind hierüber eher geteilter Meinung und sehen die EU mit neutralerem (38%) oder gar kritischerem (33%) Auge. Es sei daran erinnert, dass die Beitrittsverhandlungen mit Kroatien auf Eis gelegt sind, bis sich das Land zu einer eindeutigeren Zusammenarbeit mit dem Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien bereit findet.

In den übrigen Mitgliedstaaten ruft die Europäische Union bei gut 6 von 10 Befragten in Italien (63%), Luxemburg (58%), Spanien und Slowenien (57%) gleichfalls ein positives Bild hervor. Die baltischen Staaten (Estland und Lettland) scheinen indes noch Schwierigkeiten zu haben, das Bild, das die EU bei ihnen hervorruft, einzuordnen. Bei einer relativen Mehrheit ihrer Bürger ist das Bild "weder positiv noch negativ".

In Schweden, Österreich und dem Vereinigten Königreich schließlich stößt die EU insofern auf stärkere Kritik, als jeweils etwa ein Drittel der Bürger dieser drei Länder ein negatives Bild mit ihr verbindet.

2.4. Die Information in der Europäischen Union

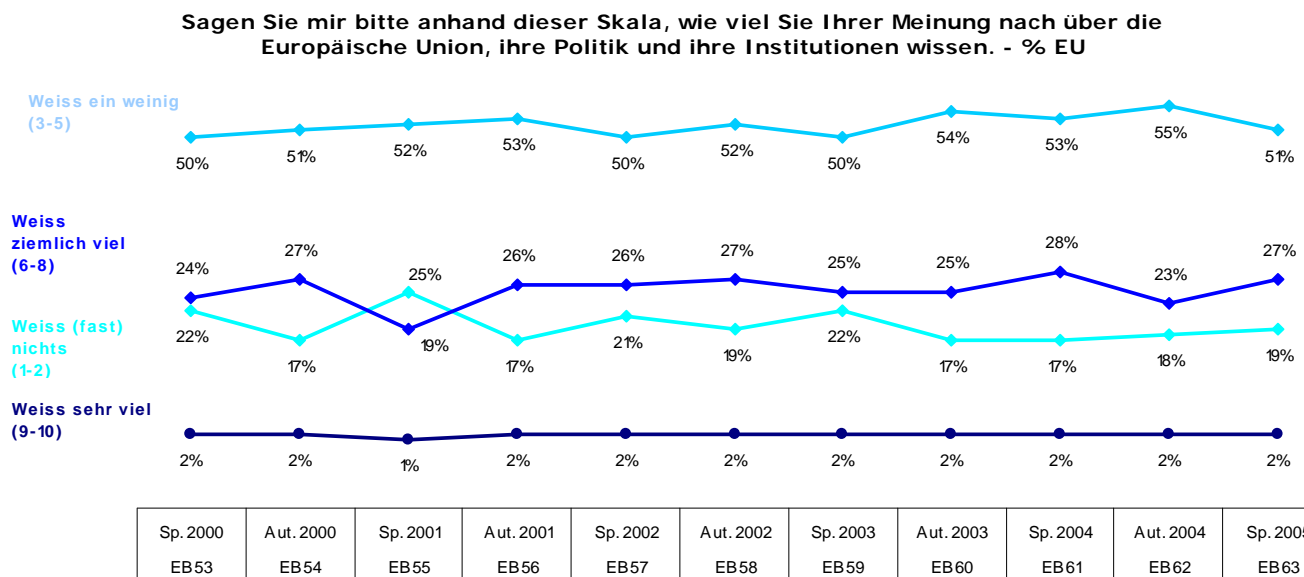
- Es herrscht das Gefühl eines eher begrenzten Wissens -

Seit vielen Jahren bittet das Eurobarometer die Bürger der Europäischen Union, den eigenen Wissensstand über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu bewerten. Dazu werden die Befragten gebeten, ihrem Wissen einen Wert zwischen 1 (weiß überhaupt nichts darüber) und 10 (weiß sehr viel darüber) zuzuordnen.⁹ Um leichter Schlüsse aus den Ergebnisse ziehen zu können, werden die Werte in Gruppen zusammengefasst.

Die Mehrheit der Befragten (51%) ordnet sich zwischen 1 und 5 ein und bringt damit zum Ausdruck, dass sie nur wenig über die EU weiß. Bemerkenswert ist jedoch, dass diese Gruppe gegenüber der letzten Befragung um 4 Punkte zurückgeht. Diese Entwicklung geht mit einer Erhöhung der Zahl der Befragten einher, die nach eigener Auffassung ein besseren Wissensstand aufweisen.

Tatsächlich geben 27% der Befragten einen Wert zwischen 6 und 8 an. Dies sind 4 Punkte mehr als Ende 2004. Lediglich 2% denken, dass sie sehr viel über die EU wissen (Werte 9 und 10).

Der Prozentsatz der Befragten, die ihres Erachtens nichts über die EU wissen (Werte 1 und 2), bleibt relativ stabil (19%).

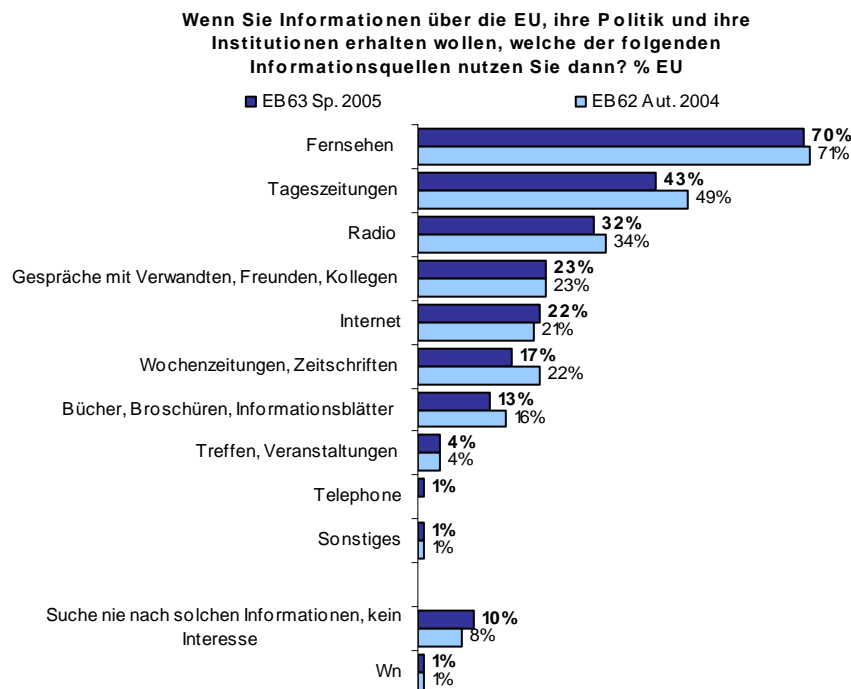


⁹ QA18. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen.

- Das Fernsehen, die unumgängliche Informationsquelle -

Bei den Informationsquellen, die von der breiten Öffentlichkeit genutzt werden, um Informationen über die Europäische Union zu erhalten, besteht immer noch eine sehr hohe Übereinstimmung, auch wenn die Nennungen jeweils leicht rückläufig sind.¹⁰ So verlassen sich sieben von zehn Befragten auf das Fernsehen, wenn sie sich über die Europäische Union informieren wollen (70%, -1 Punkt), fast die Hälfte zieht auch Tageszeitungen zu Rate (43%, -6 Punkte) und ein Drittel hört Radio (32%, -2 Punkte).

An vierter Stelle unter den Informationsquellen über die EU kommen Gespräche (23%), gefolgt vom Internet, das jetzt vor Wochenzeitungen und Zeitschriften liegt (22%, +1 Punkt bzw. 17%, -5 Punkte).



Und während 48% der Befragten der Ansicht sind, dass im Fernsehen ihres Landes genug über die Europäische Union berichtet wird, finden 35%, dass es zu wenig ist.¹¹ Auf dieses Medium sind denn auch die höchsten Erwartungen an die Berichterstattung über europäische Aktualität gerichtet.

	Fernsehen	Radio	Zeitungen und Zeitschriften
Zu viel	10%	5%	9%
Genug	48%	41%	50%
Zu wenig	35%	30%	24%
Wn/ KA	7%	24%	18%

¹⁰ **QA19.** Wenn Sie Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen erhalten wollen, welche der folgenden Informationsquellen nutzen Sie dann?

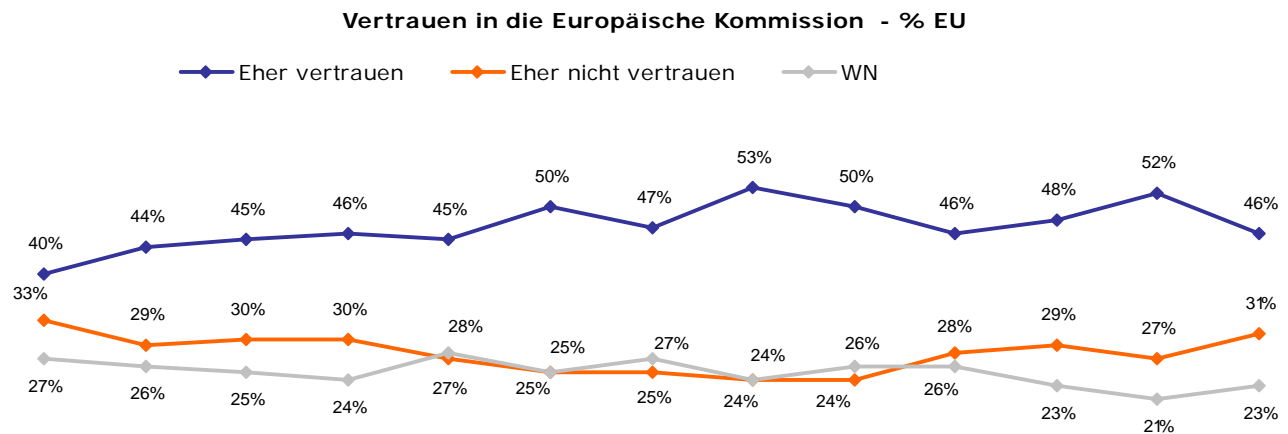
¹¹ **QA20a.** Ganz allgemein gesprochen: Finden Sie, dass im deutschen Fernsehen zu viel, genug oder zu wenig über die Europäische Union berichtet wird? Und im Radio? Und in Zeitungen und Zeitschriften?

3. Das Vertrauen in die europäischen Institutionen

3.1. Die Europäische Kommission

- Geschwächtes Vertrauen in die Kommission -

Im ersten Halbjahr 2005 ist eine deutliche Schwächung des Vertrauens in die Europäische Kommission zu verzeichnen.¹² Es sinkt damit auf den zuletzt im Herbst 2003 beobachteten Stand (46%). Diese Entwicklung entspricht einem Rückgang von 6 Punkten gegenüber dem sehr positiven Ergebnis, das bei der letzten Eurobarometer-Umfrage erzielt wurde. Die Spanne zwischen positiven und negativen Meinungen verringert sich auf 15 Punkte.



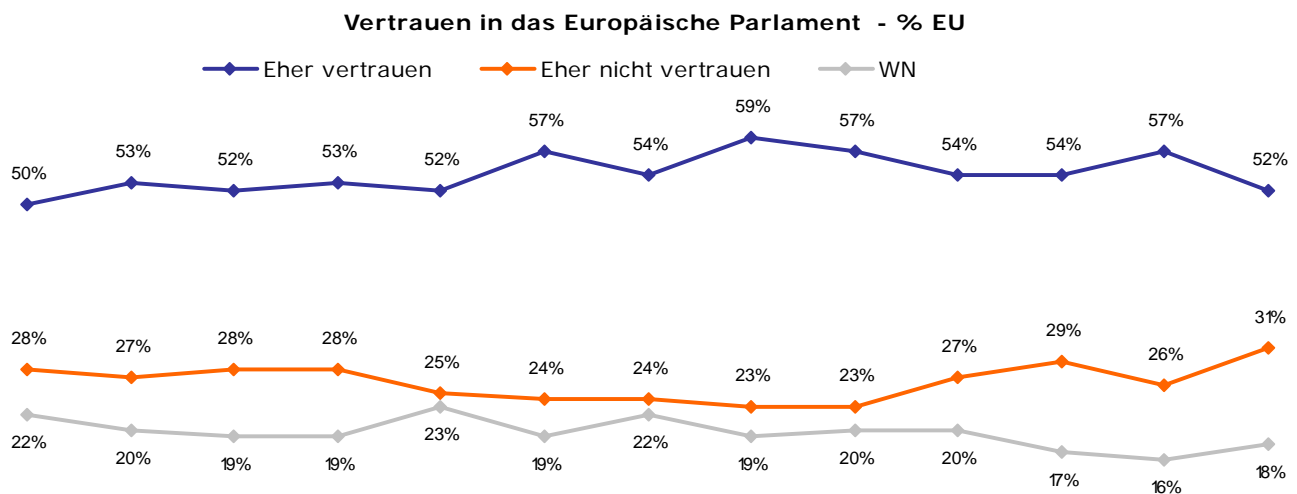
Sp. 1999	Aut. 1999	Sp. 2000	Aut. 2000	Sp. 2001	Aut. 2001	Sp. 2002	Aut. 2002	Sp. 2003	Aut. 2003	Sp. 2004	Aut. 2004	Sp. 2005
EB51	EB52	EB53	EB54	EB55	EB56	EB57	EB58	EB59	EB60	EB61	EB62	EB63

¹² **QA23.** Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

3.2. Das Europäische Parlament

- Auch das Misstrauen gegen das Parlament nimmt zu -

Die bei der Kommission beobachtete Entwicklung findet sich auch beim Parlament. **Es besitzt zwar immer noch das Vertrauen einer Mehrheit der Bürger (52%), doch das Vertrauen fällt diesmal 5 Punkte niedriger aus als bei der Befragung nach den Europawahlen.** Parallel dazu hegt jeder dritte Befragte Misstrauen gegen das Europaparlament (31%). Der bei diesem Indikator festgestellte Trend hält sich jedoch. Die europäischen Bürger schenken dem Parlament immer noch mehr Vertrauen als der Kommission. Die Vertrauenskurven der beiden Institutionen weisen zudem den gleichen Verlauf auf.



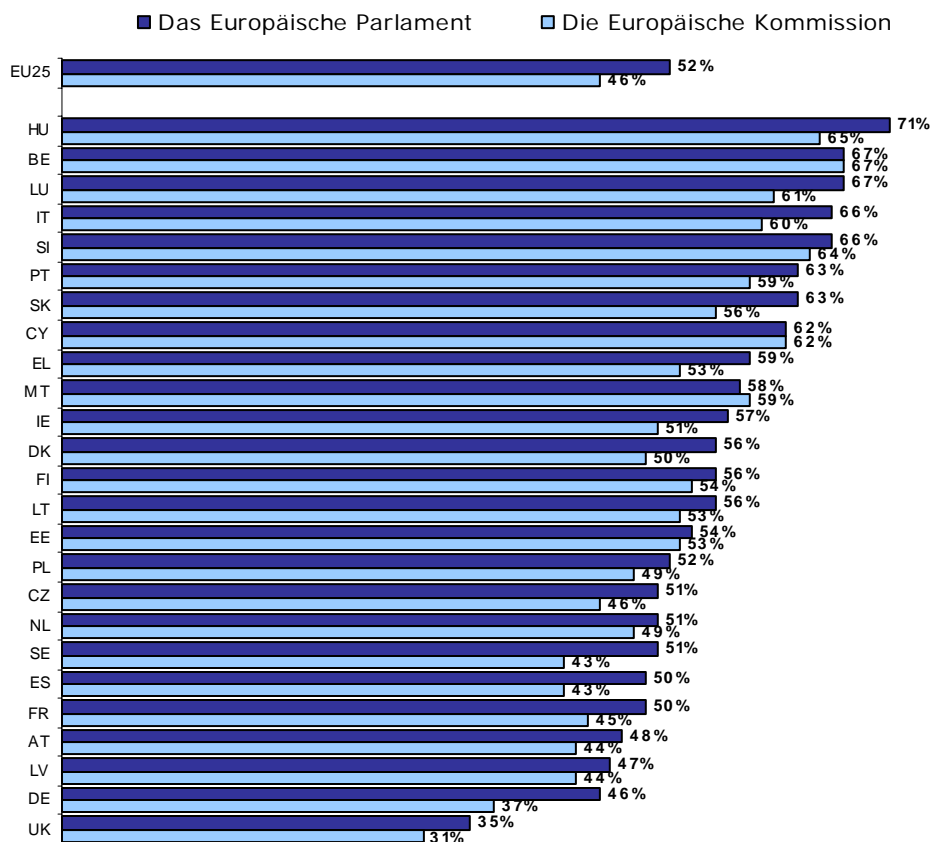
Sp. 1999	Aut. 1999	Sp. 2000	Aut. 2000	Sp. 2001	Aut. 2001	Sp. 2002	Aut. 2002	Sp. 2003	Aut. 2003	Sp. 2004	Aut. 2004	Sp. 2005
EB51	EB52	EB53	EB54	EB55	EB56	EB57	EB58	EB59	EB60	EB61	EB62	EB63

Im Ländervergleich fallen nach wie vor Beurteilungsunterschiede ins Auge, die überdies deutliche Veränderungen erkennen lassen. Am vertrauensvollsten gegenüber Kommission und Parlament zeigen sich vor allem Ungarn, Belgier und Luxemburger.

Unter dem Entwicklungsaspekt betrachtet scheint sich bei einigen Ländern, die traditionell über die EU-Mitgliedschaft und die Vorteile daraus "begeistert" waren, ein Phänomen abzuzeichnen. So ist der Rückgang dieses Indikators in Spanien und Irland besonders stark ausgeprägt, auch wenn das Ergebnis immer noch positiv ausfällt. Das Parlament büßt in Irland 13 Prozentpunkte an Vertrauen ein (von 70% auf 57%), die Kommission sogar 15 Punkte (von 66% auf 51%). In Spanien liegen die Ergebnisse um 14 bzw. Punkte niedriger.

Im Vereinigten Königreich äußert sich eine relative Mehrheit der Bürger weiterhin misstrauisch gegenüber dem Europaparlament (42%) und der Kommission (38%). Auch in den Niederlanden und Deutschland, wo in etwa jeder vierte Bürger angibt, beiden Institutionen nicht zu vertrauen, hält sich das Vertrauen in Grenzen.

Vertrauen in die europäischen Institutionen % "Eher vertrauen"



<i>Eher vertrauen</i>	Aut.2004	Sp.2005	Diff. Aut.2004/ Sp.2005	Aut.2004	Sp.2005	Diff. Aut.2004/ Sp.2005
	Das Europäische Parlament			Die Europäische Kommission		
EU25	57%	52%	-5	52%	46%	-6
ES	64%	50%	-14	57%	43%	-14
IE	70%	57%	-13	66%	51%	-15
NL	63%	51%	-12	62%	53%	-9
LT	66%	56%	-10	54%	45%	-9
CZ	60%	51%	-9	61%	53%	-8
FR	59%	50%	-9	57%	49%	-8
DE	55%	46%	-9	39%	31%	-8
EE	62%	54%	-8	44%	37%	-7
AT	56%	48%	-8	67%	61%	-6
SK	70%	63%	-7	61%	56%	-5
EL	66%	59%	-7	58%	53%	-5
FI	63%	56%	-7	51%	46%	-5
LU	71%	67%	-4	49%	44%	-5
DK	60%	56%	-4	58%	54%	-4
SE	55%	51%	-4	47%	43%	-4
UK	39%	35%	-4	53%	50%	-3
BE	70%	67%	-3	61%	59%	-2
CY	64%	62%	-2	51%	49%	-2
PT	64%	63%	-1	68%	67%	-1
SI	66%	66%	0	64%	64%	0
MT	58%	58%	0	60%	60%	0
PL	51%	52%	1	59%	59%	0
LV	45%	47%	2	64%	65%	1
HU	68%	71%	3	59%	62%	3
IT	63%	66%	3	41%	44%	3

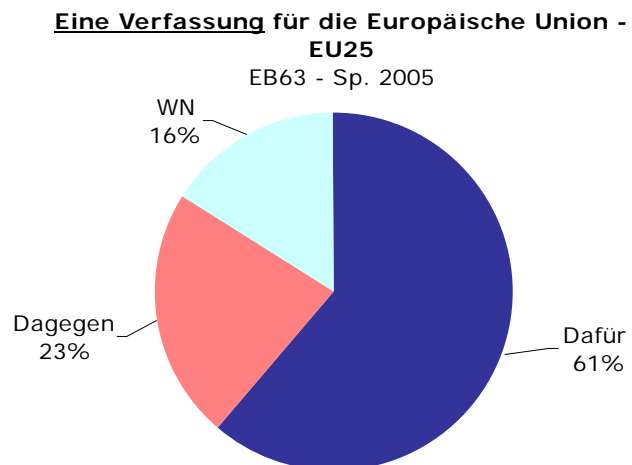
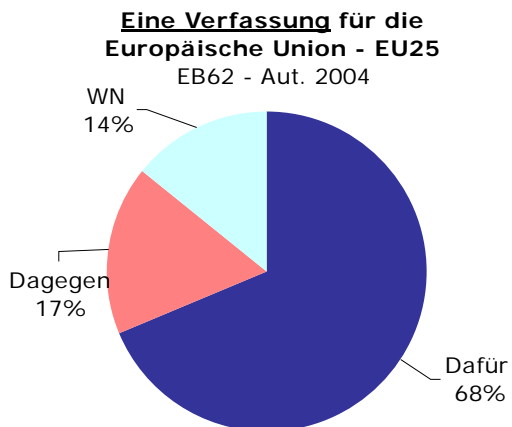
4. Die Zustimmung zu einer europäischen Verfassung

- Eine große Mehrheit unterstützt nach wie vor den Gedanken einer europäischen Verfassung -

Das erste Halbjahr 2005 war geprägt vom Ratifizierungsprozess der vom Rat am 29. Oktober 2004 in Rom verabschiedeten europäischen Verfassung in den Mitgliedstaaten und von den Diskussionen, die um den Text entbrannt sind.

Der größte Teil dieses Eurobarometers wurde durchgeführt, bevor die Resultate der in Frankreich und den Niederlanden veranstalteten Referenden bekannt wurden. Diese Eurobarometer-Umfrage zeigt jenseits der Polemik und Diskussionen, die auf die zwei Volksentscheide folgten, dass die Mehrheit der Bürger der Europäischen Union, genauer gesagt 61%, **den Gedanken einer europäischen Verfassung** weiterhin unterstützt.¹³ Dieses Ergebnis liegt jedoch 7 Punkte unter dem von verganginem Herbst.

Es sei allerdings daran erinnert, dass dieses Ergebnis bei den Ländern, die eine Volksabstimmung über den Verfassungsvertrag planen oder vorgesehen haben, nicht als **Wahlabsicht in einem etwaigen Referendum** gedeutet werden darf. Es spiegelt lediglich wider, **inwieweit grundsätzlich einer Verfassung für die Europäische Union zugestimmt wird, nicht aber eine Bewertung des Inhalts des zur Ratifizierung der Mitgliedstaaten vorgelegten Verfassungstextes.**

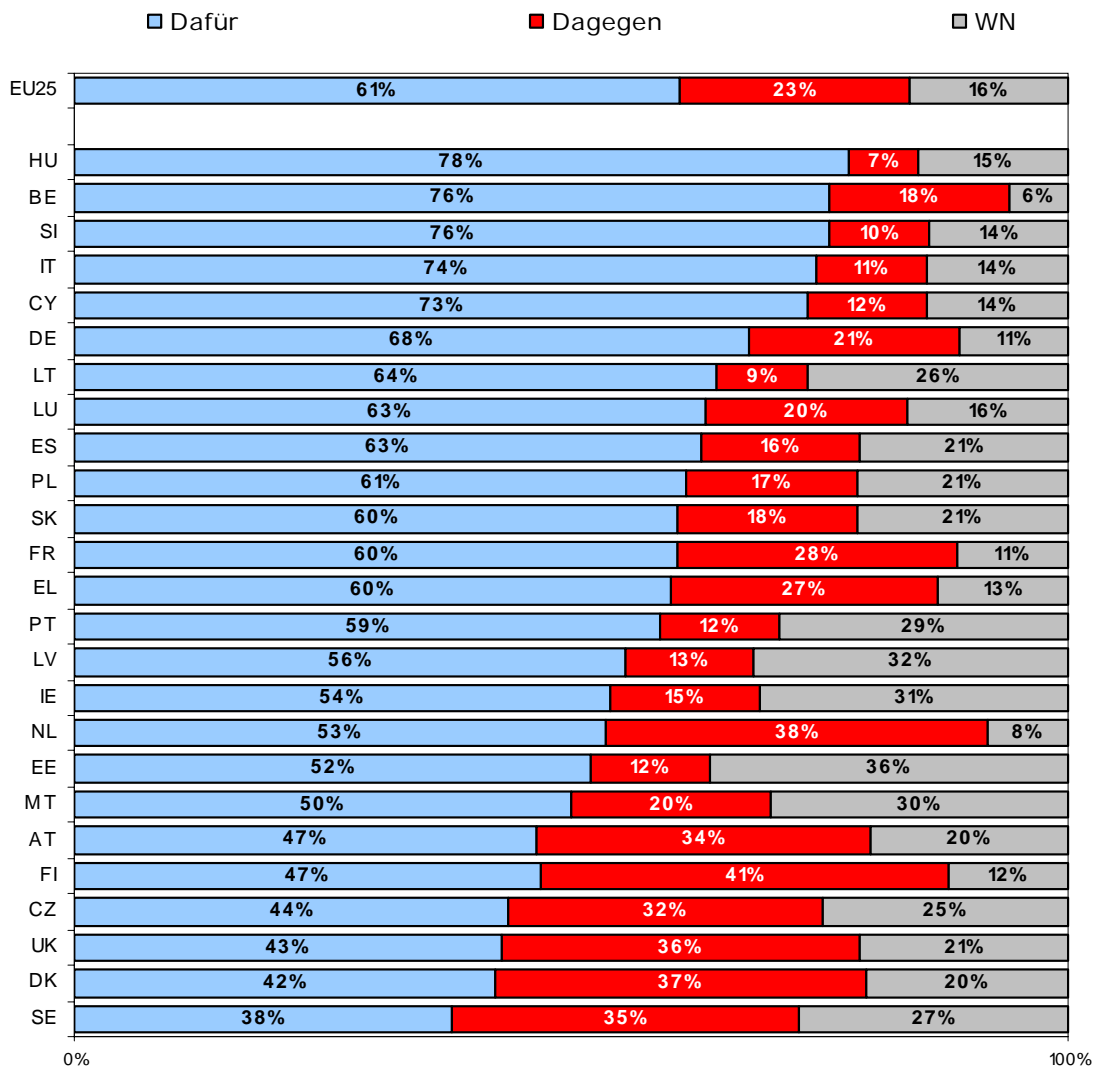


¹³ **QA28.5.** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.
Eine Verfassung für die Europäische Union.

In Ungarn, Belgien und Slowenien befürworten fast acht von zehn Befragten grundsätzlich eine Verfassung für Europa. In Italien, Zypern und Deutschland beträgt dieser Anteil sieben von zehn Befragten. Auf eine eher geteilte Meinung stößt der Gedanke einer Verfassung in Finnland (47% Befürworter, 41% Gegner), Schweden (38% dafür, 35% dagegen) oder auch Dänemark (42% bzw. 37%). Eine gewisse Unsicherheit herrscht auch bei den Befragten in den baltischen Republiken, insbesondere in Estland (36%) und Lettland (32%).

Dieselben Entscheidungsschwierigkeiten in dieser Frage sind in Irland, Malta und Portugal zu beobachten.

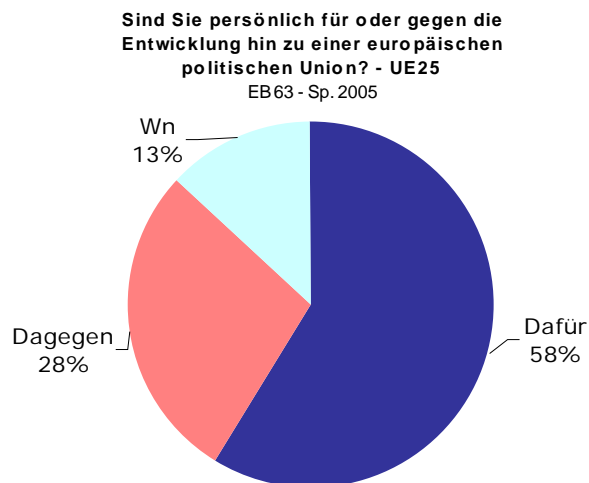
Eine Verfassung für die Europäische Union



Betrachtet man die Entwicklung, ist festzustellen, dass die Zustimmungsrates praktisch überall in der Europäischen Union rückläufig ist. Besonders ausgeprägt sind die Veränderungen in den Niederlanden, Österreich und der Tschechischen Republik. Lediglich in Ungarn und Italien hat die Zahl der grundsätzlichen Befürworter einer EU-Verfassung gegenüber Herbst 2004 zugenommen.

	Dafür		Diff. Aut.2004/ Sp.2005
	Aut.2004	Sp.2005	
EU25	68%	61%	-7
NL	73%	53%	-20
AT	67%	47%	-20
CZ	63%	44%	-19
LU	77%	63%	-14
PL	73%	61%	-12
EE	64%	52%	-12
SE	50%	38%	-12
DE	79%	68%	-11
SK	71%	60%	-11
FI	58%	47%	-11
FR	70%	60%	-10
LT	73%	64%	-9
ES	72%	63%	-9
EL	69%	60%	-9
IE	61%	54%	-7
MT	56%	50%	-6
UK	49%	43%	-6
BE	81%	76%	-5
LV	61%	56%	-5
SI	80%	76%	-4
PT	61%	59%	-2
DK	44%	42%	-2
CY	74%	73%	-1
IT	73%	74%	1
HU	62%	78%	16

Durch die relative Krise, die bei diesem Indikator zu beobachten ist, wird jedoch die Bereitschaft, den Aufbau einer "politischeren" EU fortzusetzen, nicht in Frage gestellt.¹⁴ Wie noch zu sehen sein wird, sind gut sechs von zehn europäischen Bürgern für die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union.

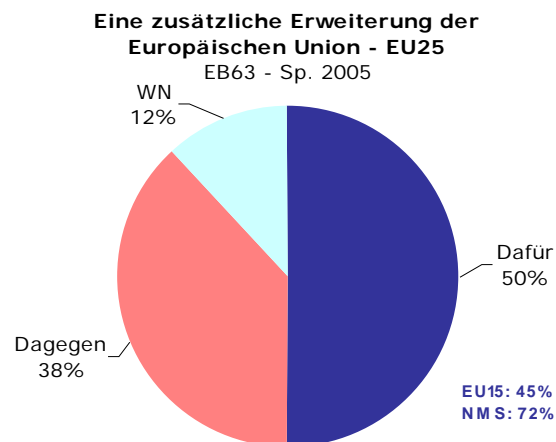
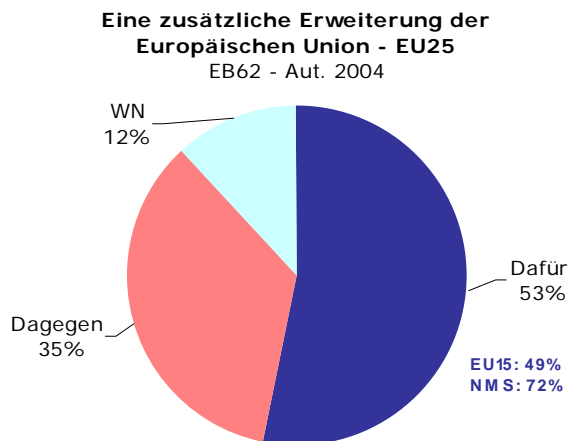


¹⁴ **QA11.** Sind Sie persönlich für oder gegen die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union?

5. Die Zustimmung zu einer künftigen Erweiterung































- Jeder zweite Bürger ist für eine erneute EU-Erweiterung -

Befragt man die Bürger der 25 jetzigen Mitgliedstaaten zu ihrer Meinung über eine erneute Erweiterung der Europäischen Union, so steht mehr als die Hälfte der Befragten einem solchen Vorhaben in den kommenden Jahren wohlwollend gegenüber (50%).¹⁵ Dieses Ergebnis liegt jedoch 3 Punkte unter dem des letzten Jahres und ist von einer proportionalen Zunahme der Zahl der Gegner dieses Gedankens begleitet (38%).



¹⁵ **QA28.4.** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

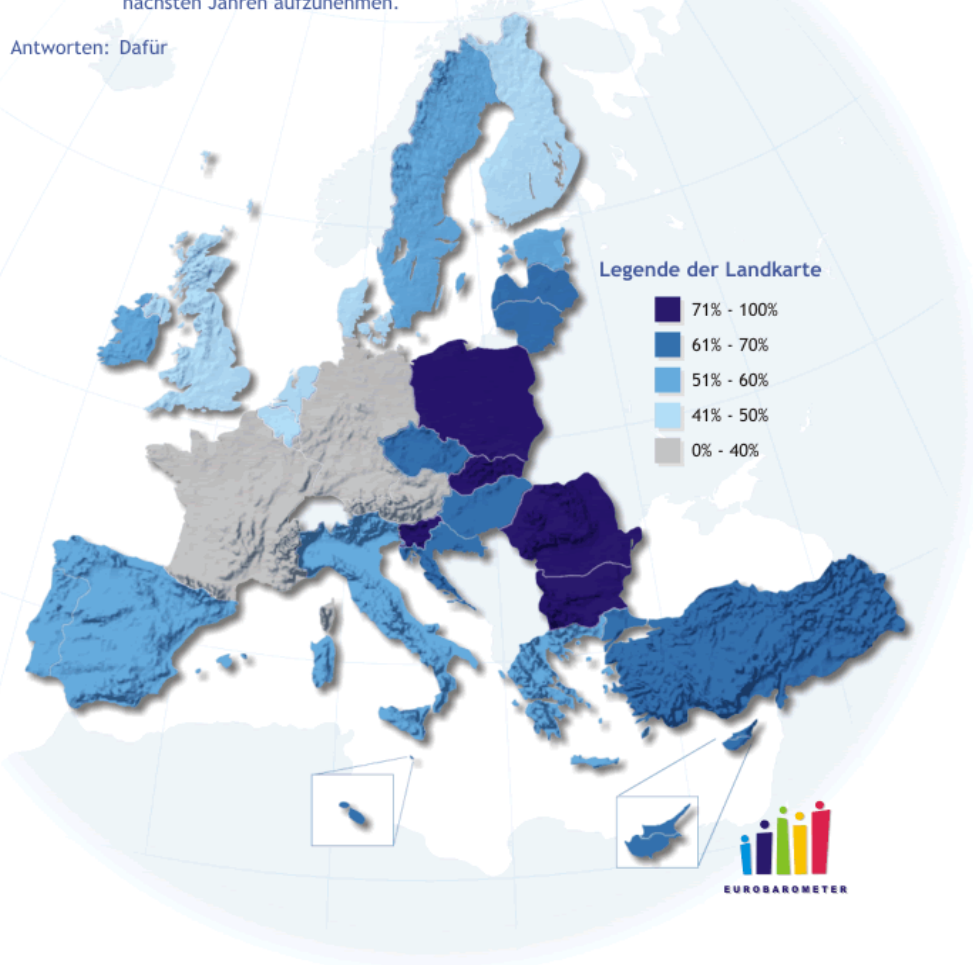
Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union, um andere Länder in den nächsten Jahren aufzunehmen.

Landesergebnisse		
	Slowenien	79%
	Polen	76%
	Slowakei	73%
	Süd-Zypern*	70%
	Litauen	69%
	Tschechische Republik	66%
	Ungarn	66%
	Lettland	64%
	Malta	63%
	Griechenland	60%
	Italien	59%
	Spanien	56%
	Portugal	56%
	Estland	56%
	Irland	52%
	Schweden	51%
	Europäische Union (25)	50%
	Belgien	50%
	Dänemark	48%
	Großbritannien	48%
	Niederlande	45%
	Finnland	45%
	Deutschland	33%
	Luxemburg	33%
	Frankreich	32%
	Österreich	31%
*Nordteil Zyperns (64%)		
Sonstige Länder		
	Bulgarien	71%
	Rumänien	71%
	Kroatien	67%
	Türkei	66%

Frage: 28.4. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union, um andere Länder in den nächsten Jahren aufzunehmen.

Antworten: Dafür



Unter den Bürgern der 10 neuen Mitgliedstaaten sind die meisten für eine künftige Erweiterung der Europäischen Union. Tatsächlich beweist die starke Differenz zwischen den Ergebnissen für die 15 alten und 10 neuen Mitgliedstaaten (27 Punkte), wie unterschiedlich die Meinungen über die geographische Entwicklung der Union sind.

Besonders begeistert wird diese Aussicht in Slowenien (79%), Polen (76%) und der Slowakei (73%) aufgenommen, während eine erneute Erweiterung in Deutschland (60%), Luxemburg (60%) oder Österreich (58%) auf Vorbehalte, ja Ablehnung stößt.

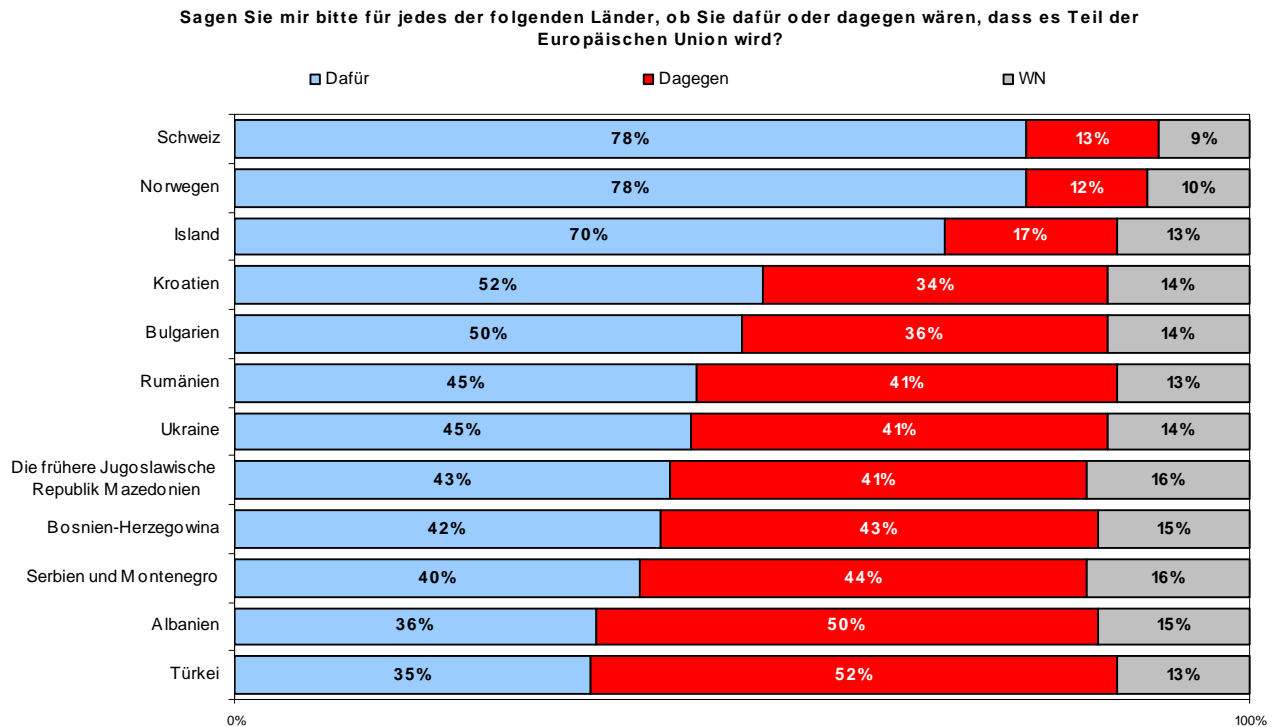
Bei den Entwicklungen in der Gruppe der Länder, die dem Vorhaben kritischer gegenüberstehen, ist festzustellen, dass die Ablehnung einer weiteren Ausdehnung der EU-Grenzen insbesondere in Frankreich (+7 Punkte) und Luxemburg (+6 Punkte) gewachsen ist. In Österreich weist der Indikator dagegen einen Rückgang um 4 Punkte gegenüber der vorherigen Befragung aus.

In den Ländern, die als Erste betroffen sind, also Rumänien und Bulgarien, unterstützen sieben von zehn Befragten eine künftige Erweiterung. Kroatien und die Türkei folgen mit einer vergleichbaren Zustimmungquote.

Bei näherem Hinsehen entpuppt sich die Zustimmung zur Erweiterung indessen als deutlich wohlwollendere Haltung gegenüber der Aufnahme von Ländern, die aktuell den EFTA-Raum bilden, sprich Island und insbesondere Norwegen und die Schweiz.¹⁶

Jeder zweite Bürger ist für den Beitritt Kroatiens und Bulgariens. Beim zweiten Beitrittskandidaten, Rumänien, sind die Meinungen jedoch geteilt. Und was die Frage der Erweiterung um Albanien oder die Türkei angeht, so spricht sich die klare Mehrheit der Befragten dagegen aus (50% bzw. 52%).

¹⁶ **QB2.** Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird?



Auch hier zeigt sich bei den Bürgern der neuen Mitgliedstaaten eine offenere und aufnahmefreundlichere Haltung als bei den Befragten in den 15 alten Mitgliedstaaten. Die Reihenfolge der Vorlieben ist allerdings unterschiedlich stark ausgeprägt. So unterstützen die Befragten in den 10 neuen Mitgliedstaaten nach der Schweiz und Norwegen eindeutig eine mögliche Bewerbung Islands und stehen auch der Türkei aufgeschlossener gegenüber als ihre "alteuropäischen" Mitbürger (16 Punkte zwischen den beiden Durchschnittswerten).

Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird?	EB63.4	
	Sp.2005	
	EU15	NMS10
	Dafür	Dafür
Schweiz	76%	87%
Norwegen	77%	85%
Island	69%	76%
Kroatien	48%	72%
Bulgarien	46%	70%
Rumänien	43%	58%
Ukraine	41%	66%
Die frühere Jugoslawische Republik Mazedonien	40%	57%
Bosnien-Herzegowina	39%	56%
Serbien und Montenegro	38%	54%
Albanien	33%	47%
Türkei	32%	48%

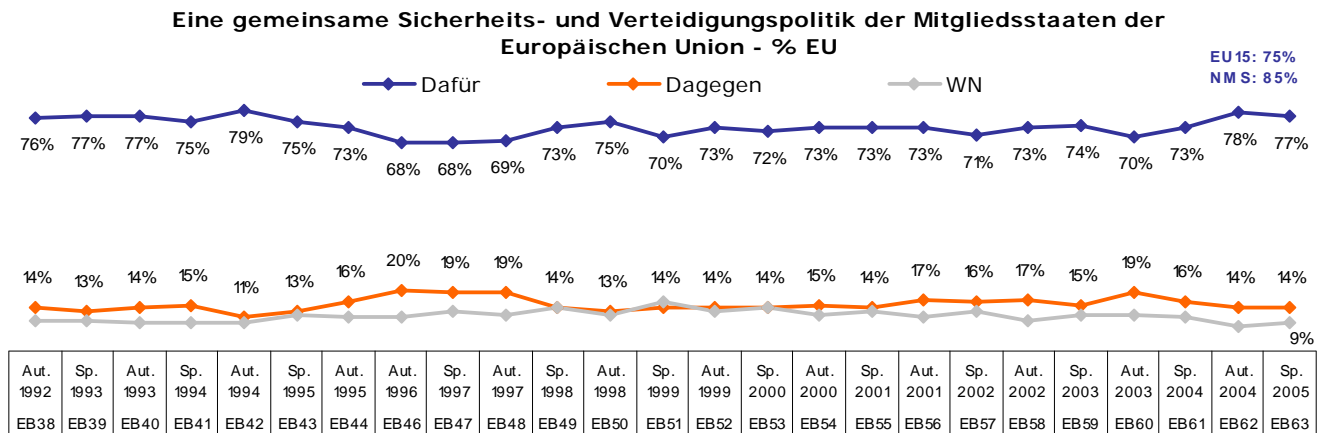
6. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

6.1. Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik

- Die Erwartungen sind nach wie vor hoch -

Die europäische öffentliche Meinung ist und bleibt sehr aufgeschlossen für Fragen der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP). In der erweiterten EU erreicht die Zustimmung zu einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik einen sehr hohen Wert (77% gegenüber 78% im vergangenen Herbst).¹⁷ Die Situation im Irak und die Diskussionen über das tatsächliche oder vermutete Atomwaffenarsenal einer Reihe von Ländern stehen zweifellos im Zusammenhang mit diesem Ergebnis.

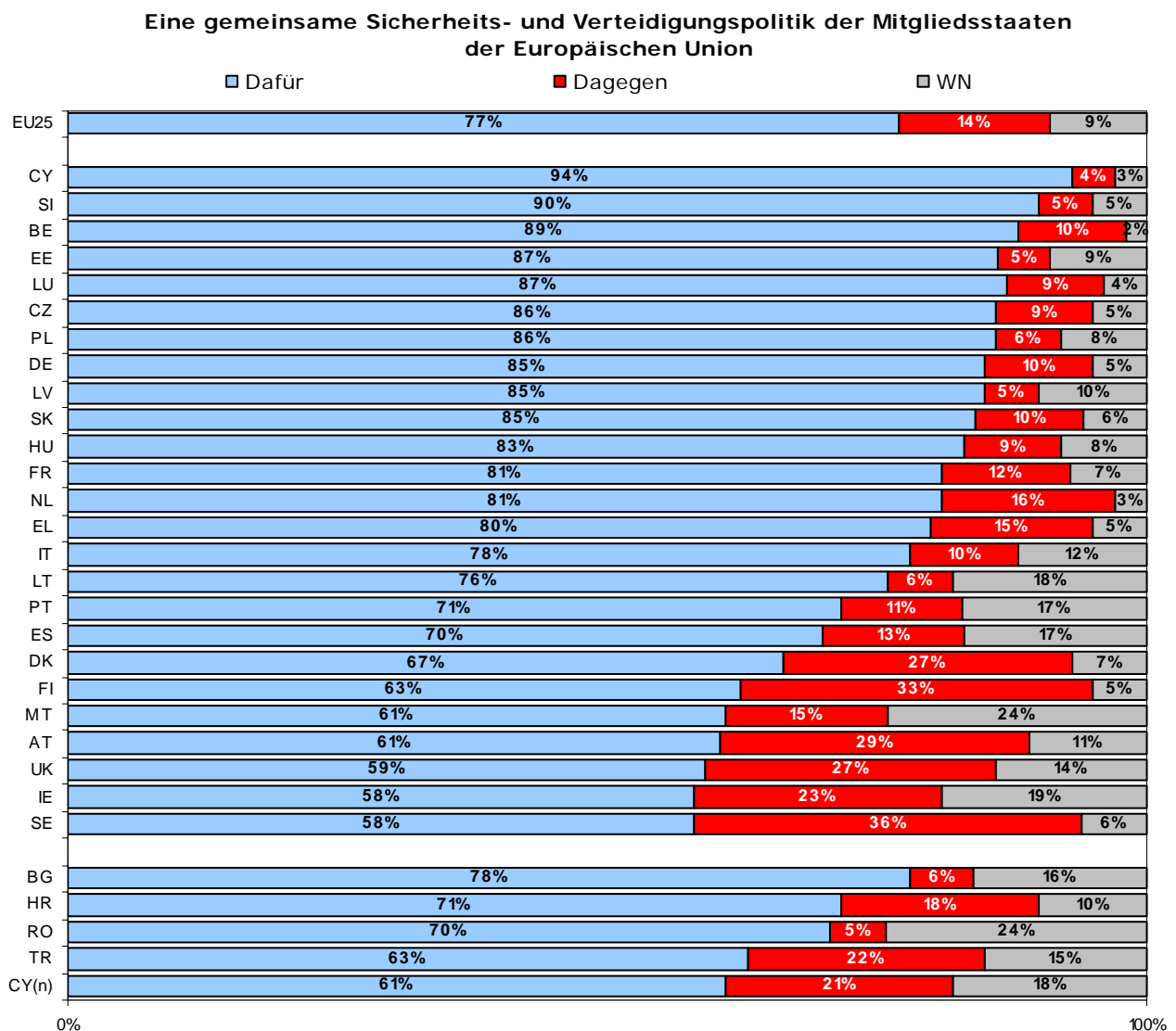
Die Zustimmung ist in den 10 neuen Mitgliedstaaten sogar noch stärker ausgeprägt. So trennen den Durchschnitt der 15 alten und den der 10 neuen Mitgliedstaaten 10 Punkte (75% gegenüber 85%).

































¹⁷ **QA28.3.** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.
Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Während Zypern (+11 Punkte im Vergleich zu letzter Befragung), Belgien und Slowenien eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik offenbar am stärksten befürworten (rund 90% dafür), fällt die Zustimmung in Schweden, Finnland und Österreich wesentlich nuancierter aus, was sich in einer ausgeprägteren Ablehnung niederschlägt. In diesen drei Mitgliedstaaten liegt die Ablehnungsrate bei fast einem Drittel der Befragten. Alle drei Länder sind nicht Mitglied, sondern lediglich Partner der NATO, was auf eine gewisse Bereitschaft hindeuten könnte, nicht einen Teil der nationalen Souveränität in diesem Bereich aufzugeben.

Bemerkenswert ist schließlich, dass die Zustimmung zur gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in den Ländern, die erst in jüngster Zeit der NATO beigetreten sind, besonders groß ist (vor allem in Estland, Polen und der Tschechischen Republik).

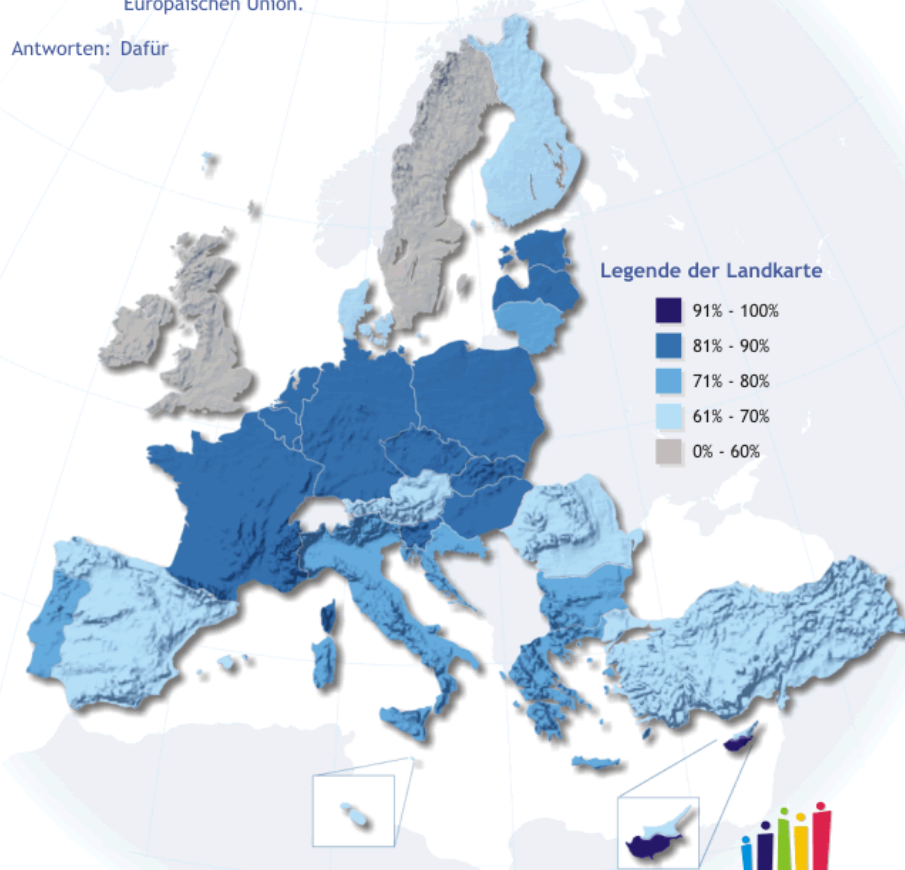


Landesergebnisse		
	Süd-Zypern*	94%
	Slowenien	90%
	Belgien	89%
	Luxemburg	87%
	Estland	87%
	Tschechische Republik	86%
	Polen	86%
	Deutschland	85%
	Lettland	85%
	Slowakei	85%
	Ungarn	83%
	Frankreich	81%
	Niederlande	81%
	Griechenland	80%
	Italien	78%
	Europäische Union (25)	77%
	Litauen	76%
	Portugal	71%
	Spanien	70%
	Dänemark	67%
	Finnland	63%
	Österreich	61%
	Malta	61%
	Großbritannien	59%
	Irland	58%
	Schweden	58%
*Nordteil Zyperns (61%)		
Sonstige Länder		
	Bulgarien	78%
	Kroatien	71%
	Rumänien	70%
	Türkei	63%

Frage: 28.3. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

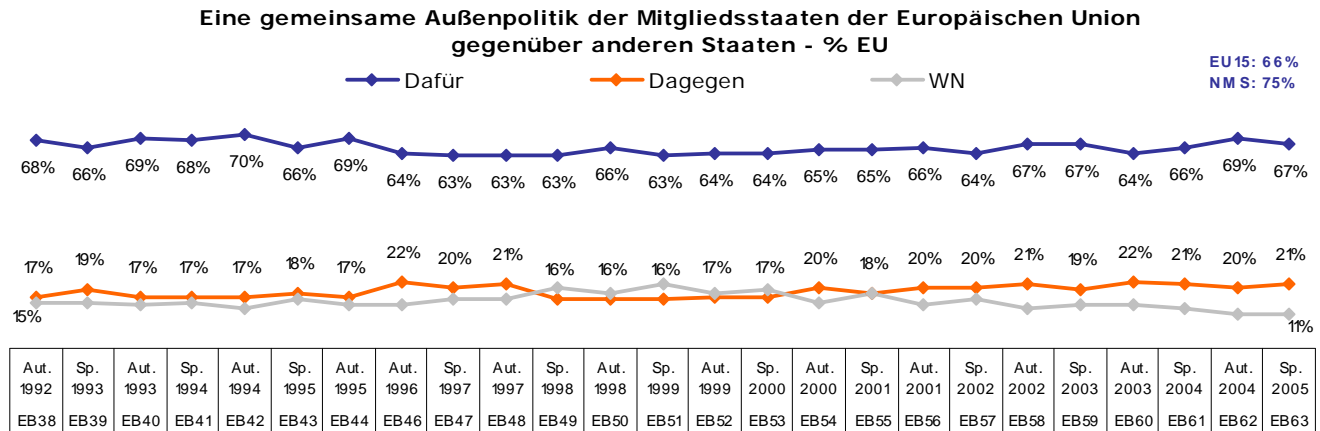
Antworten: Dafür



6.2. Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik































- Der Wunsch nach einer gemeinsamen Außenpolitik lässt leicht nach -

Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik geht gegenüber der letzten Befragung ganz leicht um 2 Punkte zurück.¹⁸ 67% der europäischen Bürger sprechen sich noch dafür aus. Der Abstand zwischen der Zustimmung zu einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und der Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik schrumpft jedoch. Er liegt jetzt bei 10 Punkten.



Schweden unterscheidet sich insofern von den anderen Mitgliedstaaten, als auf die Ablehnung ein höherer Anteil entfällt als auf die Zustimmung (47% gegenüber 46%). Das Vereinigte Königreich ist das zweite Land, in dem über 50% nicht zustimmen. Bei den übrigen Ländern ergibt sich alles in allem die Reihenfolge, die bereits bei der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu beobachten war. Am höchsten ist die Zustimmungsrates in Zypern, Slowenien und Deutschland.

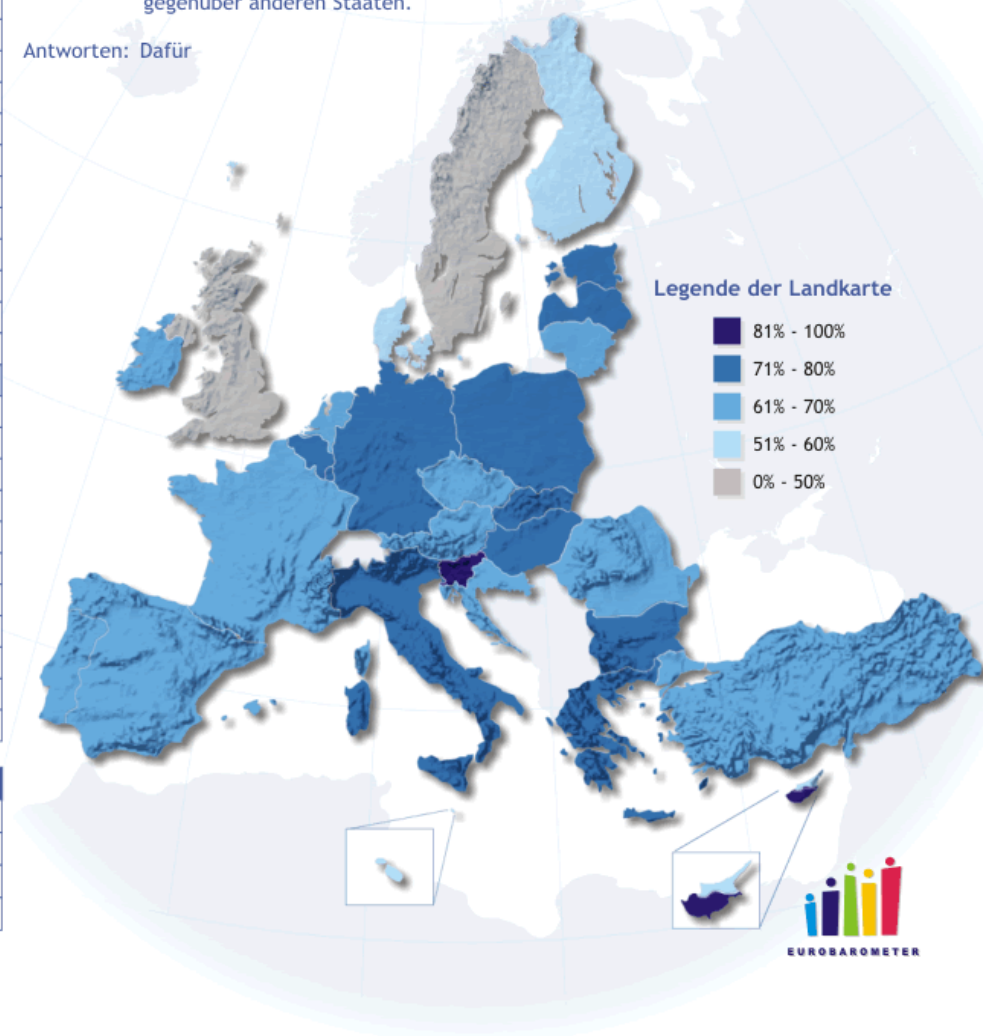
¹⁸ **QA28.2.** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.
Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.

Landesergebnisse	
 Süd-Zypern*	88%
 Slowenien	84%
 Deutschland	78%
 Polen	78%
 Griechenland	76%
 Belgien	75%
 Italien	74%
 Luxemburg	73%
 Ungarn	73%
 Lettland	73%
 Slowakei	72%
 Estland	71%
 Spanien	69%
 Litauen	68%
 Europäische Union (25)	67%
 Niederlande	66%
 Frankreich	65%
 Tschechische Republik	65%
 Österreich	62%
 Portugal	62%
 Irland	61%
 Finnland	58%
 Dänemark	55%
 Malta	51%
 Schweden	46%
 Großbritannien	44%
*Nordteil Zyperns (58%)	
Sonstige Länder	
 Bulgarien	71%
 Rumänien	68%
 Türkei	63%
 Kroatien	62%

Frage: 28.2. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.

Antworten: Dafür

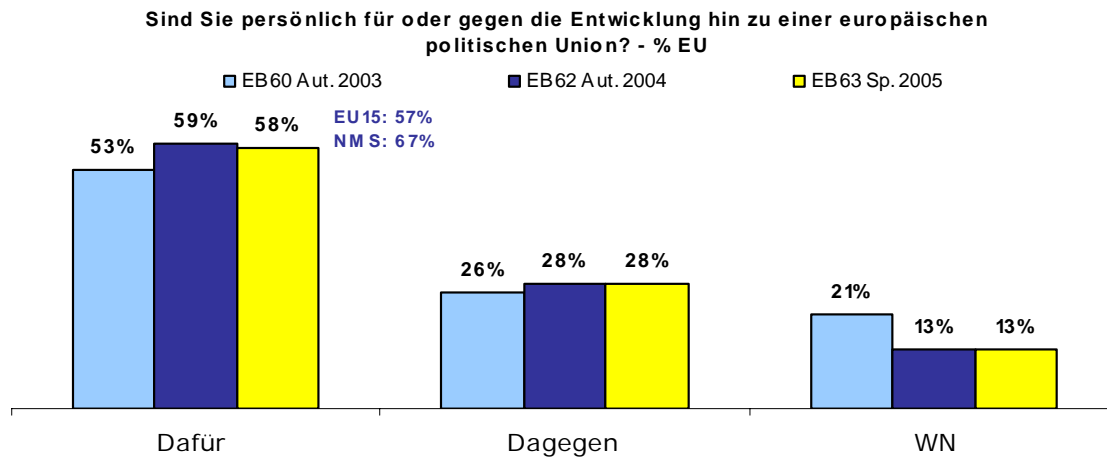


7. Die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union

- Fast jeder sechste Befragte spricht sich nach wie vor für eine europäische politische Union aus -

Wie schon bei der Befragung im letzten Herbst stimmen fast 60% (exakt 58%) der Befragten dem Gedanken einer europäischen politischen Union zu.¹⁹

Festzuhalten sind weiterhin höhere Zustimmungsraten in den 10 neuen Mitgliedstaaten (67% im Vergleich zu 57% im alten Europa der 15) und eine besonders hohe Zustimmung in Rumänien (77%).

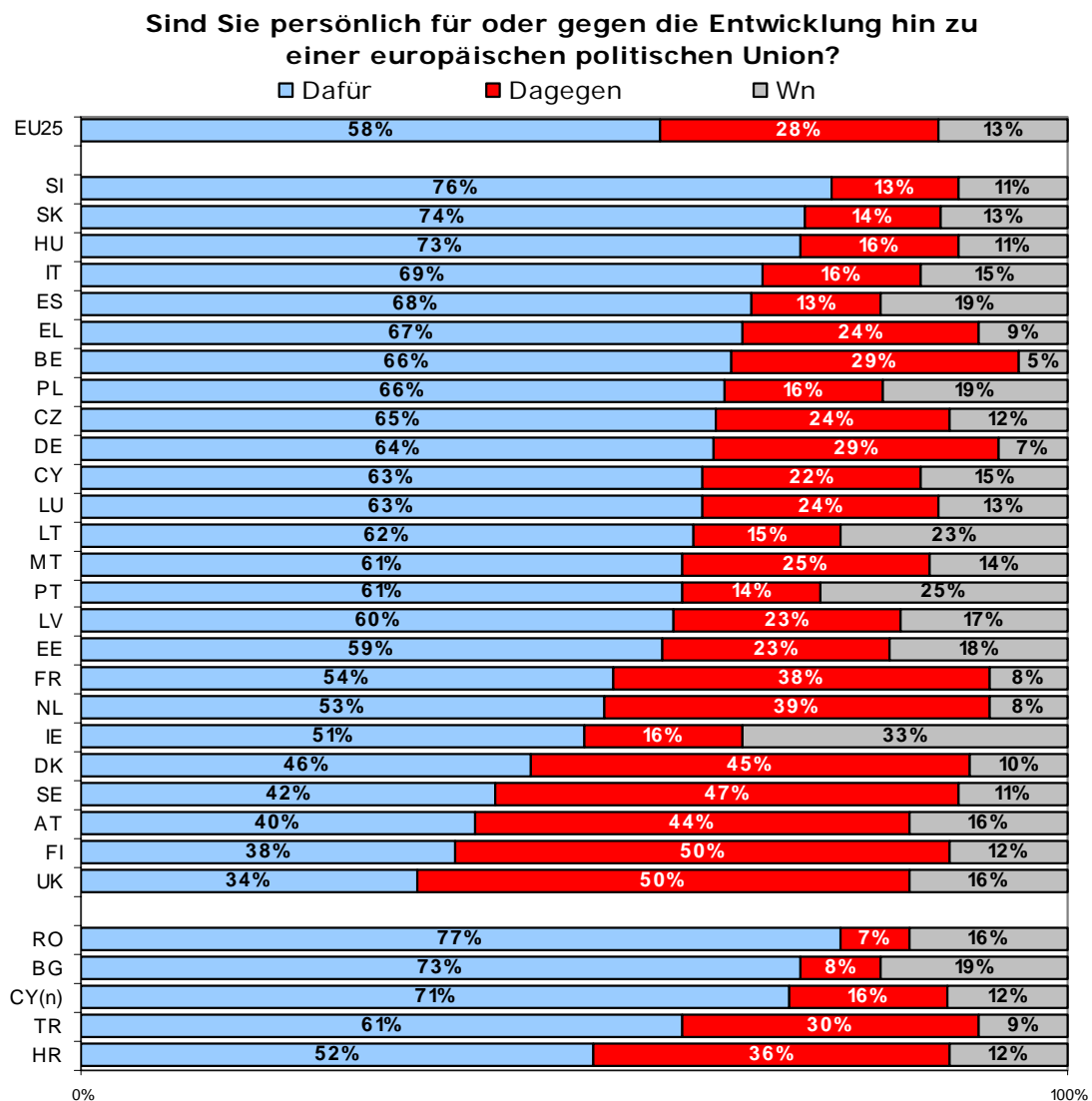


¹⁹ **QA11.** Sind Sie persönlich für oder gegen die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union?

Unter den Befragten der 10 neuen Mitgliedstaaten erklären Slowenen, Slowaken und Ungarn am überzeugtesten ihre Unterstützung für eine europäische politische Union (jeweils etwa drei Viertel sind dafür).

In den 15 alten Mitgliedstaaten äußern vor allem drei Mittelmeerländer (Italien, Spanien und Griechenland) ihre Zustimmung zu diesem Gedanken. Umgekehrt ist anscheinend in Finnland, Schweden und dem Vereinigten Königreich fast jeder zweite Befragte gegen eine europäische politische Union. Dies bestätigt die im Oktober 2004 erzielten Ergebnisse.

Die höchste Zustimmungsquote zu einer europäischen politischen Union schließlich verzeichnet erneut Rumänien, wo 77% der Bevölkerung für eine politische Union eintreten. Auch in den anderen Bewerberländern ergibt sich eine große Mehrheit für die Befürworter.



8. Die Demokratie in Europa

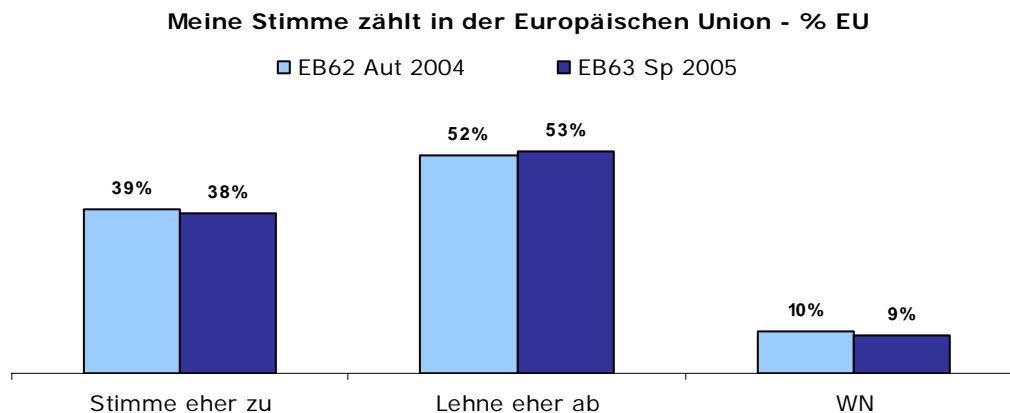
Der Ratifizierungsprozess der europäischen Verfassung, der von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat verschieden ist, hat erneut eine Debatte über das Funktionieren der Demokratie in der EU ausgelöst. Wir werden uns in diesem Zusammenhang mit zwei Aspekten der Thematik befassen:

- ◆ dem Gefühl, dass die Stimme jedes Bürgers in Europa zählt;
- ◆ der Zufriedenheit der europäischen Bürger mit dem Funktionieren der Demokratie in ihrem Land, aber auch in der Europäischen Union.

8.1. Das Gefühl, dass die eigene Stimme zählt

Die Bürger sind mehrheitlich der Ansicht, dass ihre Stimme in der EU nicht zählt -

53% der europäischen Bürger bringen das Gefühl zum Ausdruck, dass ihre Stimme in der EU nicht zählt, 38% sind gegenteiliger Meinung. Dieses Ergebnis bestätigt das Resultat, das bereits im vergangenen Herbst erzielt wurde.²⁰



Bei dieser Frage besteht keine größere Kluft zwischen alten und neuen Mitgliedstaaten, auch wenn letztere etwas stärker das Gefühl haben, dass ihre Stimme in der EU wenig zählt.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Größe des Landes, in dem sich der Befragte befindet, kein Diskriminierungsfaktor ist. So glauben 55% der Deutschen und 58% der Polen, dass ihre Stimme in der Europäischen Union nicht zählt, während 58% der Franzosen oder Zyprioten das Gegenteil meinen.

Tschechen, Esten, Slowaken, aber auch Briten gehören zu denen, die am stärksten den Eindruck haben, dass sie ihren Standpunkt in der EU nicht geltend machen können.

²⁰ **QA14.4.** Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen?

Meine Stimme zählt in der Europäischen Union.

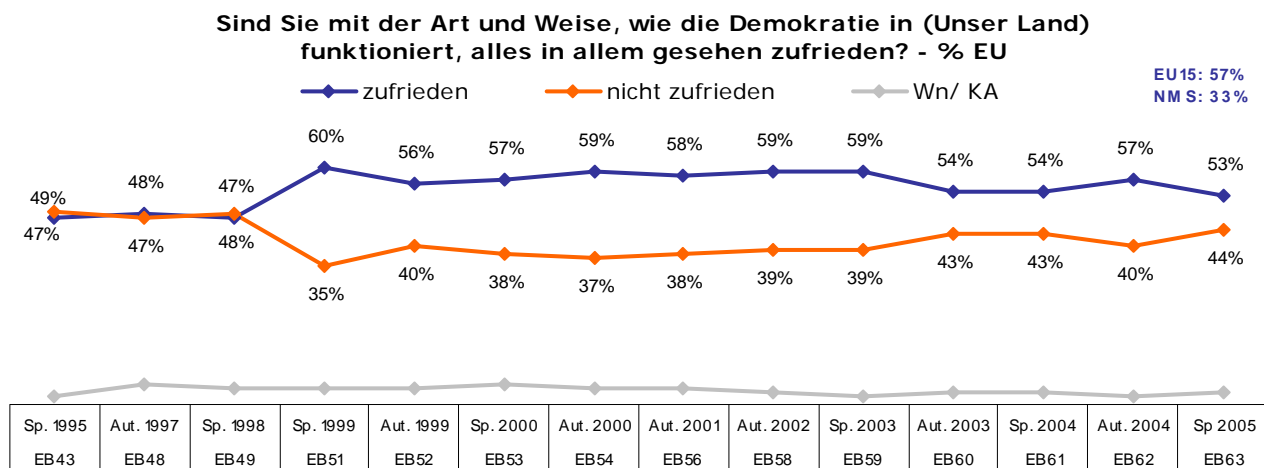
8.2. Die Zufriedenheit mit der Demokratie

8.2.1. Das Funktionieren der Demokratie im eigenen Land

- Die Mehrzahl der Bürger ist weiterhin zufrieden damit, wie die Demokratie in ihrem Land funktioniert -

53% der Befragten zeigen sich zufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in ihrem Land funktioniert. Dies sind 4 Punkte weniger als letzten Herbst.²¹ Auch wenn sich das Ergebnis in der Nähe des Werts vor einem Jahr bewegt, ist diese Zufriedenheitsrate die niedrigste seit sechs Jahren. Der Grund liegt insbesondere in den Resultaten der 10 neuen Mitgliedstaaten.

Tatsächlich tut sich bei dieser Frage eine besonders große Kluft zwischen den Ergebnissen für das alte Europa der 15 und denen für die 10 neuen Mitgliedstaaten auf. In einigen Ländern im Osten der Europäischen Union deutet dies auf eine regelrechte Krise des politischen Repräsentationssystems hin. Während in den 15 alten EU-Mitgliedstaaten eine Zufriedenheitsquote von 57% zu verzeichnen ist, liegt sie nämlich in den 10 neuen Mitgliedstaaten lediglich bei 33%.

































²¹ QA34a. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen zufrieden?

In der EU ist die Unzufriedenheitsrate in der Slowakei (72% gegenüber einem Durchschnitt von 44%), Litauen (72%) und Ungarn (71%) besonders hoch. Aber auch Polen steht dem mit 67% der Befragten nicht nach, die nicht mit der Art und Weise zufrieden sind, wie die Demokratie in ihrem Land funktioniert. Wir haben es hier mit einem Ausdruck der politischen Krise zu tun, die einige dieser Länder zurzeit erleben.

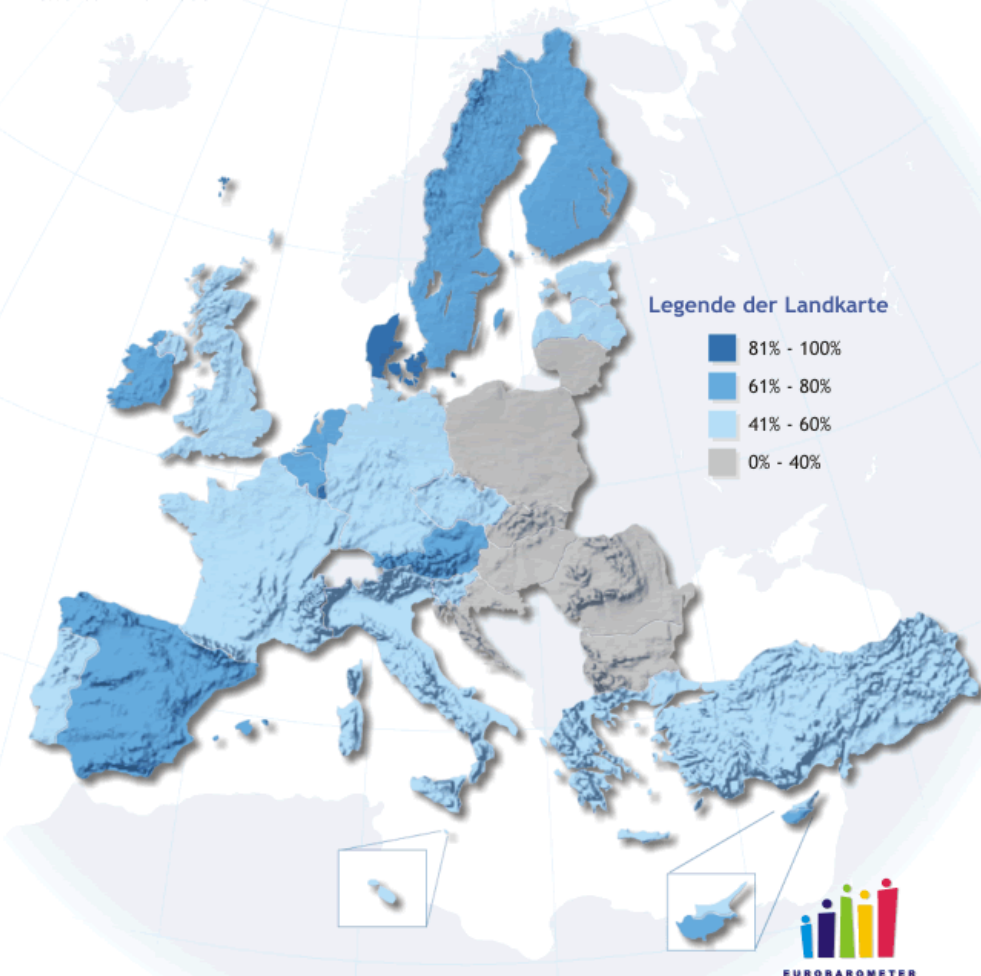
Am wenigsten Kritik ernten die demokratischen Systeme in Nordeuropa, insbesondere in Dänemark (Zufriedenheitsquote von 92%, d.h. 39 Punkte über dem Durchschnitt), Luxemburg (82%) und Finnland (77%). Allerdings zeigt sich auch in Italien und Portugal eine Mehrheit der Befragten nicht mit der Art und Weise zufrieden, wie die Demokratie in ihrem Land funktioniert (55%).

Jenseits der EU-Grenzen ist das Bild nicht rosiger. So lassen 78% der Kroaten und 76% der Bulgaren erkennen, dass die Funktionsweise der Demokratie in ihrem Land gestört ist. Dies war bereits bei der vorherigen Eurobarometer-Umfrage der Fall.

Landesergebnisse		
	Dänemark	92%
	Luxemburg	82%
	Finnland	77%
	Irland	71%
	Niederlande	71%
	Schweden	71%
	Österreich	68%
	Süd-Zypern*	68%
	Spanien	67%
	Belgien	65%
	Großbritannien	60%
	Slowenien	56%
	Europäische Union (25)	53%
	Deutschland	53%
	Griechenland	53%
	Frankreich	53%
	Tschechische Republik	48%
	Malta	48%
	Italien	44%
	Estland	44%
	Lettland	44%
	Portugal	41%
	Polen	29%
	Ungarn	27%
	Slowakei	26%
	Litauen	24%
*Nordteil Zyperns (55%)		
Sonstige Länder		
	Türkei	56%
	Rumänien	29%
	Bulgarien	20%
	Kroatien	20%

Frage: 34a. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen zufrieden?

Antworten: Zufrieden

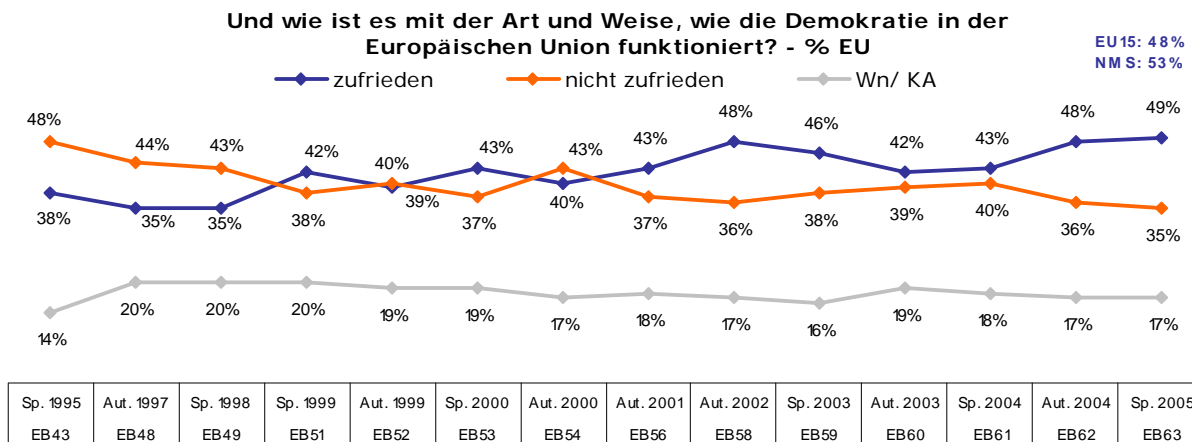


8.2.2. Das Funktionieren der Demokratie in der Europäischen Union

- Geringere Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie auf europäischer Ebene -

Während 53% der Befragten mit der Art und Weise zufrieden sind, wie die Demokratie in ihrem Land funktioniert, äußern sich nur 49% in diesem Sinne, wenn sie nach dem Funktionieren der Demokratie in der Europäischen Union gefragt werden.²² Dieses Ergebnis ist verglichen mit der letzten Befragung im Herbst vergangenen Jahres stabil geblieben (+1 Punkt). Mehr als ein Drittel zeigt sich dagegen unzufrieden (35%, -1 Punkte), 17% nehmen keine Stellung. Der Anstieg der Zufriedenheitsquote ist zwar nicht signifikant, doch zumindest wurde noch nie eine so hohe Zufriedenheit verzeichnet.

Aus der folgenden Grafik lässt sich die Entwicklung bei dieser Frage innerhalb von fast zehn Jahren ablesen. Während der Prozentsatz der mit dem demokratischen System in der EU Unzufriedenen 1995 noch den der mit ihm Zufriedenen übertraf, näherten sich die Kurven danach allmählich an und schnitten sich schließlich 1999 kurz vor den Europawahlen. Nach einem Sägezahnverlauf befinden wir uns jetzt wieder auf dem Rekordstand vom Herbst 2002.



Das Resultat für die EU liegt 4 Punkte unter dem für die Beurteilung der Lage der Demokratie im eigenen Land. Die Beurteilung der Situation in Europa folgt jedoch nicht derselben Logik. Tatsächlich zeigen der für die 15 alten Mitgliedstaaten berechnete Durchschnitt und der Durchschnitt für die 10 neuen Mitgliedstaaten, dass die Zahl der Menschen, die mit dem Funktionieren der Demokratie in der EU zufrieden sind, in beiden geographischen Gruppen höher ist als die der Unzufriedenen, nämlich 48% im alten Europa der 15 und 53% in den 10 neuen Mitgliedstaaten. Verglichen mit der Beurteilung der Lage im eigenen Land sind dies 9 Punkte weniger für die erste und 20 Punkte mehr für die zweite Gruppe.

²² QA34b. Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert?

Fast zwei Drittel der Luxemburger und Belgier äußern sich zufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert. Niederländer (+6 Punkte mehr Unzufriedene als vor sechs Monaten) und Finnen (+2 Punkte) sind in dieser Frage deutlich geteilter Meinung. In diesen beiden Ländern ist die Unzufriedenheitsquote denn auch am höchsten (50% bzw. 48%).

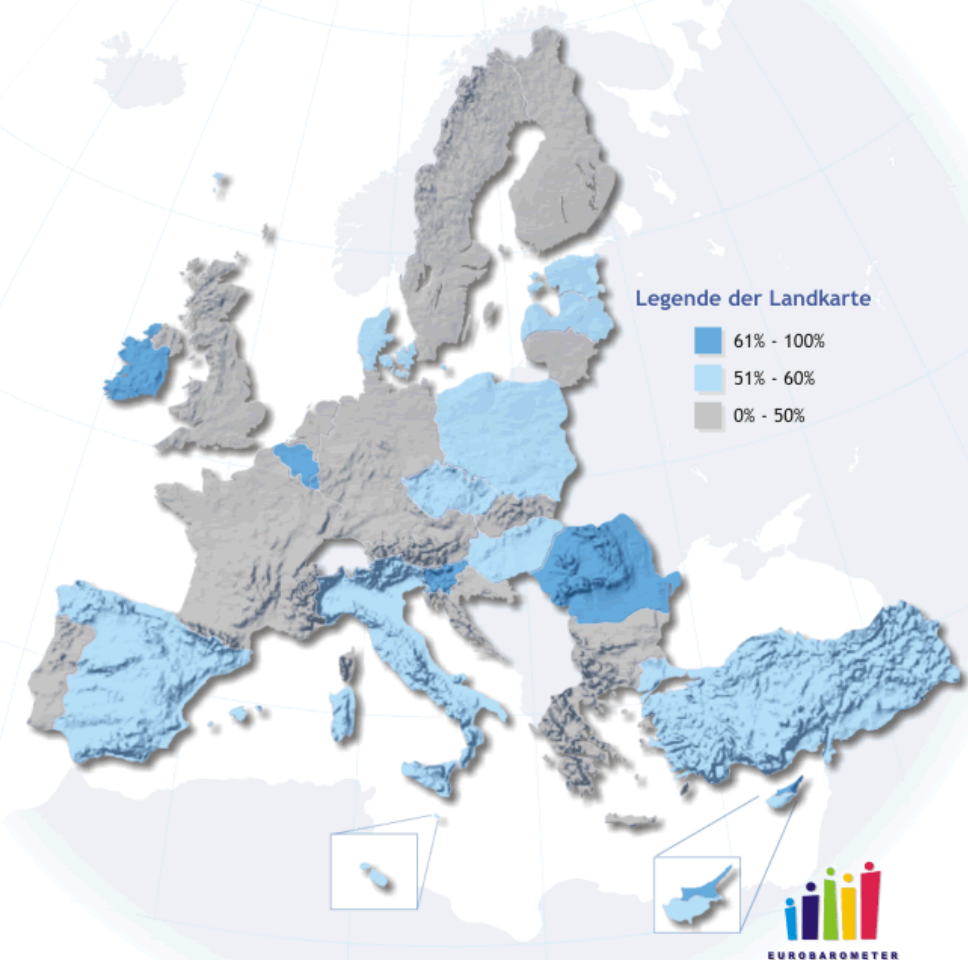
Bei den Bürgern der neuen Mitgliedstaaten ist in diesem Zusammenhang ein relativ hoher Prozentsatz von Weiß nicht-Antworten zu verzeichnen. Offensichtlich ist es für sie noch etwas zu früh, sich zu diesem Thema zu äußern.

Jenseits der EU-Grenzen sehen die Rumänen das Funktionieren der Demokratie in der EU insbesondere positiver als die Kroaten. 38% Bulgaren nehmen hierzu keine Stellung. Bei den Ergebnissen ist im Vergleich zur letzten Befragung auch keine große Bewegung festzustellen.

Landesergebnisse	
Luxemburg	66%
Belgien	65%
Slowenien	65%
Irland	61%
Dänemark	60%
Spanien	59%
Tschechische Republik	58%
Süd-Zypern*	57%
Italien	53%
Estland	53%
Malta	53%
Ungarn	52%
Lettland	52%
Polen	52%
Europäische Union (25)	49%
Griechenland	49%
Portugal	49%
Slowakei	49%
Litauen	48%
Finnland	47%
Deutschland	46%
Österreich	45%
Frankreich	42%
Schweden	42%
Niederlande	41%
Großbritannien	41%
*Nordteil Zyperns (66%)	
Sonstige Länder	
Rumänien	64%
Türkei	59%
Bulgarien	46%
Kroatien	43%

Frage: 34b. Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert?

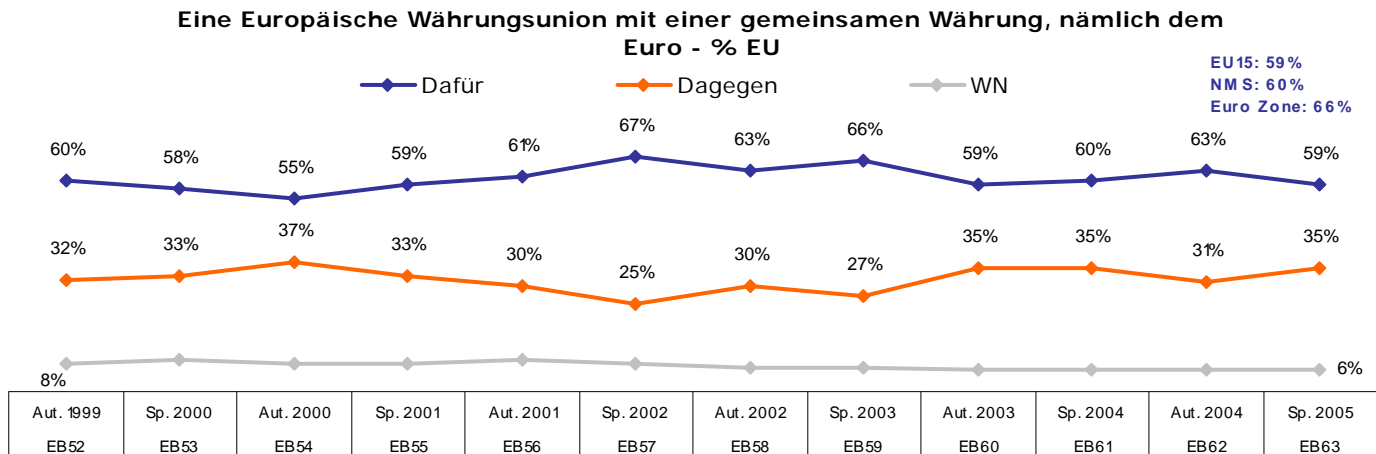
Antworten: Zufrieden



9. Die Zustimmung zu einer Europäischen Währungsunion

- Die europäische Bevölkerung unterstützt die einheitliche Währung -

Vor dreieinhalb Jahren wurde der Euro in zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführt. Im Frühjahr 2005 sind 59% der Befragten für eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.²³ Dies ist ein Rückgang von 4 Punkten in sechs Monaten und damit ein Ergebnis auf dem Stand vom Herbst 2003.



Der europaweit zu verzeichnende Rückgang der Zustimmung zur Währungsunion um 4 Punkte ist ebenso in der Euro-Zone wie in den 10 neuen Mitgliedstaaten zu beobachten.

Dem Gedanken einer Europäischen Währungsunion mit gemeinsamer Währung bleiben im Wesentlichen Belgien, Slowenien, Irland und Luxemburg treu, wo mehr als acht von zehn Befragten dafür sind.

Interessant ist, dass eine sehr große Mehrheit der Bevölkerung im Nicht-Euro-Land Slowenien dem Euro viel überzeugter zustimmt als andere Länder, die ihn bereits seit über drei Jahren verwenden.

Die drei EU-Länder, die den Euro vor dem 1. Januar 2002 nicht übernommen haben (Dänemark, Schweden und das Vereinigte Königreich), sträuben sich nach wie vor am stärksten gegen die gemeinsame Währung. 45% der Befragten in Dänemark, 48% in Schweden und sogar 64% im Vereinigten Königreich sind gegen eine Europäische Währungsunion mit gemeinsamer Währung.

²³ **Q28.1.** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.
 Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.

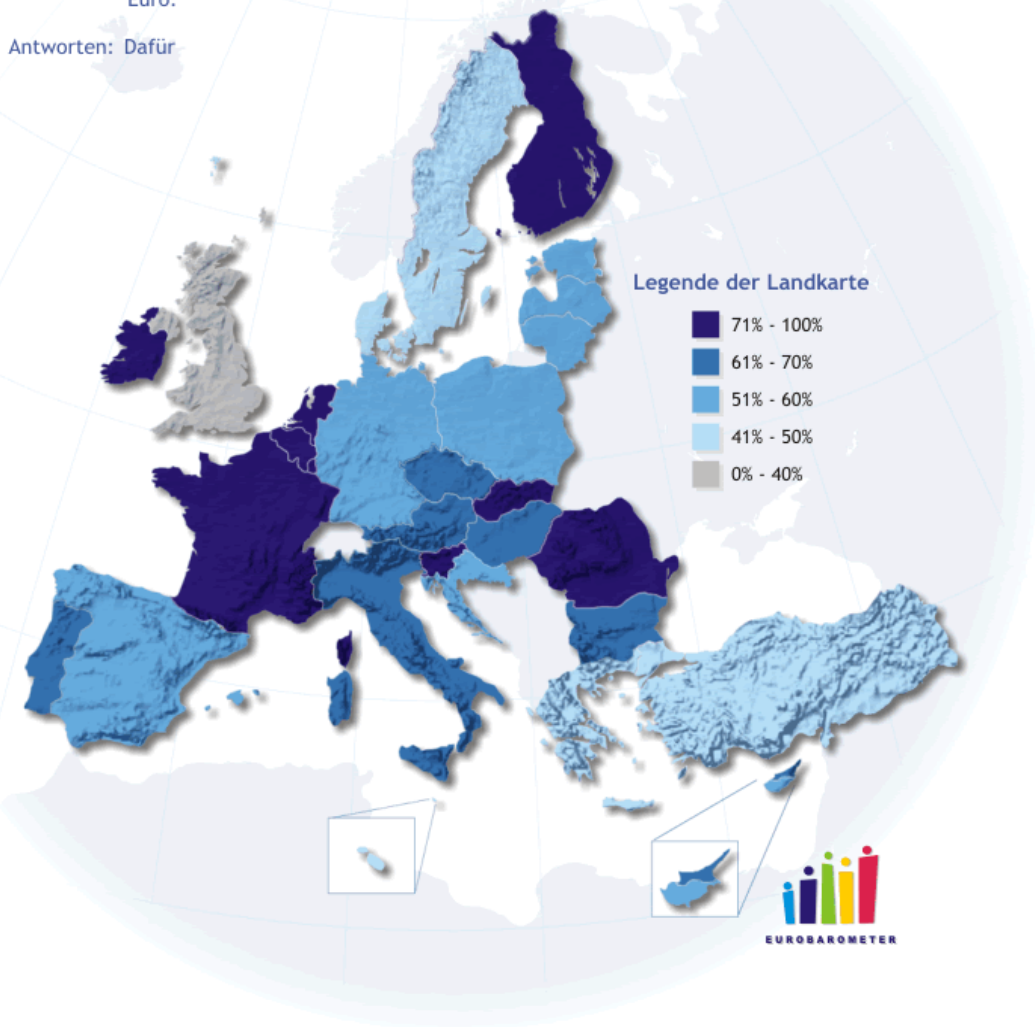
In den anderen Ländern spricht sich eine große Mehrheit der Bürger für die einheitliche Währung aus, so in Rumänien (74%), Bulgarien (63%) und Kroatien (59%). In der Türkei sind die Menschen offensichtlich geteilter Meinung. 46% der türkischen Befragten sind nämlich für den Euro, ebenso viele dagegen.

Landesergebnisse		
	Luxemburg	87%
	Irland	86%
	Belgien	84%
	Slowenien	83%
	Finnland	77%
	Frankreich	76%
	Slowakei	72%
	Niederlande	71%
	Italien	67%
	Österreich	65%
	Portugal	65%
	Ungarn	64%
	Tschechische Republik	63%
	Litauen	60%
	Europäische Union (25)	59%
	Deutschland	59%
	Estland	59%
	Spanien	58%
	Lettland	57%
	Polen	56%
	Süd-Zypern*	53%
	Dänemark	50%
	Malta	50%
	Griechenland	49%
	Schweden	48%
	Großbritannien	28%
*Nordteil Zyperns (61%)		
Sonstige Länder		
	Rumänien	74%
	Bulgarien	63%
	Kroatien	59%
	Türkei	46%

Frage: 28.1. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.

Antworten: Dafür



10. Die Zweckbestimmung der Ausgaben der Europäischen Union

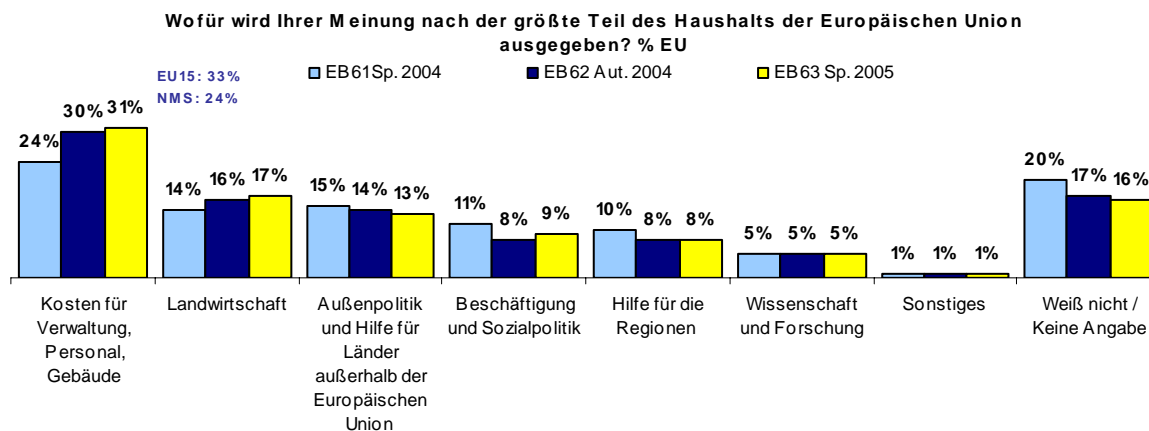
- Europas Bürger denken nach wie vor, dass für Verwaltungskosten der größte Teil des EU-Haushalts ausgegeben wird -

Für fast ein Drittel der europäischen Bürger (genau gesagt 31%, +1 Punkt gegenüber der letzten Befragung) machen die **Verwaltungskosten** bei weitem den größten Ausgabenposten im Haushalt der Europäischen Union aus.²⁴

In die **Landwirtschaft** fließen nur für 17% der Befragten die meisten Etatmittel (+1 Punkt). 13% sind der Ansicht, dass die EU den größten Teil ihres Haushalts für die **Außenpolitik und Hilfe für Länder außerhalb der Europäischen Union** (-1 Punkt) ausgibt. Es sei daran erinnert, dass die Befragungen dieses Standard-Eurobarometers vor der großen Debatte über den EU-Haushalt durchgeführt wurden, bei der sich kürzlich Frankreichs und Großbritanniens Führer als Gegner gegenüberstanden.

Die Ausgaben für die Politik im Bereich **Beschäftigung und Soziales** kommen an vierter Stelle (9%, +1 Punkt), knapp vor der **Hilfe für die Regionen** (8%). 5% der Befragten meinen, dass auf **Wissenschaft und Forschung** der größte Teil der EU-Ausgaben entfällt.

16% der EU-Bürger (-1 Punkt) äußern sich gar nicht zu dieser Frage und machen damit deutlich, dass sie sich auf diesem Gebiet nicht auskennen.



Bei zwei Ausgabenposten sind signifikante Unterschiede zwischen den 15 alten und 10 neuen Mitgliedstaaten festzustellen:

- ♦ Landwirtschaft: Während nur 16% im alten Europa der 15 der Ansicht sind, dass das meiste Geld der EU in die Landwirtschaft fließt, meinen dies 26% in den 10 neuen Mitgliedstaaten.
- ♦ 33% der Befragten in den 15 alten, aber nur 24% in den 10 neuen Mitgliedstaaten gehen davon aus, dass der europäische Haushalt in erster Linie die Verwaltungskosten der EU deckt.

²⁴ QA31. Wofür wird Ihrer Meinung nach der größte Teil des Haushalts der Europäischen Union ausgegeben?

Die Meinungen zu diesem Punkt gehen auch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat auseinander:

- ◆ In Deutschland und Finnland denken die meisten Bürger, dass die Verwaltungskosten den größten Teil des EU-Haushalts verschlingen.
- ◆ In Dänemark weiß mehr als jeder zweite Bürger, dass die Landwirtschaft den größten Teil der EU-Ausgaben ausmacht. In Polen sind es 36%, in Frankreich 23%. Im Vereinigten Königreich ist diese Tatsache nur 13% der Befragten bekannt.
- ◆ Die meisten Griechen und Finnen glauben, dass die Hilfe für die Regionen den größten Teil des EU-Haushalts in Anspruch nimmt.
- ◆ Ein großer Teil der Bevölkerung in Spanien und Portugal schließlich sowie, was relativ logisch ist, in den Bewerberländern und bei den Beitrittskandidaten weiß nicht, für welchen Bereich der größte Teil des Haushalts der Europäischen Union ausgegeben wird.

11. Die Prioritäten der Europäischen Union

- Wachsende Erwartungen an den Kampf gegen Arbeitslosigkeit und soziale Ausgrenzung -

Mehr denn je ist der Kampf gegen **Arbeitslosigkeit** (47% der Nennungen, +3 Punkte) Priorität der Prioritäten für die EU, knapp gefolgt von der Bekämpfung von **Armut und sozialer Ausgrenzung** (44%, +4 Punkte).²⁵ Dazu sei angemerkt, dass diese beiden Antworten den stärksten Anstieg in sechs Monaten verzeichnen. Auch der Wunsch, mehr Bürgernähe in Europa zu erreichen, indem insbesondere die Bürger mehr informiert werden, verstärkt sich um 3 Punkte und kommt auf 19% der Nennungen.

Die **Herausforderungen im Sicherheitsbereich** (Frieden und Sicherheit in Europa bewahren, das organisierte Verbrechen bekämpfen und den Terrorismus bekämpfen) stehen weiterhin oben auf der Liste der Erwartungen, werden aber weniger häufig genannt als in der Vergangenheit (jeweils –3 und –5 Punkte in sechs Monaten).

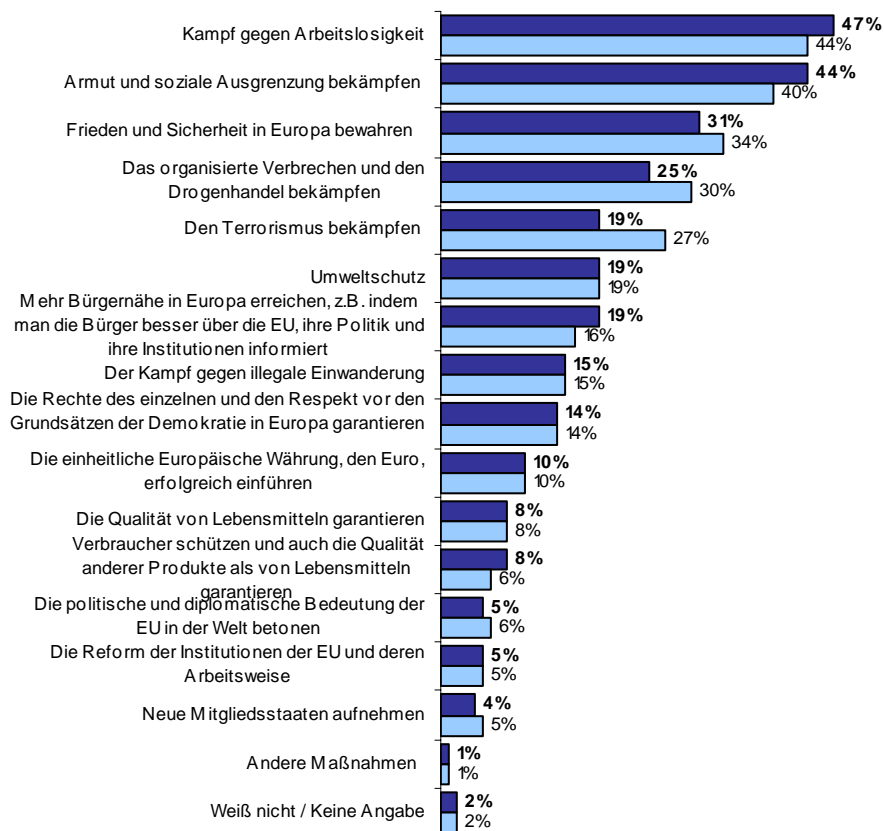
Der **Umweltschutz** ist die sechstwichtigste Priorität und kommt damit noch vor einer Verbesserung der Funktionsweise oder gar des Aufbauwerks der Europäischen Union. Tatsächlich scheinen die stärker institutionellen Bereiche wie die **Reform der europäischen Institutionen** oder eine **erneute Erweiterung** im Vergleich deutlich weniger Priorität zu genießen (ca. 5% der Nennungen).

Der Kampf gegen Arbeitslosigkeit ist für 66% der Befragten in den 10 neuen Mitgliedstaaten die oberste Priorität der EU (gegenüber 44% im alten Europa der 15). Das Gleiche gilt für die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, die von 59% in den neuen und nur 41% in den alten Mitgliedstaaten genannt wird. Angemerkt sei auch, dass die Bekämpfung des Terrorismus bei den Erwartungen an vorrangige Maßnahmen um 8 Punkte zurückgegangen ist. Dieser Maßnahmenbereich wird von den 15 alten Mitgliedstaaten aber öfter (20%) genannt als von den 10 neuen (13%).

²⁵ **QA29.** Welche drei von den Maßnahmen auf dieser Liste sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach vorrangig behandeln?

Welche drei von den Maßnahmen auf dieser Liste sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach vorrangig behandeln? - % EU

■ EB63 Sp. 2005 ■ EB62 Aut. 2004



Analysiert man die Ergebnisse nach Ländern, zeigt sich, dass:

- ♦ die drei ersten in der obigen Grafik aufgeführten Prioritäten in der übergroßen Mehrheit der Mitgliedstaaten genannt werden, wenn auch nicht immer in derselben Reihenfolge;
- ♦ Briten und Spanier nach wie vor stärker auf die Bekämpfung des Terrorismus dringen. Dagegen sind deutlich weniger Briten als Spanier der Meinung, dass der Kampf gegen Arbeitslosigkeit eine Priorität der EU sein sollte;
- ♦ für 29% der Türken, aber zum Beispiel nur für 5% der Rumänen die Aufnahme neuer Mitgliedstaaten eine Priorität der EU darstellen sollte.

Die drei Maßnahmen, die die Europäische Union vorrangig behandeln sollte (nach Ländern)

Kampf gegen Arbeitslosigkeit	Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen	Frieden und Sicherheit in Europa bewahren	Das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	Mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die EU, ihre Politik und ihre Institutionen informiert	Umweltschutz	Den Terrorismus bekämpfen	Der Kampf gegen illegale Einwanderung	Die Rechte des einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren	Die einheitliche Europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen	Die Qualität von Lebensmitteln garantieren	Verbraucher schützen und auch die Qualität anderer Produkte als von Lebensmitteln garantieren	Die Reform der Institutionen der EU und deren Arbeitsweise	Die politische und diplomatische Bedeutung der EU in der Welt betonen	Neue Mitgliedsstaaten aufnehmen
------------------------------	---	---	--	---	--------------	---------------------------	---------------------------------------	---	---	--	---	--	---	---------------------------------

UE25	47%	44%	31%	25%	19%	19%	19%	15%	14%	10%	8%	8%	5%	5%	4%
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----

BE	56%	50%	28%	23%	28%	23%	13%	13%	17%	12%	10%	6%	4%	5%	3%
CZ	47%	47%	29%	30%	19%	25%	15%	7%	16%	16%	7%	8%	5%	6%	7%
DK	24%	44%	39%	30%	23%	42%	16%	11%	16%	13%	16%	5%	7%	4%	4%
DE	60%	41%	38%	24%	27%	13%	15%	17%	12%	8%	7%	9%	6%	4%	2%
EE	39%	56%	31%	40%	17%	20%	9%	6%	15%	11%	7%	5%	5%	4%	3%
EL	61%	64%	29%	19%	16%	16%	6%	12%	10%	16%	16%	7%	4%	3%	4%
ES	37%	38%	33%	20%	12%	13%	41%	18%	9%	10%	2%	2%	2%	5%	3%
FR	63%	54%	28%	20%	20%	23%	11%	16%	20%	7%	6%	8%	4%	9%	2%
IE	24%	42%	22%	34%	18%	26%	12%	20%	16%	15%	13%	13%	6%	4%	8%
IT	38%	31%	25%	18%	25%	16%	14%	12%	14%	15%	11%	14%	5%	8%	10%
CY	33%	48%	34%	45%	25%	11%	6%	10%	20%	7%	19%	22%	2%	4%	3%
LV	51%	62%	36%	21%	9%	12%	8%	5%	13%	11%	13%	6%	2%	5%	5%
LT	61%	67%	25%	38%	8%	15%	8%	6%	12%	17%	10%	6%	3%	4%	8%
LU	44%	45%	35%	30%	24%	22%	12%	12%	16%	12%	15%	9%	3%	7%	3%
HU	53%	52%	37%	19%	11%	28%	12%	5%	8%	17%	19%	12%	2%	2%	10%
MT	46%	34%	27%	22%	18%	36%	10%	32%	18%	6%	10%	8%	3%	1%	4%
NL	23%	38%	34%	30%	39%	26%	23%	8%	26%	7%	7%	6%	13%	7%	4%
AT	53%	45%	26%	32%	26%	13%	8%	18%	13%	9%	15%	6%	8%	5%	4%
PL	79%	64%	26%	26%	6%	14%	13%	2%	9%	9%	4%	5%	4%	5%	3%
PT	56%	52%	28%	23%	19%	17%	8%	10%	9%	6%	14%	11%	4%	4%	5%
SI	65%	64%	34%	18%	7%	30%	11%	4%	15%	13%	8%	6%	2%	4%	5%
SK	49%	50%	33%	24%	16%	22%	13%	5%	13%	16%	15%	8%	4%	5%	10%
FI	50%	52%	41%	40%	19%	21%	10%	5%	14%	9%	14%	6%	4%	2%	2%
SE	41%	50%	36%	39%	17%	33%	12%	5%	21%	8%	12%	5%	8%	2%	5%
UK	15%	33%	31%	40%	14%	22%	34%	35%	19%	4%	5%	4%	7%	4%	4%

BG	42%	69%	30%	33%	17%	10%	8%	2%	10%	7%	6%	8%	3%	5%	17%
HR	62%	68%	27%	28%	13%	11%	8%	1%	13%	6%	12%	10%	3%	2%	10%
RO	25%	68%	27%	25%	18%	17%	9%	5%	16%	18%	11%	11%	7%	4%	5%
TR	72%	40%	10%	12%	13%	14%	37%	4%	6%	8%	12%	5%	4%	2%	29%
NC	43%	32%	11%	13%	18%	17%	15%	4%	7%	11%	10%	4%	5%	4%	33%

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Diese neue Eurobarometer-Befragung hat bei mehreren Indikatoren einen Rückgang gegenüber den Werten des vergangenen Herbstes ergeben. Die europäischen Bürgerinnen und Bürger äußern sich zwar nicht mehr so begeistert über die Zukunft Europas, zeigen sich aber durchaus optimistisch, was ihre persönliche Situation angeht.

- ◆ Ein Jahr nach der Erweiterung um zehn neue Länder verzeichnet die Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union einen ganz leichten Rückgang um 2 Punkte. Die Wahrnehmung der Vorteile durch die EU-Mitgliedschaft verbessert sich dagegen etwas (55%, +2 Punkte).
- ◆ Das Bild der Europäischen Union verschlechtert sich (-3 Punkte), was insbesondere das gesunkene Vertrauen in die Kommission und das Parlament verdeutlicht (-4 Punkte für die Kommission und -5 Punkte für das Parlament). Hinzu kommt, dass nach Ansicht von 53% der Befragten ihre Stimme in der Europäischen Union nicht zählt.
- ◆ Trotz eines deutlichen Einbruchs bei diesem Indikator stößt der Gedanke einer Verfassung für die Europäische Union immer noch bei einer Mehrheit der europäischen Bürger auf Zustimmung (61%, -7 Punkte). Mit anderen Worten, eine europäische Verfassung wird nicht grundsätzlich in Frage gestellt.
- ◆ Jeder zweite Bürger spricht sich für eine erneute EU-Erweiterung aus (-3 Punkte). Dabei findet offenbar die Erweiterung um EFTA-Länder die Zustimmung der großen Mehrheit der Befragten, während die Aufnahme Albaniens oder der Türkei zum Beispiel auf Ablehnung stößt.
- ◆ Eine sehr große Mehrheit der Befragten unterstützt vor dem Hintergrund einer sich ständig wandelnden internationalen Bühne nach wie vor eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (77%) sowie eine gemeinsame Außenpolitik (67%).
- ◆ Für Europas Bürger sind der Kampf gegen Arbeitslosigkeit und die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung (die oft logische Folge der ersteren sind) die Priorität der Prioritäten. Diese Erwartungen sind auch von Befragung zu Befragung gestiegen. Sie sind umso wichtiger, als lediglich 9% der Bürger meinen, dass der größte Teil der Ausgaben der EU in die Beschäftigungspolitik fließt. Dagegen denken 31%, dass auf die Verwaltungskosten der größte Teil des EU-Haushalts entfällt, weit vor der Landwirtschaft (17%).

ANHÄNGE

STANDARD

EUROBAROMETER 63

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

TNS Opinion & Social, ein von Taylor Nelson Sofres und EOS Gallup Europe gebildetes Konsortium, führte zwischen dem 9. Mai und dem 14. Juni 2005 im Auftrag der Europäischen Kommission, Generaldirektion Presse und Kommunikation, Meinungsumfragen die Umfrage 63.4 des Standard-Eurobarometers durch.

Im Rahmen des Eurobarometers 63 wurden in allen EU-Mitgliedsländern Personen befragt, die mindestens 15 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in dem jeweiligen Land haben und die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes besitzen. Das Eurobarometer 63.4 wurde außerdem in den 4 Kandidatenländern (Bulgarien, Rumänien, Kroatien und Türkei) sowie in Nordzypern durchgeführt. In diesen Ländern wurden die einheimische Bevölkerung und die Bürger aller EU-Mitgliedsländer befragt, die ihren Wohnsitz in diesen Ländern haben und eine der Landessprachen ausreichend beherrschen, um den Fragebogen beantworten zu können. In allen Mitgliedsländern wurde eine mehrstufige Zufallsstichprobe verwendet. In jedem EU-Land wurde eine bestimmte Anzahl von Sampling Points nach dem Zufallsprinzip gezogen, die die Struktur der Grundgesamtheit in Bezug auf ihre regionale Verteilung (für eine vollständige Erfassung des Landes) repräsentativ abbildet.

Die Sampling Points wurden systematisch auf der Grundlage der "regionalen Verwaltungseinheiten" geschichtet nach Gebietstyp und regionaler Einheit gezogen. Sie bilden also das gesamte Gebiet der an der Umfrage beteiligten Länder gemäß EUROSTAT-NUTS II (oder einer äquivalenten Einteilung) repräsentativ ab und spiegeln die Verteilung der Wohnbevölkerung des jeweiligen Landes in Bezug auf groß-, mittel- bzw. kleinstädtische Gebiete wider. In jedem Sampling Point wurde eine Startadresse zufällig gezogen. Weitere Adressen wurden als die jeweils x-te Adresse nach der Random-Route-Regel, ausgehend von der Startadresse, definiert. In jedem so ermittelten Haushalt wurde die Zielperson nach einem Zufallskriterium bestimmt (nach der Next-Birthday- oder Geburtsstagsregel). Alle Interviews wurden persönlich im Haushalt des Befragten und in der jeweiligen Landessprache geführt. Hinsichtlich der Datensammlungstechnik wurde in allen Ländern, in denen dies möglich war, das System CAPI (Computer Assisted Personal Interview) verwendet.

KÜRZEL	LÄNDER	INSTITUTE	ANZAHL DER INTERVIEWS	FELDZEIT	BEVÖLKERUNG 15+
BE	Belgien	TNS Dimarso	1.000	10/05/2005 13/06/2005	8.598.982
CZ	Tschechische Republik	TNS Aisa	1.083	18/05/2005 07/06/2005	8.571.710
DK	Dänemark	TNS Gallup DK	1.051	20/05/2005 14/06/2005	4.380.062
DE	Deutschland	TNS Infratest	1.520	14/05/2005 06/06/2005	64.174.295
EE	Estland	Emor	1.001	12/05/2005 07/06/2005	887.094
EL	Griechenland	TNS ICAP	1.000	16/05/2005 06/06/2005	8.674.230
ES	Spanien	TNS Demoscopia	1.024	12/05/2005 07/06/2005	35.882.820
FR	Frankreich	TNS Sofres	1.012	14/05/2005 08/06/2005	44.010.619
IE	Irland	TNS MRBI	1.006	09/05/2005 10/06/2005	3.089.775
IT	Italien	TNS Abacus	1.004	13/05/2005 11/06/2005	49.208.000
CY	Zypern (Republik)	Synovate	505	10/05/2005 07/06/2005	552.213
LV	Lettland	TNS Latvia	1.015	13/05/2005 08/06/2005	1.394.351
LT	Litauen	TNS Gallup Lithuania	1.003	12/05/2005 06/06/2005	2.803.661
LU	Luxemburg	TNS ILReS	504	10/05/2005 04/06/2005	367.199
HU	Ungarn	TNS Hungary	1.014	16/05/2005 02/06/2005	8.503.379
MT	Malta	MISCO	500	12/05/2005 06/06/2005	322.917
NL	Niederlande	TNS NIPO	1.006	12/05/2005 07/06/2005	13.242.328
AT	Österreich	Österreichisches Gallup-Institute	1.000	12/05/2005 07/06/2005	6.679.444
PL	Polen	TNS OBOP	1.000	14/05/2005 07/06/2005	31.610.437
PT	Portugal	TNS EUROTESTE	1.005	12/05/2005 05/06/2005	8.080.915
SI	Slowenien	RM PLUS	1.045	13/05/2005 10/06/2005	1.663.869
SK	Slowakei	TNS AISA SK	1.108	18/05/2005 05/06/2005	4.316.438
FI	Finnland	TNS Gallup OY	1.024	12/05/2005 12/06/2005	4.279.286
SE	Schweden	TNS GALLUP	1.024	12/05/2005 02/06/2005	7.376.680
UK	Vereinigtes Königreich	TNS UK	1.347	11/05/2005 12/06/2005	46.371.359
BG	Bulgarien	TNS BBSS	1.018	17/05/2005 31/05/2005	6.695.512
HR	Kroatien	PULS	1.000	10/05/2005 03/06/2005	3.682.826
RO	Rumänien	TNS CSOP	1.004	23/05/2005 03/06/2005	18.145.036
TR	Türkei	TNS PIAR	1.005	12/05/2005 05/06/2005	47.583.830
NC	Zypern (Nord)	KADEM	500	13/05/2005 31/05/2005	157.101
			29.328	09/05/2005 14/06/2005	442.620.588

Für jedes Land wurde die Struktur der Nettostichprobe mit der Grundgesamtheit verglichen. Die Beschreibung der Grundgesamtheit basiert auf den Bevölkerungsdaten von Eurostat oder den einzelstaatlichen Statistiken. Ausgehend von der Beschreibung der Grundgesamtheit wurden die Daten jedes EU-Mitgliedslandes auf nationaler Ebene in Bezug auf die Zellen- und Randverteilung iterativ gewichtet, wobei pro Land eine Wichtung nach Geschlecht, Alter, Region und Ortsgröße durchgeführt wurde. Für die internationale Wichtung (d.h. EU-Mittelwerte) legt TNS Opinion & Social die offiziellen Bevölkerungszahlen zugrunde, die Eurostat oder das nationale Büro für Statistik ausweist. Für diese Ex-post-Wichtung wurden die oben genannten Bevölkerungszahlen benutzt.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Erhebungsergebnissen um Schätzwerte handelt, deren Genauigkeit - bei sonst gleichen Voraussetzungen - vom Stichprobenumfang und dem Stichprobenanteil des erhobenen Merkmals abhängt. Bei Stichprobengrößen von etwa 1.000 Interviews liegen die wahren Werte innerhalb der folgenden Konfidenzintervalle:

Stichprobenanteil	10% oder 90%	20% oder 80%	30% oder 70%	40% oder 60%	50%
Konfidenzintervall	± 1,9 Punkte	± 2,5 Punkte	± 2,7 Punkte	± 3,0 Punkte	± 3,1 Punkte

QA3 D'une façon générale, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) de la vie que vous menez ?

QA3 On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the life you lead?

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	21	-2	22	13	33	0	13	+5	67	+3	24	+1	21	0	10	-1	7	-1	11	-3	60	-2	54	+2
Fairly satisfied	60	+2	61	55	56	-2	70	+1	31	-2	62	-1	62	-1	62	-1	65	0	60	-2	54	+2	26	-1
Not very satisfied	15	0	13	25	9	+2	15	-3	2	0	11	0	13	0	20	0	27	+1	26	-1	9	+2	0	0
Not at all satisfied	4	0	3	7	3	+1	2	-2	1	0	2	-1	3	0	5	+1	5	+1	9	+2	0	0	0	0
DK	1	+1	1	1	0	0	0	-1	0	0	1	+1	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0
Satisfied	80	-1	83	68	89	-2	83	+5	98	+2	86	0	83	-1	75	-1	67	-3	65	-1	35	+1	35	+1
Not satisfied	19	0	17	31	11	+2	17	-4	2	-2	14	0	16	0	25	+1	32	+2	35	+1	35	+1	35	+1

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	17	-13	19	+1	36	-3	9	-7	35	-11	8	+3	9	-2	49	-2	10	+3	28	-7
Plutôt satisfait(e)	69	+13	64	0	53	-1	64	+4	49	+5	53	+3	44	+1	46	+2	44	+1	57	+4
Plutôt pas satisfait(e)	11	0	13	+1	8	+3	22	+2	13	+5	32	-2	34	+1	4	0	34	-2	13	+3
Pas du tout satisfait(e)	2	-1	3	-2	2	+1	4	0	3	0	6	-3	11	0	1	0	12	-1	2	0
NSP	1	+1	0	-1	1	0	1	+1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Satisfait(e)	85	-1	84	+2	90	-3	73	-3	84	-5	61	+6	53	-1	95	+1	54	+4	85	-3
Pas satisfait(e)	14	+1	16	-1	9	+3	26	+2	16	+6	38	-6	45	+1	4	-1	46	-3	15	+3

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	47	+3	19	-3	14	-1	5	+2	22	-5	9	+2	34	-3	47	+3	32	-1	2	-1
Fairly satisfied	48	0	67	+4	55	-1	55	-1	68	+5	54	+2	61	+4	49	-3	56	-1	27	-2
Not very satisfied	4	-2	12	-1	24	+2	29	-1	8	0	30	-2	4	-1	3	0	10	+3	41	+3
Not at all satisfied	1	-1	1	0	6	0	10	+1	2	+1	7	-1	1	0	0	-1	2	0	29	0
DK	0	0	0	-1	1	0	1	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	1	0
Satisfied	95	+3	86	+1	68	-3	60	+1	90	0	63	+4	95	+1	96	0	88	-2	29	-3
Not satisfied	5	-3	13	-1	30	+2	39	-1	10	0	37	-3	5	-1	4	0	12	+3	70	+4

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	15	0	5	0	23	-4	33	-17
Plutôt satisfait(e)	51	-4	40	-3	50	+6	34	+18
Plutôt pas satisfait(e)	24	+2	40	+2	16	0	24	-3
Pas du tout satisfait(e)	10	+3	15	+2	11	-1	8	+2
NSP	0	-1	0	0	0	0	1	0
Satisfait(e)	66	-4	44	-4	73	+2	67	+1
Pas satisfait(e)	34	+5	55	+4	27	-2	32	-1

QA4.1 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre vie en général

QA4.1 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your life in general

		EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Better Worse Same DK		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
		34	-1	34	34	35	+3	32	+12	41	+2	19	-2	20	0	21	+5	43	+1	33	-4				
		11	-2	11	15	8	-4	12	-6	3	-1	14	-3	15	-3	17	-6	8	-3	22	0				
		51	+1	52	47	56	+1	55	-4	54	-1	65	+4	65	+4	61	+2	46	+1	42	+4				
		3	0	3	4	1	0	1	-1	2	+1	1	0	1	0	1	0	4	+2	3	0				

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	40	-1	42	-1	49	0	37	-1	35	+4	42	+9	35	-5	30	-4	28	+2	40	+6
Moins bons	9	-1	10	+1	4	+1	14	+1	16	-1	11	-3	15	+3	5	-3	21	0	13	-2
Sans changement	48	+1	45	0	43	-3	44	-2	43	+1	43	-5	46	+2	63	+7	49	-2	39	+1
NSP	3	+1	3	-1	4	+2	5	+1	6	-4	4	-1	4	-1	3	+1	1	-1	8	-6

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Better	29	+2	24	-1	36	+1	20	-3	31	-1	34	+7	38	+1	48	+5	42	-2	22	-1
Worse	7	-4	9	-3	15	-2	27	-2	9	-2	17	-4	4	0	3	+1	5	+1	18	-2
Same	62	+4	65	+4	43	0	48	+5	59	+5	46	-3	58	0	47	-5	49	+1	56	+7
DK	1	-3	2	0	6	+1	5	+1	1	-2	3	0	0	-1	2	-1	4	+1	5	-3

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	30	0	41	-7	44	+1	53	+7
Moins bons	18	0	17	+4	15	-1	11	0
Sans changement	48	-1	36	+1	31	-2	27	0
NSP	4	0	6	+2	10	+2	8	-7

QA4.2 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique en (NOTRE PAYS)

QA4.2 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in (OUR COUNTRY)

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
Better Worse Same DK	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
	19	+1	18	22	16	+2	24	+14	24	+3	18	+5	17	+4	14	+1	35	-3	11	-3				
	37	-6	38	32	46	-6	29	-23	12	-6	47	-12	48	-12	54	-8	14	+1	59	+1				
	38	+5	38	38	37	+6	42	+8	60	+3	34	+8	33	+8	31	+8	45	+4	27	+1				
	6	0	6	7	2	-1	5	0	5	0	2	0	2	0	2	0	2	0	6	-1	3	+1		

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	24	+1	17	-1	34	-2	19	+2	15	+7	27	+2	30	-5	18	-1	16	-2	23	+3
Moins bons	26	-5	42	-7	14	-1	43	-5	56	-12	26	-4	23	+7	29	-6	41	+3	36	-10
Sans changement	40	+1	35	+8	42	+2	33	+3	23	+7	40	+1	41	-1	45	+5	39	0	28	+7
NSP	10	+4	6	0	9	0	5	0	6	-1	7	0	7	-1	7	+1	4	-1	12	-2

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Better	23	+3	15	-3	22	-3	9	-3	17	-9	25	+5	14	-6	16	-8	15	+1	17	-3
Worse	29	-20	32	-6	32	0	60	+2	35	+6	32	-13	27	+6	31	+4	27	-4	20	-1
Same	46	+18	48	+10	36	+1	27	+2	43	+6	38	+7	56	-1	48	+6	46	+3	49	+6
DK	3	0	5	-1	10	+2	4	-1	4	-4	5	0	2	0	5	-2	12	-1	14	-2

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	16	+1	33	-6	40	-1	48	+5
Moins bons	41	-3	25	+5	27	0	16	-5
Sans changement	38	+3	30	+1	23	0	27	+5
NSP	5	-1	13	+1	9	0	9	-4

QA4.3 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation financière de votre ménage

QA4.3 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The financial situation of your household

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Better	24	0	24	24	24	+2	23	+13	33	+5	15	+2	14	+1	12	0	34	0	19	-3				
Worse	18	-3	17	22	11	-4	17	-17	6	-3	22	-7	23	-6	27	-3	10	-1	25	-2				
Same	55	+3	56	51	64	+3	58	+5	60	-2	62	+6	62	+6	60	+4	54	+2	54	+5				
DK	3	0	3	3	1	-1	1	-2	1	0	1	0	1	0	1	0	3	+1	2	+1				

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	30	0	29	-1	37	+3	24	0	16	+2	34	+5	28	-5	21	0	19	-2	20	+1
Moins bons	13	-2	17	-4	6	-2	18	-2	29	-10	16	-4	16	+2	7	-3	29	-1	18	0
Sans changement	54	+1	50	+4	52	-3	54	0	52	+9	47	0	51	+3	69	+1	51	+4	57	+3
NSP	3	+1	4	+1	5	+2	4	+1	2	-2	3	-2	4	-1	3	+1	2	-1	5	-3

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Better	25	+5	18	-3	25	+4	14	-1	21	-2	26	+6	25	+1	33	-2	31	-2	16	-2
Worse	19	-8	12	-3	22	-5	31	-2	16	+1	27	-7	5	-2	12	+2	11	+1	24	+1
Same	56	+7	68	+8	49	+3	53	+4	62	+2	44	+1	69	+1	54	+2	54	0	55	+6
DK	1	-2	2	-2	4	-1	3	0	1	-2	3	0	0	-1	1	-2	4	0	5	-5

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meilleurs	24	0	35	-7	35	-2	47	+7
Moins bons	22	+1	20	+3	18	0	11	+1
Sans changement	51	0	37	+1	41	+2	37	+1
NSP	4	0	7	+2	7	+1	5	-8

QA4.4 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)

QA4.4 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The employment situation in (OUR COUNTRY)

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Better	18	+1	18		18		21		14	+3	21	+13	30	+4	16	+6	15	+5	8	-1	32	-1	8	-4
Worse	42	-5	43		43		36		52	-10	34	-11	21	-10	52	-18	54	-16	62	-9	17	-1	63	+6
Same	34	+3	33		33		37		32	+6	40	+2	45	+7	30	+12	29	+11	27	+8	41	+2	25	-3
DK	6	0	6		6		6		2	0	5	-4	4	-1	2	0	2	0	3	+2	10	+1	4	+1

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Meilleurs	25	+2	19	0	33	-2	16	0	11	+1	27	+2	34	-5	14	-3	14	-3	23	0
Moins bons	29	-7	50	0	17	-1	46	-5	61	+7	20	-7	20	+6	55	+1	44	+9	40	-7
Sans changement	36	+1	26	+1	41	+4	32	+5	20	-8	45	+7	37	+1	26	+2	36	-5	24	+6
NSP	10	+4	4	-2	10	0	5	0	8	0	9	-1	9	-2	5	0	6	-1	13	+1

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Better	25	+4	13	-1	22	0	8	-2	12	-6	26	0	14	-6	20	-5	16	+2	15	-3
Worse	38	-10	42	-5	36	0	59	-3	50	+12	38	0	41	+5	38	+5	28	+1	23	+1
Same	33	+6	39	+6	37	+1	29	+6	36	-2	31	-1	44	+2	38	+3	43	-3	45	+9
DK	3	0	6	0	5	-1	4	0	2	-4	5	0	2	0	5	-1	12	0	17	-7

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Meilleurs	17	-1	24	-5	33	0	42	+7
Moins bons	44	-3	40	+11	35	+3	16	-7
Sans changement	34	+5	24	-2	25	-1	30	+5
NSP	5	-1	12	-4	7	-2	11	-6

QA4.5 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre situation professionnelle

QA4.5 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your personal job situation

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
	22	0	23	19	19	+1	17	+7	21	-1	14	0	14	0	16	+3	26	0	17	-5				
	9	-1	9	12	4	-3	11	-2	3	-1	11	-1	12	-1	13	-1	6	0	15	0				
Same	61	+1	61	58	69	+3	58	+3	73	0	65	+3	64	+1	63	-4	53	-5	61	+4				
DK	8	0	8	11	7	-2	14	-8	3	+2	10	-1	10	0	8	+2	16	+6	8	+2				

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Meilleurs	27	0	26	-2	29	-3	27	+1	14	-2	24	+3	23	+1	16	-4	12	-2	18	+7
Moins bons	9	-2	6	-1	4	+1	12	0	18	+5	8	-3	19	0	6	-1	20	-4	13	+7
Sans changement	59	+1	59	+2	60	+3	57	-1	57	-9	43	+4	38	-3	73	+7	55	+6	45	+23
NSP	5	+1	8	-1	7	-1	4	0	11	+6	25	-4	20	+3	6	-1	12	-1	24	-36

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Better	23	+4	18	-3	21	+5	11	-1	16	-1	20	+3	18	+3	29	+4	25	-3	13	-2
Worse	8	0	6	-1	9	-1	17	-4	8	-1	16	-1	4	0	4	-2	5	+2	12	0
Same	59	+1	67	+6	62	-4	66	+4	70	+4	49	-1	76	-3	61	-3	60	0	64	+3
DK	10	-4	9	-2	8	0	6	0	6	-2	15	-1	1	-1	6	+1	10	+2	11	-2

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	63.4	62.0	EB	EB	63.4	62.0
Meilleurs	18	+2	26	+2	31	-1	41	+5
Moins bons	11	0	11	+1	14	-1	7	-3
Sans changement	50	-2	33	-2	47	+2	43	+6
NSP	21	0	30	-2	7	-1	9	-8

Eurobarometer 63.4

QA8a D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne est ... ?

QA8a Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union is...?

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
A good thing		54	-2	55	51	67	-6	49	+4	59	-2	59	-1	58	-2	52	-6	48	-4	56	-5
A bad thing		15	+2	16	9	9	+3	11	+1	17	+4	14	+1	14	+2	11	0	10	0	13	+4
Neither good nor bad		27	-1	25	37	23	+3	39	-3	22	-1	24	-1	26	0	35	+4	39	+3	29	+1
DK		4	+1	4	3	1	0	2	-1	2	0	2	0	2	0	2	+1	4	+1	1	-1

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Une bonne chose	66	-6	51	-5	75	-2	56	-1	43	-9	42	+2	59	-10	80	-5	42	-7	40	-5
Une mauvaise chose	9	+2	16	+2	6	+2	16	+2	16	+1	12	-2	11	+5	5	+1	12	+2	19	+2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	19	+3	30	+2	14	+1	24	-2	40	+10	43	0	26	+4	13	+3	43	+7	36	+6
NSP	6	+1	2	0	5	0	4	+1	2	-1	3	+1	4	+1	2	+1	3	-2	5	-4

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
A good thing	77	+2	37	-9	53	+3	61	+2	49	-3	54	-3	45	-3	44	-4	36	-2
A bad thing	8	-1	23	+5	8	0	12	+3	9	+4	6	+2	18	+2	28	+4	27	+5
Neither good nor bad	14	-1	37	+5	36	-1	21	-5	41	+3	38	+1	35	0	27	0	28	-5
DK	1	0	3	0	4	-1	7	+1	1	-3	2	-1	2	+1	1	0	9	+3

Eurobarometer

QA8b D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne sera ... ?
QA8b Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union would be...?

	BG		HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Une bonne chose	54	-5	27	-3	64	-11	59	-3	71	+1
Une mauvaise chose	7	+1	29	+5	6	+2	20	+8	13	+1
Une chose ni bonne, ni mauvaise	30	+4	40	-1	22	+8	17	-3	11	-1
NSP	10	+1	3	-1	7	-1	3	-2	4	-1

QA9a Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à l'Union européenne ?
QA9a Taking everything into consideration, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Union?

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Benefited		55	+2	54	59	69	-3	56	+14	70	0	52	+2	50	+1	45	+1	58	+2	69	-7
Not benefited		33	-1	34	28	26	+3	33	-8	20	0	41	-1	43	+1	48	+2	28	-3	24	+6
DK		12	0	12	13	5	0	11	-5	10	0	7	-2	7	-2	7	-3	14	0	7	+1

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Bénéficié		69	-1	53	-1	87	0	52	+2	41	+1	57	+6	72	-6	72	0	47	-1	53	+2
Pas bénéficié		15	-2	34	-1	6	0	34	-1	49	-2	31	-5	12	+3	21	+2	39	+6	30	0
NSP		15	+2	13	+3	7	0	14	-1	10	+1	12	-1	15	+2	7	-1	14	-5	17	-2

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Benefited		67	+8	41	-2	62	+7	67	-1	62	+4	63	+1	50	+1	36	0	40	+1
Not benefited		28	-5	46	+1	25	-5	24	+3	31	+3	27	+2	43	-2	50	+3	42	-3
DK		4	-5	13	+1	14	-1	9	-2	6	-8	11	-2	7	0	14	-3	18	+2

QA9b Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) bénéficiera ou non de son appartenance à l'Union européenne ?
QA9b Taking everything into consideration, would you say that (OUR COUNTRY) will get advantages or not from being a member of the European Union?

	BG		HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Bénéficia	62	-3	36	-2	70	-6	68	-5	79	+4
Ne bénéficiera pas	16	+2	53	+4	13	+5	25	+7	15	-1
NSP	21	0	11	-2	16	0	7	-3	6	-3

QA10 En général, l'Union européenne évoque-t-elle pour vous une image très positive, assez positive, neutre, assez négative ou très négative ?

QA10 In general, does the European Union conjure up for you a very positive, fairly positive, neutral, fairly negative or very negative image?

	EU25		EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0		63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very positive	8	-2		9	8	6	-4	5	+1	5	-1	7	+1	6	+1	3	0	5	0	10	-5
Fairly positive	38	-2		38	40	49	0	38	+3	30	-2	37	-4	36	-5	34	-9	33	0	44	+1
Neutral	32	-1		31	37	32	0	36	-2	41	+1	34	-1	37	+1	46	+6	49	+1	32	+3
Fairly negative	14	+2		15	11	10	+3	17	0	19	+3	18	+4	17	+3	13	0	11	+1	11	+2
Very negative	4	+1		5	2	2	0	4	+1	5	+1	4	+1	4	+1	3	+2	1	-1	4	+1
DK	2	0		2	2	1	+1	1	-1	1	-1	0	-1	0	-1	1	0	1	0	0	-2
Positive	47	-3		47	48	56	-3	43	+3	35	-3	44	-3	42	-5	37	-9	38	0	54	-4
Negative	19	+4		20	13	12	+4	21	+1	23	+3	22	+5	21	+5	16	+2	12	0	15	+4

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très positive	9	-12	8	0	21	-10	18	+1	16	+8	5	-1	9	-10	18	+3	6	+1	10	-4
Assez positive	48	+6	40	-5	47	+3	46	-1	40	-3	35	+2	40	-1	40	-6	37	-4	38	+7
Neutre	29	-1	27	-1	19	+3	25	-2	28	-2	45	+2	39	+7	29	+1	40	+2	27	-3
Assez négative	7	+1	18	+5	5	+1	8	+2	13	+2	11	-2	6	+2	9	+1	12	0	14	+3
Très négative	1	0	5	+1	2	+2	2	+1	2	-5	2	-1	1	0	2	0	3	+1	6	-1
NSP	5	+3	2	0	5	+1	2	0	1	0	2	0	5	+2	2	0	2	+1	5	-1
Positive	57	-5	49	-4	68	-7	63	-1	56	+5	40	0	49	-11	58	-3	43	-3	48	+3
Négative	8	+2	23	+6	7	+3	10	+2	15	-3	13	-2	7	+2	11	+2	15	+1	19	0

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very positive	2	-1	4	-1	9	+1	9	+4	10	-6	8	+1	2	-3	4	-1	5	+1	21	-6
Fairly positive	36	-5	26	-3	42	+4	47	-8	47	+1	38	-3	27	-4	30	-3	24	-3	39	+3
Neutral	42	+3	35	-2	35	-5	26	+1	35	+6	42	+2	47	+4	33	+3	31	-2	25	+5
Fairly negative	18	+5	26	+6	11	+2	10	0	5	+1	9	0	20	+1	24	-1	23	+2	7	0
Very negative	2	-1	7	+1	2	0	3	+2	1	0	1	0	2	0	8	+2	12	+3	2	0
DK	0	0	2	-1	2	-1	6	+3	2	-2	2	0	1	0	1	+1	6	+1	6	-1
Positive	38	-7	30	-4	51	+5	56	-4	57	-5	46	-2	30	-5	34	-4	28	-4	60	-3
Negative	20	+4	33	+7	12	+1	12	+1	6	+1	10	0	22	+1	32	+1	35	+4	9	0

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très positive	7	-1		23	30	+2	47	+14
Assez positive	21	-7		44	30	-5	21	-3
Neutre	38	+1		20	12	-3	14	-14
Assez négative	24	+7		6	10	0	8	+1
Très négative	7	+1		1	15	+6	6	0
NSP	2	-2		6	3	-1	4	+2
Positive	28	-8		66	61	-2	68	+11
Négative	32	+10		7	24	+5	14	+1

QA11 Etes-vous pour ou contre l'évolution vers une union politique européenne ?

QA11 Are you, yourself, for or against the development towards a European political union?

		EU25		EU15	NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	
For		58	-1	57	67	66	-4	65	+4	46	+4	64	+6	64	+4	63	-3	59	-3	67	-4	
Against		28	0	31	17	29	+4	24	-1	45	0	29	-3	29	-2	31	+6	23	-1	24	+3	
DK		13	0	13	16	5	-1	12	-2	10	-2	8	-2	7	-2	7	-1	18	+4	9	+1	

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		68	-6	54	+2	51	-8	69	0	63	-4	60	+2	62	-12	63	+10	73	0	61	-2
Contre		13	+1	38	+1	16	-1	16	-1	22	+1	23	-4	15	+6	24	-10	16	+1	25	+3
NSP		19	+5	8	-3	33	+8	15	+1	15	+3	17	+3	23	+6	13	0	11	-1	14	-1

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		53	-5	40	-9	66	0	61	-5	76	-7	74	0	38	-2	42	+2	34	0	73	0
Against		39	+5	44	+7.2	16	-7	14	-7	13	+6	14	+2	50	-7	47	-7	50	+7	8	0
DK		8	0	16	+2	19	+2	25	+5	11	-4	13	-7	12	+3	11	-7	16	-7	19	-7

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		52	-3	77	-5	61	-6	71	+7
Contre		36	+7	7	+2	30	+7	16	-9
NSP		12	-4	16	+3	9	-7	12	+7

QA14a.1 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment d'être plus en sécurité parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne
QA14a.1 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel I am safer because (OUR COUNTRY) is a member of the European Union

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		51	+1	50	56	49	-4	53	+4	55	0	55	-1	54	-1	51	-2	56	-3	70	-3
Tend to disagree		41	-1	41	36	49	+6	41	-2	40	+2	38	0	39	+1	42	+2	36	+2	27	+3
DK		9	+1	9	8	2	-1	6	-2	5	-2	7	+1	7	+1	6	-2	8	+1	3	0

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord		60	-3	36	-1	55	+5	62	+7	78	+5	60	+2	60	-9	61	-1	48	-2	58	+1
Plutôt pas d'accord		25	-1	58	0	30	-2	27	-6	19	-3	33	-2	28	+8	35	+3	44	+3	32	+3
NSP		14	+3	6	+1	15	-3	11	-1	2	-3	7	-1	11	0	4	-2	7	-3	10	-3

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		41	+7	37	-7	58	+5	60	0	65	-5	57	+2	54	+1	35	+3	34	-1
Tend to disagree		52	-6	56	+9	34	-5	31	0	32	+8	35	-1	43	-1	60	+1	53	-2
DK		7	-1	7	-2	8	0	10	0	3	-3	8	-1	3	+1	5	-4	13	+3

QA14a.2 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment que nous sommes plus stables économiquement parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne
QA14a.2 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel we are more stable economically because (OUR COUNTRY) is a member of the European Union

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		44	0	43	50	54	-3	47	+11	60	0	38	+2	36	0	30	-5	58	+1	52	-7
Tend to disagree		46	0	47	40	43	+3	46	-10	32	0	55	-1	57	+1	64	+7	34	+1	44	+7
DK		10	0	10	10	3	0	7	-1	8	0	7	-1	7	-1	6	-2	8	-2	4	0

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord		55	-6	35	+2	75	0	50	+6	39	+3	49	+5	61	-7	69	+2	34	-4	47	0
Plutôt pas d'accord		30	+2	56	-3	15	0	41	-3	51	-4	42	-3	27	+6	25	-1	57	+7	40	+6
NSP		15	+4	9	+1	10	0	9	-3	10	+1	9	-2	12	0	5	-2	8	-3	13	-6

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		54	+7	41	-5	53	+4	42	-10	58	-3	53	+5	45	-1	32	+4	38	-1
Tend to disagree		40	-6	50	+6	36	-4	45	+7	37	+8	40	-2	51	+1	62	+1	47	-1
DK		5	-2	9	-1	12	+1	12	+2	5	-5	7	-2	4	0	7	-4	16	+2

QA14a.3 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment que nous sommes plus stables politiquement parce que (NOTRE PAYS) est membre de l'Union européenne
QA14a.3 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel we are more stable politically because (OUR COUNTRY) is a member of the European Union

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		42	0	41	44	38	-5	36	+2	39	-3	49	+3	48	+1	45	-6	53	-4	60	-5
Tend to disagree		48	0	49	45	57	+4	57	-1	53	+4	46	-1	47	+1	50	+8	35	+3	35	+4
DK		10	-1	10	11	4	0	7	-1	8	0	5	-3	5	-3	5	-2	12	+1	5	+1

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord		53	-3	24	-4	52	-1	46	+4	68	+4	59	+8	53	-11	59	-1	38	-1	48	-1
Plutôt pas d'accord		30	-1	66	+2	29	0	43	-3	26	-1	33	-5	31	+7	32	+3	52	+4	39	+7
NSP		17	+4	9	+1	19	0	11	-1	6	-3	9	-2	16	+3	9	-2	10	-2	13	-6

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to agree		31	-2	28	-4	45	+4	45	-4	57	-1	41	-3	43	-1	29	+2	36	+1
Tend to disagree		61	+3	65	+7	43	-1	43	+3	38	+8	49	+3	51	0	63	-1	51	-1
DK		8	-1	8	-3	12	-3	13	+3	5	-7	10	0	6	+1	8	-2	14	+1

Eurobarometer

QA14b.1 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment que je serais plus en sécurité si (NOTRE PAYS) était membre de l'Union européenne
QA14b.1 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel I would be safer if (OUR COUNTRY) would be a member of the European Union

	BG		HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord	64	-1	47	-1	71	-5	58	-7	69	+7
Plutôt pas d'accord	21	+3	43	+4	14	+6	35	+9	24	-6
NSP	16	-2	11	-2	16	0	7	-2	7	-1

Eurobarometer

QA14b.2 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment que nous serions plus stables économiquement si (NOTRE PAYS) était membre de l'Union européenne
QA14b.2 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel we would be more stable economically if (OUR COUNTRY) would be a member of the European Union

	BG		HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord	64	-3	49	0	71	-5	73	0	77	0
Plutôt pas d'accord	19	+2	38	0	14	+6	20	+3	16	-2
NSP	17	0	13	0	16	0	7	-3	6	+1

Eurobarometer

QA14b.3 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?
J'ai le sentiment que nous serions plus stables politiquement si (NOTRE PAYS) était membre de l'Union européenne
QA14b.3 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.
I feel we would be more stable politically if (OUR COUNTRY) would be a member of the European Union

	BG		HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt d'accord	57	+2	50	-2	65	-3	58	-5	71	+3
Plutôt pas d'accord	21	+2	37	+3	15	+4	32	+7	19	-5
NSP	22	-4	13	-2	19	-2	10	-3	9	+1

QA18 En utilisant cette échelle, combien estimez-vous en savoir sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?
 QA18 Using this scale, how much do you feel you know about the European Union, its policies, its institutions?

		EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
KNOW NOTHING AT ALL		9	+2	9	7	10	+5	9	+6	2	-3	6	+3	6	+3	6	+3	5	+4	7	+2	10	+2	10	+2
2		10	-1	10	10	8	-1	11	0	6	-2	6	-2	6	-2	6	-2	7	-1	8	-1	12	0	12	0
3		15	-2	15	16	15	-1	17	0	14	-3	13	0	13	-1	14	-5	21	0	17	0	17	+1	17	+1
4		15	-2	15	16	14	-5	15	0	16	-2	13	-4	14	-3	15	-1	18	-3	17	-3	17	+3	17	+3
5		21	0	20	24	23	-1	20	-2	25	+3	22	0	23	+1	25	0	23	0	19	-2	19	-2	19	-2
6		12	0	13	11	14	0	10	-3	13	+1	14	-1	14	-1	15	+1	10	+2	11	-3	11	-3	11	-3
7		10	+3	10	8	11	+3	10	+2	13	+3	13	+3	12	+2	9	+1	6	-1	7	-1	7	-1	7	-1
8		5	+1	5	4	4	0	5	-2	5	0	10	+3	10	+3	8	+1	4	0	5	+1	5	+1	5	+1
9		1	0	1	1	0	-1	1	-1	2	0	2	0	1	-1	1	-1	1	-1	4	+1	2	+1	2	+1
KNOW A GREAT DEAL		1	0	1	1	1	0	2	+1	4	+2	1	0	1	0	1	0	1	0	0	-1	0	-2	0	-2
DK		1	0	1	1	0	0	0	-1	0	0	0	-1	0	0	0	-1	0	0	1	0	0	-1	0	-1

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
1 NE SAIT RIEN DU TOUT	14	+3	9	+3	7	0	10	0	9	+2	7	+1	9	+1	2	-1	14	+2	9	+1
2	16	+1	9	-2	10	+2	14	-2	12	+7	8	-3	9	-4	7	-2	13	-3	8	-1
3	17	+1	16	-4	14	0	15	0	13	0	15	-3	16	-2	12	-4	19	+3	11	0
4	14	-2	19	-1	17	0	13	-4	15	0	15	-3	15	-1	13	0	17	+4	18	+5
5	17	-5	25	+1	20	0	16	-3	18	-10	24	0	26	+3	31	+6	17	-2	21	-1
6	9	+1	11	+2	13	-3	15	+3	12	-2	15	+3	9	-1	13	0	8	-2	14	-2
7	8	+1	6	+1	9	-1	10	+6	10	0	9	+3	7	0	11	+2	7	0	11	0
8	2	0	3	0	5	+1	4	+1	6	+1	4	+1	4	+1	6	-1	2	-2	6	0
9	0	0	1	0	1	0	0	-1	2	+1	1	0	1	+1	4	+2	0	-2	1	-1
10 EN SAIT BEAUCOUP	0	0	1	+1	1	0	1	-1	2	0	0	-1	2	+1	2	-1	1	0	1	0
NSP	2	0	0	-1	3	-1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	-1	1	0	0	-1

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
KNOW NOTHING AT ALL	2	0	2	-1	6	0	13	+5	3	-1	3	0	4	0	2	-1	13	-2	8	0
2	5	-1	4	-5	8	-2	12	+3	11	+1	10	0	7	-3	6	0	11	-3	15	+4
3	9	-3	14	0	14	-3	15	+1	16	0	20	+3	15	-2	17	+2	17	-2	18	+1
4	14	-2	19	+4	16	-4	18	+2	14	-3	16	-2	19	-2	18	0	15	-1	15	+2
5	20	-2	24	+6	26	-1	23	-3	23	-2	22	0	22	+1	20	-4	17	+3	14	+1
6	26	+3	15	+4	12	+4	9	-5	11	0	12	-1	13	+2	13	-1	10	0	8	-3
7	19	+5	11	-1	9	+3	6	-1	10	+3	7	-3	13	+3	14	+1	10	+4	5	-2
8	4	0	6	-3	5	+3	3	-1	8	+2	5	0	7	+2	8	+1	5	+1	4	-2
9	1	+1	2	0	1	0	0	-1	2	0	1	-1	1	0	1	0	1	+1	1	-2
KNOW A GREAT DEAL	0	0	0	-1	2	+1	0	0	1	-1	0	-1	0	0	1	+1	1	0	3	+1
DK	0	-1	3	-2	1	0	1	0	2	+1	2	+1	0	0	0	0	1	0	8	0

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
1 NE SAIT RIEN DU TOUT	7	+1	5	+1	27	-1	7	+3
2	9	-3	12	-1	12	+2	7	-1
3	15	-3	15	-2	13	-2	10	-5
4	15	-1	13	-1	9	-5	8	-14
5	24	+3	16	+1	16	0	21	0
6	9	-1	15	+2	8	+1	15	+4
7	8	0	12	+2	4	0	13	+5
8	6	+2	7	+2	3	+1	6	0
9	2	+1	2	0	1	0	2	-2
10 EN SAIT BEAUCOUP	1	-1	1	0	6	+3	4	+2
NSP	3	+2	2	-2	1	0	6	+6

QA19 Quand vous désirez obtenir des informations sur l'Union européenne, ses politiques et ses institutions, lesquelles des sources suivantes utilisez-vous ? Et encore ? (PLUSIEURS REPONSES POSSIBLES)

QA19 When you are looking for information about the European Union, its policies, its institutions, which of the following sources do you use? Which else? (MULTIPLE ANSWERS POSSIBLE)

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meetings	4	0	4	5	3	-1	1	0	5	+1	6	+2	6	+2	6	+2	6	+2	4	-1	4	+1	4	+1
Discussions with relatives, friends, colleagues	23	0	24	22	26	+1	25	+4	41	+3	29	+2	29	+2	28	+2	19	-3	27	+3	27	+3	27	+3
Daily newspapers	43	-6	44	37	44	-9	50	-13	54	-1	61	-7	60	-7	59	-4	40	-9	25	-12	25	-12	25	-12
Other newspapers, magazines	17	-5	17	18	16	-4	18	-10	28	-6	24	-2	23	-4	22	-7	21	-10	14	-2	14	-2	14	-2
Television	70	-1	69	75	72	-3	71	-5	83	-2	81	+1	81	0	77	-5	70	-9	83	+7	83	+7	83	+7
Radio	32	-2	31	41	35	-4	35	-14	51	-3	44	+2	46	+2	51	+2	44	-13	20	+1	20	+1	20	+1
The Internet	22	+1	22	23	30	+2	19	-2	36	+6	23	0	23	+1	23	+6	38	+1	9	-2	9	-2	9	-2
Books, brochures, information leaflets	13	-3	13	14	15	-3	10	-3	24	+5	15	-4	15	-4	14	-5	12	-6	10	-2	10	-2	10	-2
Telephone	1	+1	1	1	1	+1	1	+1	0	0	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1
Other (SPONTANEOUS)	1	0	1	1	1	-1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	-1	0	-1	0	-1	0	-1
Never look for such information, not interested (SPONTANEOUS)	10	+2	10	9	7	+2	13	+4	3	0	9	+3	9	+2	11	+1	9	+4	6	0	6	0	6	0
DK	1	0	1	1	0	0	0	0	1	+1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	+3	0	0	0	0

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meetings	3	0	4	0	3	-1	2	-3	4	-4	2	0	3	-1	11	+3	4	-2	6	+2
Discussions with relatives, friends, colleagues	14	0	33	+5	17	+4	17	-1	35	-6	23	-5	17	-5	42	+14	25	0	21	-1
Daily newspapers	35	-6	40	-6	41	-3	36	-3	25	-11	36	-12	35	-5	59	0	43	+1	30	-8
Other newspapers, magazines	5	0	21	-4	16	+3	16	-5	14	-7	25	-9	26	-11	32	+9	14	-4	12	-3
Television	66	-1	75	+13	63	+2	67	+1	72	-4	75	-8	79	-2	83	+3	75	-1	64	-6
Radio	24	-6	36	+3	38	+3	13	0	27	-13	47	-3	46	-6	56	+6	42	-1	26	-15
The Internet	10	-2	23	-2	14	-4	11	0	25	+5	26	+5	22	+3	25	-3	14	+2	28	+2
Books, brochures, information leaflets	9	+1	17	0	14	-2	9	0	21	0	14	0	11	-2	33	+12	8	-1	26	+2
Telephone	0	0	3	+3	0	0	0	0	1	+1	1	+1	0	0	1	+1	1	+1	2	+2
Other (SPONTANEOUS)	1	0	0	-1	2	+1	1	0	1	0	0	-1	2	+1	1	0	1	0	1	+1
Never look for such information, not interested (SPONTANEOUS)	11	+2	0	-6	14	0	9	+1	6	+2	9	+3	4	-3	0	-2	10	-1	5	-1
DK	3	+2	1	+1	2	0	2	+1	0	0	1	+1	3	+2	0	0	0	-1	0	0

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Meetings	5	0	6	-4	6	+1	1	0	3	-1	9	+2	3	0	7	-1	2	0	2	-2
Discussions with relatives, friends, colleagues	39	+6	37	0	19	0	12	0	31	0	30	-3	24	0	38	-5	13	-6	32	+6
Daily newspapers	61	-3	61	+3	30	-7	21	-2	55	+1	43	-1	64	+3	68	-3	35	-12	29	-4
Other newspapers, magazines	38	-3	24	-4	16	-4	16	-3	26	+2	29	-6	29	-12	22	-4	8	-6	14	0
Television	77	0	70	0	75	-1	72	-2	79	-3	78	-2	79	-1	76	-2	45	-13	77	+2
Radio	40	+2	46	+2	41	-1	13	+4	51	-1	44	-3	31	-8	41	-11	22	-7	34	-3
The Internet	42	0	15	-7	25	+1	11	+2	34	+8	20	0	40	+6	41	+4	30	+4	6	-3
Books, brochures, information leaflets	29	+8	17	0	16	-5	9	+4	17	+3	16	0	17	-7	27	-7	8	-7	4	-3
Telephone	1	+1	0	0	1	+1	0	0	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	0	0
Other (SPONTANEOUS)	1	-1	3	+1	1	0	1	0	1	-1	1	+1	1	0	2	-1	0	-1	1	0
Never look for such information, not interested (SPONTANEOUS)	3	-5	14	+2	7	+1	13	-3	7	+1	8	+1	4	+1	6	0	27	+12	9	-7
DK	0	0	1	0	1	+1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	1	0	4	+2

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Réunions, meetings	1	-1	6	+1	4	+2	4	-5
Discussions avec la famille, les amis, les collègues	30	+7	27	0	30	+15	29	+4
Journaux quotidiens	44	-9	26	-13	42	-5	48	+1
Autres journaux, magazines	13	-2	18	-7	12	-1	18	0
Télévision	80	-5	80	-4	87	-4	75	+6
Radio	31	-3	38	-16	20	-1	25	+9
Internet	12	-2	12	0	6	-3	11	-2
Livres, brochures, fiches	5	-3	10	-1	7	+3	8	+3
Téléphone	0	0	0	0	0	0	0	0
Autre (SPONTANE)	1	+1	0	-1	0	-1	2	+1
Ne cherche jamais ce type d'information, pas intéressé(e) (SPONTANE)	7	+3	9	+1	1	-2	5	+5
NSP	2	+1	3	+1	4	+2	2	-2

QA23.1 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?
Le Parlement européen
QA23.1 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?
The European Parliament

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to trust		52	-5	51	56	67	-3	51	-9	56	-4	46	-9	46	-9	46	-10	54	-8	59	-7
Tend not to trust		31	+5	33	21	28	+5	33	+8	30	+1	40	+6	40	+7	40	+9	17	+1	29	+8
DK		18	+2	17	23	5	-2	16	+1	13	+2	14	+2	14	+2	15	+2	29	+7	12	0

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt confiance		50	-14	50	-9	57	-13	66	+3	62	-2	47	+2	56	-10	67	-4	71	+3	58	0
Plutôt pas confiance		28	+9	34	+8	17	+7	19	-1	15	-4	19	-1	15	+5	22	+3	17	+2	24	+9
NSP		22	+4	16	+2	26	+6	15	-1	23	+6	34	-1	29	+5	11	+1	12	-5	18	-9

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to trust		51	-12	48	-8	52	+1	63	-1	66	0	63	-7	56	-7	51	-4	35	-4	46	-11
Tend not to trust		41	+13	38	+10	20	0	18	+1	25	+6	23	+6	37	+7	35	+4	42	+1	19	+5
DK		8	0	14	-2	28	-1	18	-1	10	-5	15	+2	7	0	14	0	24	+4	36	+7

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt confiance		36	-16	68	+3	43	+2	42	-10
Plutôt pas confiance		31	+4	10	+6	33	-1	27	0
NSP		33	+12	22	-9	24	-1	31	+10

QA23.2 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?
La Commission européenne
QA23.2 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?
The European Commission

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to trust		46	-6	45	52	67	-1	46	-5	50	-3	38	-6	37	-7	36	-11	53	-5	53	-8
Tend not to trust		31	+4	33	22	27	+2	33	+5	34	+2	42	+3	42	+4	44	+10	15	+1	28	+6
DK		23	+2	22	26	6	-1	21	0	16	+1	21	+4	21	+3	21	+2	32	+4	18	+1

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt confiance		43	-14	45	-9	51	-15	60	0	62	+3	44	+3	53	-9	61	-6	65	+1	59	0
Plutôt pas confiance		31	+10	35	+9	18	+8	19	0	15	-6	19	-2	14	+4	23	+3	18	+3	21	+7
NSP		26	+4	20	0	31	+7	21	0	23	+2	37	-1	33	+5	16	+3	17	-4	20	-7

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Tend to trust		49	-8	44	-5	49	-2	59	-2	64	0	56	-5	54	-4	43	-4	31	-8	41	-9
Tend not to trust		36	+9	39	+6	21	+3	19	+3	26	+8	24	+5	38	+4	34	+3	38	+4	18	+4
DK		15	-1	17	-1	30	0	22	0	10	-9	20	0	8	0	23	+1	30	+3	41	+5

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Plutôt confiance		30	-18	63	+4	39	0	40	-11
Plutôt pas confiance		30	+3	8	+3	35	+1	27	-1
NSP		40	+15	28	-8	27	0	33	+12

QA26 A votre avis, quels sont les deux plus importants problèmes auxquels doit faire face (NOTRE PAYS) actuellement ? (MAX. 2 REPONSES);
QA26 What do you think are the two most important issues facing (OUR COUNTRY) at the moment? (MAX. 2 ANSWERS)

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Crime	23	-1	22	27	19	-4	32	-11	43	+12	15	-3	14	-4	12	-6	38	-5	17	-2	17	-2	17	-2
Public transport	2	0	2	3	5	+2	3	+1	2	0	1	0	1	0	1	0	1	+1	1	+1	0	-1	0	-1
Economic situation	27	0	27	26	22	-4	26	-5	10	-1	42	0	42	0	45	+1	20	-4	42	+3	42	+3	42	+3
Rising prices/inflation	16	0	16	15	23	+8	9	-5	3	0	8	-1	9	0	10	-1	27	+3	33	+10	33	+10	33	+10
Taxation	7	0	7	6	13	+2	7	+1	6	0	3	-4	4	-3	8	+3	7	-1	7	+4	7	+4	7	+4
Unemployment	50	+4	48	63	59	+4	48	-6	33	-2	80	+7	81	+6	82	+1	30	-7	64	-5	64	-5	64	-5
Terrorism	10	-6	12	3	4	-2	2	-1	12	-8	3	-1	3	-1	2	-2	1	-1	2	0	1	-1	2	0
Defence/Foreign affairs	2	0	2	1	0	-1	0	-1	4	-3	0	-1	1	0	2	+2	4	+1	3	+2	4	+1	3	+2
Housing	5	+1	5	4	7	+1	5	0	4	-1	0	0	0	0	0	0	1	-1	0	-1	0	-1	0	-1
Immigration	14	+1	16	3	18	+1	4	+1	31	+6	6	-1	6	-1	4	-1	3	+1	6	-1	3	+1	6	-1
Healthcare system	17	+1	14	29	6	0	33	+16	19	-1	11	-3	10	-3	8	-3	32	+6	7	-7	7	-7	7	-7
The educational system	7	+1	8	3	3	-2	4	-2	14	+1	12	+5	12	+4	14	+3	11	+3	4	-4	11	+3	4	-4
Pensions	11	-1	11	10	11	-5	19	+11	4	-1	14	0	13	+1	8	+3	12	0	10	+1	12	0	10	+1
Protecting the environment	4	+1	4	2	5	0	2	+1	12	0	2	+1	1	0	1	0	3	0	1	-1	3	0	1	-1
Other (SPONTANEOUS)	1	0	1	2	2	+1	3	+2	1	+1	1	0	1	0	1	0	1	-1	4	+2	1	0	1	0
DK	1	0	1	1	0	0	0	-3	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Crime	16	0	21	-6	51	+12	23	0	46	+2	15	-6	44	-6	10	-4	29	+6	14	+1
Public transport	1	0	1	0	5	+1	5	+1	7	+3	0	-1	0	0	9	-1	2	0	3	-1
Economic situation	12	0	25	+1	5	-2	37	+6	21	-15	26	+2	25	-2	16	0	33	0	42	-4
Rising prices/inflation	13	+2	24	+3	28	-2	32	+3	36	-5	55	+10	28	+1	18	0	18	-9	23	+2
Taxation	2	0	5	0	5	0	14	-2	8	-2	7	+2	20	+9	4	+2	8	+1	12	+4
Unemployment	28	-2	67	+16	9	-1	36	+5	17	+8	35	+2	36	-9	49	+3	49	+2	40	-2
Terrorism	46	-13	5	-5	4	-2	7	-10	5	+2	1	-1	1	-2	7	-3	2	-3	1	-1
Defence/Foreign affairs	1	-1	1	-1	1	0	1	0	11	+5	2	+1	1	+1	4	+3	0	0	1	0
Housing	20	+5	6	0	11	-2	1	0	1	0	3	-4	3	0	17	0	8	0	4	0
Immigration	30	+6	11	0	12	+5	15	-2	9	+4	2	0	7	+3	16	0	3	+1	17	-2
Healthcare system	3	0	9	-4	49	-9	6	+1	17	+9	25	-5	16	+5	8	-3	27	+3	4	-1
The educational system	2	-1	6	-2	5	-2	2	-1	8	+4	7	-1	3	-1	25	+4	4	+1	3	+1
Pensions	7	+2	11	0	5	+1	7	-2	2	+1	13	0	11	+1	5	-4	10	-3	20	+6
Protecting the environment	2	0	6	-1	5	+1	2	+1	3	+1	1	0	1	0	8	+4	3	0	9	-3
Other (SPONTANEOUS)	4	+2	1	+1	2	+1	1	0	8	-12	2	-2	2	+1	1	0	2	0	3	-2
DK	3	+1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	+1	1	0	1	0	0	-1	1	0

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Crime	37	+7	24	0	23	-5	15	-3	13	-8	30	+7	16	-4	24	-11	31	+4	26	+1
Public transport	2	0	6	0	3	+2	1	0	1	-1	2	+1	2	+1	1	0	3	0	1	+1
Economic situation	40	-13	21	-2	23	-5	42	+8	31	+1	33	+1	14	+1	25	0	8	0	39	+4
Rising prices/inflation	2	-1	20	-3	12	-2	26	+2	14	-13	17	-6	13	-1	1	-1	3	-2	17	0
Taxation	2	+1	4	0	4	0	10	+3	23	+12	5	+2	15	-2	8	0	7	0	4	+1
Unemployment	18	-1	63	+11	78	+4	64	+6	50	+2	59	0	62	+1	57	+13	11	+2	57	-3
Terrorism	22	+10	3	-2	3	-3	2	-2	1	-2	6	+2	3	-2	2	-4	14	-14	3	-2
Defence/Foreign affairs	3	+1	1	-1	1	0	1	+1	2	-2	2	+1	5	+2	2	0	5	-3	1	-1
Housing	2	+1	1	0	2	+1	1	0	9	-1	3	-1	2	0	1	-1	7	0	1	-1
Immigration	13	+6	16	-4	2	+1	5	+4	2	-1	1	-1	7	+2	8	+1	31	+2	8	+1
Healthcare system	36	+7	9	0	31	+3	13	-10	19	+2	19	-6	37	+1	40	-1	30	+6	19	+1
The educational system	8	0	10	+6	2	0	2	-9	6	+2	7	+3	6	+1	16	+4	15	+5	3	0
Pensions	8	-17	14	-6	8	+2	9	-2	23	+11	7	-4	9	-1	3	+1	19	-5	14	+2
Protecting the environment	4	+2	2	-1	2	+1	0	-1	2	0	2	+1	7	+2	9	-2	9	+4	1	0
Other (SPONTANEOUS)	2	-2	1	0	1	+1	2	0	1	-2	1	0	1	+1	1	0	0	-1	1	-1
DK	0	0	1	0	0	-1	1	0	0	0	2	-1	0	0	0	0	2	0	1	-1

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
L'insécurité	35	+2	28	+4	15	+9	44	+33
Les transports en commun	1	0	1	0	2	+1	3	-1
La situation économique	51	+2	46	+8	37	-9	30	-25
La hausse des prix / l'inflation	8	-5	26	-10	11	-5	9	-1
Les impôts	2	-1	7	+1	3	-1	3	-1
Le chômage	76	+3	23	-1	72	-2	48	0
Le terrorisme	1	0	4	0	29	+11	3	+1
La défense / la politique étrangère	1	0	1	+1	2	0	15	+6
Le logement	3	-1	6	0	0	-1	6	0
L'immigration	0	-1	2	-1	2	0	10	-4
Le système de santé	6	0	25	+10	7	-2	5	-3
Le système éducatif	2	0	4	-1	12	0	7	-3
Les retraites / les pensions	11	+2	14	-2	2	+1	1	-1
La protection de l'environnement	1	0	2	0	0	-1	2	0
Autre (SPONTANE)	2	+1	3	-3	1	-1	2	-4
NSP	1	0	2	0	0	-1	1	0

QA28.1 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une union monétaire européenne avec une seule monnaie, l'euro

QA28.1 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A European Monetary Union with one single currency, the euro

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		59	-4	59	60	84	-5	63	+3	50	0	59	-9	59	-10	60	-12	59	+4	49	-13
Against		35	+4	36	31	16	+6	31	-1	45	0	38	+10	38	+11	39	+13	35	-2	49	+13
DK		6	0	5	9	1	0	7	-1	5	-1	3	-1	2	-2	1	-1	6	-1	2	0

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		58	-11	76	-2	86	+1	67	+5	53	-6	57	-2	60	-9	87	+2	64	+4	50	+4
Contre		32	+6	21	+2	11	+1	26	-2	41	+6	32	+1	26	+7	12	-2	25	-1	40	+1
NSP		10	+4	3	0	3	-2	7	-3	6	0	11	+2	14	+2	1	0	12	-2	10	-5

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		71	-1	65	-8	56	-9	65	-2	83	-4	72	+3	77	-2	48	+2	28	-3	63	-4
Against		27	+1	30	+10	34	+8	27	+1	14	+5	23	0	22	+2	48	0	64	+2	18	+5
DK		1	-1	5	-2	10	+2	8	+1	3	-1	5	-3	1	0	5	-1	8	+1	20	-1

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		59	-4	74	+3	46	+2	61	-5
Contre		32	+3	8	-3	46	+3	30	+4
NSP		9	+1	18	-1	7	-6	9	+1

QA28.2 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique étrangère commune aux pays de l'Union européenne vis-à-vis des autres pays

QA28.2 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

One common foreign policy among the Member States of the European Union, towards other countries

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		67	-2	66	75	75	-7	65	+6	55	-5	77	-2	78	-2	81	-2	71	+1	76	-4
Against		21	+1	23	14	22	+9	25	-4	38	+9	17	+1	17	+2	14	+2	16	-2	18	+3
DK		11	0	11	11	4	0	10	-1	8	-3	6	+1	5	0	4	-1	13	+2	5	+1

		ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		69	-4	65	-4	61	-1	74	+2	88	+10
Contre		13	-3	26	+5	18	+1	13	-1	6	-6
NSP		18	+7	9	-1	21	+1	13	-1	6	-4

		NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		66	-6	62	-10	78	0	62	+4	84	+3
Against		28	+8	29	+11	11	-1	15	-2	10	-1
DK		6	-2	9	-1	11	+1	23	-2	6	-2

		HR	RO	TR	NC
		EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		62	-9	68	-7
Contre		25	+7	8	+2
NSP		13	+2	25	+6

QA28.3 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique de sécurité et de défense commune des Etats membres de l'Union européenne

QA28.3 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A common defence and security policy among European Union Member States

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		77	-1	75	85	89	-1	86	+2	67	+1	85	-1	85	-2	87	-4	87	+3	80	-3
Against		14	0	15	7	10	+3	9	-1	27	+1	11	+1	10	0	10	+2	5	-3	15	+2
DK		9	+1	10	8	2	-1	5	-1	7	-1	5	+1	5	+2	3	+2	9	+1	5	0

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		70	-8	81	0	58	+2	78	-1	94	+11	85	0	76	-5	87	+4	83	-1	61	+2
Contre		13	+2	12	0	23	+1	10	-2	4	-4	5	-1	6	+1	9	-2	9	0	15	-4
NSP		17	+6	7	0	19	-3	12	+3	3	-5	10	+1	18	+4	4	-2	8	+1	24	+3

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		81	-2	61	-9	86	+1	71	+3	90	+2	85	-1	63	+3	58	+3	59	-1	78	+1
Against		16	+4	29	+7	6	-2	11	-2	5	0	10	+3	33	-3	36	-3	27	0	6	0
DK		3	-2	11	+3	8	0	17	-2	5	-1	6	0	5	+1	6	0	14	0	16	-1

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		71	-7	70	-12	63	+2	61	-1
Contre		18	+6	5	+2	22	+1	21	-1
NSP		10	0	24	+9	15	-3	18	+2

QA28.5 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une constitution pour l'Union européenne

QA28.5 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A constitution for the European Union

		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		61	-7	60	61	76	-5	44	-19	42	-2	68	-10	68	-11	68	-13	52	-12	60	-9
Against		23	+6	24	17	18	+5	32	+14	37	+1	20	+7	21	+8	23	+10	12	+1	27	+7
DK		16	+2	16	21	6	0	25	+6	20	0	12	+4	11	+3	8	+2	36	+11	13	+2

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		63	-9	60	-10	54	-7	74	+1	73	-1	56	-5	64	-9	63	-14	78	+16	50	-6
Contre		16	+3	28	+10	15	+2	11	-3	12	0	13	0	9	+4	20	+6	7	-16	20	0
NSP		21	+6	11	-1	31	+5	14	+1	14	0	32	+5	26	+4	16	+7	15	0	30	+6

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
For		53	-20	47	-20	61	-12	59	-2	76	-4	60	-11	47	-11	38	-12	43	-6	64	-2
Against		38	+18	34	+19	17	+6	12	+1	10	+3	18	+7	41	+6	35	+10	36	+7	5	+1
DK		8	+2	20	+2	21	+5	29	+1	14	+1	21	+3	12	+5	27	+2	21	-1	31	0

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Pour		60	-15	70	-5	55	-4	57	-9
Contre		19	+8	4	-1	28	+7	23	+5
NSP		21	+7	26	+5	17	-3	20	+5

Eurobarometer 63.4

QA29 Parmi la liste d'actions suivante, pourriez-vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité. (MAX. 3 REPONSES)

QA29 From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that the European Union should follow in priority. (MAX. 3 ANSWERS)

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Welcoming new Member Countries	4	-1	4	5	3	-1	7	+2	4	+1	3	0	2	-1	1	-1	3	+2	4	+2
Getting closer to European citizens, for example by giving them more information about the European Union, its policies and its institutions	19	+3	21	10	28	+3	19	+10	23	+8	27	+5	27	+5	24	+5	17	+5	16	0
Successfully implementing the single European currency, the euro	10	0	9	12	12	+1	16	+1	13	+1	8	-3	8	-2	7	-1	11	+2	16	+3
Fighting poverty and social exclusion	44	+4	41	59	50	+5	47	+6	44	+3	39	+6	41	+6	49	+6	56	-2	64	+7
Protecting the environment	19	0	19	19	23	+4	25	+2	42	-2	12	-7	13	-5	13	0	20	-3	16	0
Guaranteeing the quality of food products	8	0	8	8	10	+2	7	-2	16	+1	7	-4	7	-3	5	-1	7	0	16	+5
Protecting consumers and guaranteeing the quality of other products	8	+2	8	7	6	0	8	+2	5	-1	10	+2	9	+2	7	+3	5	-2	7	+2
Fighting unemployment	47	+3	44	66	56	+6	47	+1	24	+6	59	+7	60	+7	63	+6	39	-8	61	-10
Reforming the institutions of the European Union and the way they work	5	0	6	4	4	-1	5	+2	7	+1	6	-2	6	-2	7	-1	5	+1	4	+2
Fighting organised crime and drug trafficking	25	-5	25	26	23	-2	30	-5	30	0	23	-7	24	-7	25	-8	40	+3	19	-6
Asserting the political and diplomatic importance of the European Union around the world	5	-1	5	4	5	-3	6	+2	4	+1	4	-2	4	-2	3	-2	4	-2	3	0
Maintaining peace and security in Europe	31	-3	32	29	28	-6	29	-15	39	-2	37	-1	38	-1	42	-1	31	-4	29	-4
Guaranteeing the rights of the individual and respect for the principles of democracy in Europe	14	0	15	11	17	+2	16	+4	16	-2	12	+1	12	+1	9	-1	15	+2	10	+3
Fighting terrorism	19	-8	20	13	13	-9	15	-15	16	-8	16	-4	15	-6	12	-12	9	-9	6	-3
Fighting illegal immigration	15	0	18	4	13	+1	7	0	11	0	17	+4	17	+4	19	+6	6	0	12	-3
Others (SPONTANEOUS)	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	+1	1	0	0	-1	2	+2	0	0
None of them (SPONTANEOUS)	1	+1	1	0	0	-1	0	0	0	0	1	+1	1	+1	1	+1	0	0	0	0
DK	2	0	2	1	0	0	1	0	0	-1	1	0	1	0	0	0	4	+2	1	+1

Eurobarometer 63.4

QA29 Parmi la liste d'actions suivante, pourriez-vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité. (MAX. 3 REPONSES)

QA29 From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that the European Union should follow in priority. (MAX. 3 ANSWERS)

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0
Accueillir de nouveaux Pays membres	3	-4	2	-1	8	-6	10	-1	3	0	5	-2	8	-1	3	-1	10	+3	4	+1
Etre plus proche des citoyens européens, par exemple en les informant davantage sur l'Union européenne, ses politiques et ses institutions	12	+3	20	+3	18	+9	25	+5	25	+9	9	+2	8	+1	24	+9	11	+2	18	+6
Réussir la mise en place de la monnaie unique européenne, l'euro	10	0	7	-1	15	+3	15	+5	7	+1	11	+2	17	+5	12	+5	17	+1	6	+3
Lutter contre la pauvreté et l'exclusion sociale	38	0	54	+8	42	+3	31	0	48	-5	62	+2	67	-5	45	+10	52	+2	34	+5
Protéger l'environnement	13	-2	23	-1	26	+1	16	+4	11	-4	12	-1	15	+7	22	+2	28	+6	36	-8
Garantir la qualité des produits alimentaires	2	-3	6	-1	13	+3	11	+1	19	+11	13	+2	10	+3	15	+3	19	+6	10	-1
Protéger les consommateurs et garantir la qualité des autres produits	2	-1	8	+1	13	+6	14	+4	22	+13	6	+2	6	+1	9	+2	12	+3	8	-2
Lutter contre le chômage	37	-2	63	+14	24	-2	38	+1	33	-1	51	+3	61	-5	44	+1	53	-3	46	-10
Réformer les institutions de l'Union européenne et leur fonctionnement	2	0	4	0	6	+3	5	0	2	+2	2	+1	3	+2	3	-1	2	0	3	+3
Lutter contre le crime organisé et le trafic de drogue	20	-6	20	-2	34	-6	18	+3	45	0	21	-12	38	-5	30	-6	19	-5	22	-4
Affirmer l'importance politique et diplomatique de l'Union européenne dans le monde	5	-1	9	-1	4	+2	8	+1	4	0	5	+1	4	+1	7	0	2	-1	1	0
Préserver la paix et la sécurité en Europe	33	+4	28	-5	22	-3	25	-5	34	-14	36	+2	25	-1	35	-5	37	-8	27	-7
Garantir les droits de l'individu et le respect des principes démocratiques en Europe	9	0	20	-2	16	+3	14	-1	20	-8	13	+2	12	+1	16	-4	8	+2	18	+9
Lutter contre le terrorisme	41	-7	11	-10	12	-15	14	-13	6	-5	8	-8	8	-8	12	-12	12	-10	10	-9
Lutter contre l'immigration	18	+2	16	+1	20	-1	12	-8	10	+5	5	0	6	+3	12	-4	5	0	32	+1
Autres (SPONTANE)	1	0	0	0	1	0	1	0	1	-1	0	-2	1	+1	1	+1	0	-2	0	0
Aucune de celles-ci (SPONTANE)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1	2	0	1	+1	0	-1	0	0	0	0
NSP	6	+3	1	0	4	+1	1	-1	1	0	3	+1	2	-1	0	0	2	0	4	+2

Eurobarometer 63.4

QA29 Parmi la liste d'actions suivante, pourriez-vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité. (MAX. 3 REPONSES)

QA29 From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that the European Union should follow in priority. (MAX. 3 ANSWERS)

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Welcoming new Member Countries	4	-2	4	-1	3	+1	5	+2	5	-2	10	+3	2	0	5	+2	4	+1	17	-3
Getting closer to European citizens, for example by giving them more information about the European Union, its policies and its institutions	39	+3	26	+15	6	0	19	+8	7	+3	16	+5	19	-3	17	+3	14	+3	17	+6
Successfully implementing the single European currency, the euro	7	+1	9	-6	9	-3	6	-2	13	-3	16	+3	9	-3	8	-3	4	-2	7	-2
Fighting poverty and social exclusion	38	+7	45	+8	64	+5	52	+1	64	+2	50	+2	52	+9	50	+9	33	+7	69	+10
Protecting the environment	26	+5	13	-4	14	-3	17	+2	30	+2	22	+3	21	+1	33	-7	22	0	10	+2
Guaranteeing the quality of food products	7	-1	15	-2	4	-1	14	+7	8	-1	15	0	14	+2	12	+3	5	0	6	+2
Protecting consumers and guaranteeing the quality of other products	6	0	6	+1	5	+1	11	+6	6	+1	8	+2	6	0	5	+2	4	+1	8	+2
Fighting unemployment	23	+3	53	-1	79	+3	56	0	65	+3	49	-6	50	+11	41	+11	15	0	42	0
Reforming the institutions of the European Union and the way they work	13	+2	8	0	4	+1	4	+1	2	0	4	0	4	0	8	-2	7	0	3	0
Fighting organised crime and drug trafficking	30	-8	32	-10	26	-8	23	-13	18	-1	24	-8	40	-8	39	-2	40	-2	33	-4
Asserting the political and diplomatic importance of the European Union around the world	7	-2	5	+2	5	+2	4	+1	4	+1	5	+1	2	-1	2	-1	4	+1	5	+2
Maintaining peace and security in Europe	34	-2	26	-3	26	-5	28	-7	34	-6	33	-5	41	-3	36	-2	31	-5	30	+1
Guaranteeing the rights of the individual and respect for the principles of democracy in Europe	26	+1	13	+2	9	+2	9	-1	15	+2	13	+1	14	0	21	-1	19	+4	10	-1
Fighting terrorism	23	-6	8	-6	13	-4	8	-11	11	-7	13	-6	10	-5	12	-9	34	-15	8	-7
Fighting illegal immigration	8	-1	18	-6	2	0	10	+3	4	0	5	0	5	0	5	-1	35	+2	2	0
Others (SPONTANEOUS)	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	+1	0	-1	0	0
None of them (SPONTANEOUS)	0	0	1	+1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1
DK	1	0	1	+1	1	0	5	+2	2	+1	1	-1	0	0	1	+1	5	+2	6	-2

Eurobarometer 63.4

QA29 Parmi la liste d'actions suivante, pourriez-vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité. (MAX. 3 REPONSES)

QA29 From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that the European Union should follow in priority. (MAX. 3 ANSWERS)

	HR		RO		TR		NC	
	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0	EB 63.4	EB 62.0
Accueillir de nouveaux Pays membres	10	+4	5	+2	29	+12	33	+1
Etre plus proche des citoyens européens, par exemple en les informant davantage sur l'Union européenne, ses politiques et ses institutions	13	+5	18	+3	13	+2	18	+2
Réussir la mise en place de la monnaie unique européenne, l'euro	6	-1	18	0	8	-1	11	-1
Lutter contre la pauvreté et l'exclusion sociale	68	+3	68	+1	40	-11	32	0
Protéger l'environnement	11	-3	17	+5	14	+2	17	+7
Garantir la qualité des produits alimentaires	12	+1	11	+3	12	-2	10	+2
Protéger les consommateurs et garantir la qualité des autres produits	10	+2	11	+3	5	-1	4	-1
Lutter contre le chômage	62	+1	25	-9	72	+6	43	-3
Réformer les institutions de l'Union européenne et leur fonctionnement	3	+2	7	+3	4	0	5	-1
Lutter contre le crime organisé et le trafic de drogue	28	-4	25	-11	12	-6	13	-1
Affirmer l'importance politique et diplomatique de l'Union européenne dans le monde	2	-1	4	0	2	-2	4	-1
Préserver la paix et la sécurité en Europe	27	-6	27	-12	10	-3	11	-16
Garantir les droits de l'individu et le respect des principes démocratiques en Europe	13	0	16	0	6	-5	7	-9
Lutter contre le terrorisme	8	-10	9	-9	37	+11	15	-3
Lutter contre l'immigration	1	-1	5	+3	4	0	4	-2
Autres (SPONTANE)	0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Aucune de celles-ci (SPONTANE)	1	0	0	0	1	0	1	0
NSP	4	+2	5	+1	3	-4	8	+5

Eurobarometer 63.4

QA31 A votre avis, dans quel domaine l'Union européenne dépense-t-elle la plus grande partie de son budget ?

QA31 On which of the following do you think most of the European Union budget is spent?

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Employment and social affairs	9	+1	8	10	8	-1	12	+1	3	-2	5	0	5	-1	5	-2	10	0	8	+1
Agriculture	17	+1	16	26	20	+1	13	+1	45	-6	18	-2	16	-2	11	+1	19	-1	8	-1
Scientific research	5	0	5	4	6	-2	6	0	3	+1	2	-1	3	0	5	+2	5	+2	12	+7
Regional aid	8	0	8	9	3	-1	16	+3	7	+3	10	+1	11	+1	14	-2	11	+1	19	+1
Foreign policy and aid to countries outside the European Union	13	-1	13	11	20	+3	15	0	9	0	10	-2	11	-2	13	-1	16	+2	12	-4
Administrative and personnel costs, buildings	31	+1	33	24	39	+2	26	+1	26	+3	44	+4	44	+4	41	+2	16	-3	20	0
Other (SPONTANEOUS)	1	0	1	0	1	0	0	0	1	+1	1	-1	1	0	1	+1	1	0	0	-1
DK	16	-1	17	14	3	-2	12	-6	6	-1	10	+1	10	+1	9	-1	22	-1	19	-5

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
L'emploi et les affaires sociales	6	-4	8	+2	10	+1	16	+5	6	-5	8	0	11	-2	8	+2	11	-2	14	-2
L'agriculture	9	+1	23	+5	17	-3	8	0	19	+11	22	+5	27	+2	21	-1	18	+1	12	-1
La recherche scientifique	5	-3	5	-1	4	+1	10	+2	11	+5	3	-1	4	+1	4	0	8	+1	7	+3
Les aides régionales	7	+1	4	-3	13	+3	8	+1	6	-4	11	0	4	-1	5	+1	11	0	15	+5
La politique étrangère et l'aide aux pays en-dehors de l'Union	10	-2	21	+1	10	0	10	-11	12	+1	17	+4	16	+2	21	+6	12	+2	10	0
Les frais administratifs et les frais de personnel, les bâtiments	27	+2	25	-2	27	-1	26	+3	24	+1	21	0	13	+2	32	+1	17	+1	26	+3
Autre (SPONTANE)	2	-1	0	-1	1	0	1	0	0	-2	0	-1	2	0	1	0	1	0	0	0
NSP	33	+6	13	-2	17	-2	21	0	21	-8	18	-7	23	-4	10	-8	22	-3	17	-6

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Employment and social affairs	7	0	9	0	10	+3	9	+2	8	+4	10	-1	7	+1	5	-1	7	-1	15	+4
Agriculture	28	+1	12	-2	36	+4	6	+2	22	+4	8	+1	23	-1	35	-1	13	+2	7	+2
Scientific research	3	0	4	+1	2	0	9	+5	5	0	4	-2	2	0	1	0	3	-2	5	+2
Regional aid	4	+1	14	+2	7	0	14	+4	7	+1	14	+3	16	-1	14	0	7	-1	5	+1
Foreign policy and aid to countries outside the European Union	17	+3	10	+1	9	-2	11	-6	13	+2	16	-3	10	0	7	+3	13	+1	17	+1
Administrative and personnel costs, buildings	35	+2	37	+3	25	-2	22	-2	36	0	34	+5	40	+3	35	+1	37	+1	11	+2
Other (SPONTANEOUS)	0	0	2	0	0	0	1	0	2	-1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1
DK	6	-6	12	-5	11	-2	28	-5	7	-9	13	-4	2	0	4	0	20	+1	40	-12

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
L'emploi et les affaires sociales	9	-5	16	+4	18	+1	16	-5
L'agriculture	3	0	11	+3	9	+3	7	-6
La recherche scientifique	7	+3	5	+1	23	+7	28	+17
Les aides régionales	7	+2	10	+1	6	0	8	-2
La politique étrangère et l'aide aux pays en-dehors de l'Union	16	+1	17	-5	18	+6	10	-13
Les frais administratifs et les frais de personnel, les bâtiments	35	-6	7	0	4	-5	4	0
Autre (SPONTANE)	1	+1	1	-1	1	0	0	-1
NSP	22	+5	32	-5	22	-12	27	+11

QA34a Dans l'ensemble, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) du fonctionnement de la démocratie en (NOTRE PAYS) ?

QA34a On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the way democracy works in (OUR COUNTRY)?

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	7	-2	8	3	7	-3	3	+1	39	+1	8	0	7	0	1	0	3	0	11	-13
Fairly satisfied	45	-3	48	30	58	-2	45	+2	53	0	50	-6	46	-8	28	-18	41	-1	42	-2
Not very satisfied	32	+2	30	41	27	+6	37	-3	7	0	32	+3	35	+4	44	+5	40	-2	33	+7
Not at all satisfied	13	+3	11	23	7	0	14	+1	1	-1	9	+3	12	+4	25	+12	11	+3	14	+8
DK	3	+1	3	3	1	0	2	0	0	-1	1	+1	1	+1	1	+1	5	0	0	0
Satisfied	53	-4	57	33	65	-5	48	+3	92	+1	58	-6	53	-8	30	-17	44	-1	53	-14
Not satisfied	44	+4	41	64	34	+5	50	-3	8	-1	41	+6	47	+8	69	+16	51	+1	46	+14

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	10	-10	5	+1	19	-2	8	-5	18	+1	3	-2	4	-3	23	0	2	-2	10	-3
Plutôt satisfait(e)	57	+3	47	-6	52	-4	35	+2	50	+4	40	0	19	-8	59	-1	25	-8	38	+3
Plutôt pas satisfait(e)	22	+2	32	+4	16	+3	37	0	26	-2	34	-2	50	+2	13	+2	48	+3	37	+3
Pas du tout satisfait(e)	6	+2	12	+1	6	+1	18	+3	6	-1	18	+3	22	+9	3	0	24	+8	11	0
NSP	5	+4	3	0	7	+2	2	0	0	-2	5	+1	4	-1	2	-1	2	0	5	-2
Satisfait(e)	67	-7	53	-4	71	-6	44	-1	68	+5	44	-2	24	-9	82	0	27	-10	48	0
Pas satisfait(e)	28	+4	44	+4	22	+4	55	+3	32	-3	52	+1	72	+10	15	+1	71	+10	47	+2

	NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	10	+2	14	+3	2	-1	5	-2	4	-2	3	+1	8	-5	8	-4	8	-1	3	0
Fairly satisfied	61	-2	54	-6	27	0	36	+4	52	+1	23	0	69	-1	63	-1	53	-1	17	-1
Not very satisfied	24	+1	23	+1	41	-1	41	-1	35	+2	46	-1	20	+5	23	+4	24	-2	34	+1
Not at all satisfied	5	+1	7	+3	26	+3	14	-2	8	+1	26	-1	3	+2	5	+2	10	+3	42	+1
DK	0	-2	2	0	4	-1	4	0	2	-1	2	+1	1	0	1	0	5	0	4	0
Satisfied	71	0	68	-4	29	-1	41	+2	56	-1	26	+1	77	-6	71	-5	60	-3	20	-2
Not satisfied	29	+2	30	+4	67	+2	55	-2	43	+3	72	-2	22	+6	28	+6	34	+2	76	+2

	HR		RO		TR		NC	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	3	0	4	+2	15	+4	28	+15
Plutôt satisfait(e)	18	-4	25	-2	41	+4	27	+7
Plutôt pas satisfait(e)	49	-7	45	+1	25	-6	28	-15
Pas du tout satisfait(e)	29	+13	22	-1	15	-2	13	-6
NSP	2	0	4	0	4	0	4	0
Satisfait(e)	20	-5	29	0	56	+7	55	+21
Pas satisfait(e)	78	+6	67	0	40	-7	41	-21

QA34b Et du fonctionnement de la démocratie dans l'Union européenne ?

QA34b And how about the way democracy works in the European Union?

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	EB	CZ	EB	DK	EB	D-W	EB	DE	EB	D-E	EB	EE	EB	EL	EB
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	63.4	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	5	0	5	5	5	-1	5	+2	6	-1	3	-1	3	0	1	-1	3	-1	8	-5
Fairly satisfied	44	+1	43	48	60	-4	53	+6	54	-1	45	+1	43	0	32	-10	49	+3	41	-3
Not very satisfied	27	-1	28	21	26	+8	22	-2	28	+4	31	-2	33	0	39	+5	20	-2	29	+4
Not at all satisfied	8	0	9	5	5	-1	5	-1	6	0	8	-1	10	+1	15	+5	3	0	10	+1
DK	17	0	15	22	4	-1	15	-5	6	-2	11	+1	12	+1	13	+1	25	0	12	+2
Satisfied	49	+1	48	53	65	-5	58	+8	60	-1	49	+2	46	-1	33	-10	53	+3	49	-8
Not satisfied	35	0	37	25	31	+6	27	-2	34	+4	40	-3	43	0	54	+10	23	-2	39	+6

	ES	EB	FR	EB	IE	EB	IT	EB	CY	EB	LV	EB	LT	EB	LU	EB	HU	EB	MT	EB
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	8	-3	2	+1	11	-3	8	-1	14	+5	4	-2	9	+1	11	-2	5	0	13	-1
Plutôt satisfait(e)	52	-1	40	-4	50	-3	45	+9	44	+1	48	+6	40	-4	55	+2	48	+3	41	+2
Plutôt pas satisfait(e)	19	0	29	-2	14	+2	24	-8	20	+1	20	+1	18	+2	23	+4	24	+3	19	+6
Pas du tout satisfait(e)	5	0	12	+4	5	+2	7	0	4	-2	3	0	3	0	4	0	6	-1	5	-3
NSP	16	+5	17	+1	20	+1	16	0	19	-5	24	-3	30	+1	6	-5	18	-5	23	-4
Satisfait(e)	59	-5	42	-3	61	-6	53	+8	57	+5	52	+4	48	-4	66	0	52	+2	53	0
Pas satisfait(e)	25	+1	41	+2	20	+6	31	-8	24	0	24	0	21	+2	28	+5	30	+2	24	+4

	NL	EB	AT	EB	PL	EB	PT	EB	SI	EB	SK	EB	FI	EB	SE	EB	UK	EB	BG	EB
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Very satisfied	2	+1	6	+2	4	0	6	+2	4	0	4	+1	1	-2	2	0	3	+1	19	+1
Fairly satisfied	39	-4	39	-2	48	+2	43	+3	61	+2	46	+8	46	-2	41	+1	38	+1	27	+1
Not very satisfied	41	+4	34	+3	18	0	27	-4	21	+2	30	-1	40	0	33	-1	24	-2	11	+2
Not at all satisfied	8	+1	13	+1	4	0	7	-4	3	0	6	-4	8	+2	11	+1	11	+2	4	-3
DK	9	-3	9	-2	26	-3	18	+3	10	-4	15	-3	5	+1	14	0	25	-2	38	-2
Satisfied	41	-3	45	0	52	+2	49	+6	65	+1	49	+7	47	-3	42	0	41	+2	46	+2
Not satisfied	50	+6	46	+3	23	+2	34	-8	25	+3	36	-5	48	+2	43	-1	34	0	15	-1

	HR	EB	RO	EB	TR	EB	NC	EB
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0	63.4	62.0
Très satisfait(e)	5	+1	16	+8	22	+12	40	+7
Plutôt satisfait(e)	38	+1	48	-1	37	-2	26	+1
Plutôt pas satisfait(e)	32	0	10	-3	11	-7	14	-3
Pas du tout satisfait(e)	9	+2	3	-1	11	+1	11	-1
NSP	17	-2	24	-2	19	-4	9	-3
Satisfait(e)	43	+2	64	+7	59	+10	66	+8
Pas satisfait(e)	41	+1	12	-5	22	-6	25	-5

QB2.1 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Suisse

QB2.1 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Switzerland

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		78	+3	76	87	86	+12	89	-	87	-2	81	0	81	0	83	+3	83	-	85	+4
Against		13	+1	14	5	12	-4	6	-	8	+3	16	+8	15	+7	13	+3	5	-	9	-1
DK		9	-4	10	8	2	-8	5	-	4	-1	4	-7	4	-7	4	-6	12	-	6	-3

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		67	-6	74	+6	74	+1	73	-5	91	-	78	-	80	-	82	+2	87	-	77	-
Contre		12	+4	19	-5	8	-1	17	+4	2	-	8	-	3	-	14	+1	6	-	8	-
NSP		22	+3	7	-1	18	0	10	+1	7	-	14	-	18	-	3	-4	7	-	16	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		89	+5	72	-8	86	-	71	+4	92	-	91	-	92	+6	88	+1	71	+7	78	-
Against		8	0	19	+9	5	-	11	-2	4	-	3	-	6	-1	7	0	15	+2	2	-
DK		2	-6	9	-1	9	-	18	-2	4	-	6	-	2	-6	5	0	14	-8	20	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		72	-	82	-	50	-	58	-
Contre		11	-	2	-	19	-	16	-
NSP		16	-	16	-	30	-	26	-

QB2.2 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Norvège

QB2.2 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Norway

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		78	+3	77	85	86	+13	89	-	90	-2	82	+1	82	+2	83	+6	85	-	81	+5
Against		12	0	13	6	13	-3	5	-	7	+3	15	+7	14	+5	13	0	3	-	10	-2
DK		10	-3	10	9	2	-9	6	-	3	-1	4	-7	4	-7	4	-7	12	-	9	-3

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		66	-5	78	+10	73	+1	72	-9	88	-	78	-	79	-	84	+1	83	-	74	-
Contre		11	+3	15	-8	9	-1	16	+7	3	-	8	-	3	-	12	+3	8	-	9	-
NSP		23	+2	7	-2	18	0	12	+2	9	-	14	-	18	-	5	-3	9	-	17	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		91	+6	70	-8	85	-	66	+3	91	-	89	-	95	+7	90	+2	73	+8	76	-
Against		7	0	21	+10	6	-	13	-2	5	-	5	-	4	-1	6	-1	13	-1	3	-
DK		2	-6	8	-3	9	-	21	-1	4	-	6	-	2	-4	4	-1	14	-8	21	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		74	-	82	-	48	-	53	-
Contre		9	-	2	-	21	-	18	-
NSP		17	-	16	-	31	-	29	-

QB2.3 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)
Bosnie-Herzégovine
QB2.3 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)
Bosnia and Herzegovina

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		42	+11	39	56	47	+17	47	-	48	+9	27	+3	27	+4	29	+9	43	-	55	+3
Against		43	-4	46	29	48	-6	41	-	39	-2	65	+9	65	+9	66	+10	36	-	34	+2
DK		15	-6	15	15	4	-12	12	-	13	-6	8	-12	7	-14	5	-19	21	-	11	-5

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		47	+2	39	+18	48	+1	37	+1	57	-	40	-	50	-	40	+7	43	-	61	-
Contre		25	-2	48	-14	22	-4	46	0	26	-	36	-	20	-	53	+1	44	-	17	-
NSP		28	0	13	-4	30	+3	17	-1	17	-	24	-	30	-	7	-8	13	-	22	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		44	+14	23	-3	62	-	43	+3	65	-	60	-	42	+13	65	+11	41	+11	55	-
Against		46	-6	64	+11	22	-	32	-2	30	-	29	-	51	-1	23	-7	38	-3	19	-
DK		10	-8	12	-9	16	-	25	-1	6	-	12	-	7	-12	12	-4	21	-8	26	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		68	-	68	-	51	-	44	-
Contre		15	-	11	-	21	-	28	-
NSP		17	-	21	-	28	-	28	-

QB2.4 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Croatie

QB2.4 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Croatia

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		52	+17	48	72	55	+23	78	-	51	+11	41	+11	42	+13	49	+24	48	-	58	+4
Against		34	-10	38	16	42	-10	16	-	36	-6	53	0	51	-2	46	-7	32	-	33	+2
DK		14	-6	14	11	3	-13	6	-	13	-5	7	-10	6	-12	5	-17	20	-	10	-5

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		49	+1	47	+24	53	+4	49	+6	61	-	45	-	59	-	43	+8	73	-	65	-
Contre		23	-1	42	-19	19	-5	35	-5	26	-	32	-	14	-	49	-1	18	-	14	-
NSP		28	0	11	-5	27	0	16	-1	13	-	23	-	27	-	8	-6	9	-	21	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		51	+18	45	+7	74	-	46	+4	64	-	79	-	44	+14	68	+12	48	+17	61	-
Against		40	-9	46	+2	14	-	29	-3	31	-	14	-	49	-2	21	-7	32	-8	13	-
DK		9	-9	9	-9	12	-	25	-1	5	-	8	-	7	-12	11	-5	21	-8	26	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		66	-	72	-	37	-	35	-
Contre		24	-	8	-	31	-	33	-
NSP		9	-	20	-	32	-	33	-

QB2.5 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Ancienne République yougoslave de Macédoine

QB2.5 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

The Former Yugoslav Republic of Macedonia (FYROM)

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		43	+13	40	57	49	+20	53	-	48	+11	29	+8	30	+9	33	+13	47	-	45	+4
Against		41	-7	44	27	46	-8	36	-	38	-6	63	+3	63	+4	61	+5	32	-	47	+2
DK		16	-6	16	16	4	-13	11	-	14	-5	8	-12	8	-12	6	-18	21	-	8	-6

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		48	+3	40	+17	44	0	37	+4	52	-	42	-	51	-	38	+6	38	-	61	-
Contre		22	-4	47	-13	24	-2	46	-2	35	-	33	-	18	-	53	0	47	-	17	-
NSP		29	0	13	-5	32	+2	17	-2	13	-	25	-	30	-	9	-6	16	-	22	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		47	+18	20	-1	63	-	44	+4	67	-	57	-	44	+14	63	+10	44	+14	64	-
Against		43	-9	66	+8	21	-	30	-3	27	-	28	-	50	-1	24	-5	34	-6	12	-
DK		11	-8	14	-7	16	-	26	-1	6	-	15	-	7	-12	13	-5	22	-9	25	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		65	-	70	-	41	-	39	-
Contre		17	-	10	-	28	-	28	-
NSP		19	-	21	-	31	-	32	-

QB2.6 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Serbie et Monténégro

QB2.6 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Serbia and Montenegro

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		40	+7	38	54	46	+15	50	-	45	+4	25	+2	26	+4	28	+7	39	-	66	+4
Against		44	-2	47	30	50	-3	39	-	42	+1	68	+7	67	+7	66	+9	39	-	27	+1
DK		16	-5	16	16	4	-12	11	-	14	-4	7	-10	7	-11	6	-16	22	-	8	-3

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		46	+1	38	+12	39	-8	36	-1	62	-	38	-	46	-	37	+6	37	-	57	-
Contre		24	-2	50	-8	28	+3	47	+2	24	-	36	-	23	-	55	+1	50	-	20	-
NSP		29	0	13	-4	33	+5	16	-2	14	-	26	-	30	-	8	-7	13	-	22	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		40	+11	19	-6	61	-	42	-1	60	-	57	-	37	+5	62	+7	38	+6	60	-
Against		50	-2	69	+13	22	-	31	0	34	-	30	-	55	+6	25	-4	38	0	15	-
DK		11	-8	12	-7	16	-	27	+1	6	-	13	-	8	-11	12	-4	24	-6	25	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		48	-	69	-	32	-	34	-
Contre		33	-	10	-	36	-	32	-
NSP		19	-	21	-	32	-	34	-

QB2.7 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Islande

QB2.7 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Iceland

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		70	+9	69	76	79	+20	78	-	89	0	67	+8	68	+10	72	+20	81	-	74	+5
Against		17	-4	19	11	18	-9	13	-	8	+2	26	+2	25	0	21	-7	6	-	16	0
DK		13	-5	13	12	4	-10	8	-	4	-1	7	-10	7	-11	7	-13	13	-	10	-5

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		60	+1	69	+13	62	-1	67	0	82	-	69	-	76	-	79	+4	67	-	70	-
Contre		13	0	22	-9	14	+2	18	-1	7	-	12	-	4	-	15	0	19	-	9	-
NSP		27	0	9	-4	24	-1	14	0	11	-	19	-	19	-	5	-5	14	-	21	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		84	+13	61	+8	77	-	53	+6	87	-	77	-	92	+8	89	+2	65	+7	65	-
Against		12	-4	26	-1	9	-	20	-6	8	-	15	-	6	-2	6	-1	17	0	6	-
DK		4	-9	14	-6	13	-	27	+1	5	-	8	-	2	-6	5	-1	17	-8	29	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		72	-	74	-	41	-	42	-
Contre		8	-	5	-	27	-	27	-
NSP		20	-	21	-	32	-	32	-

QB2.8 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Albanie

QB2.8 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Albania

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		36	+9	33	47	33	+8	32	-	40	+8	17	+2	18	+2	23	+5	36	-	37	+11
Against		50	-2	52	38	63	+4	56	-	46	-2	77	+11	76	+11	71	+11	43	-	58	-9
DK		15	-6	14	15	4	-12	12	-	14	-6	6	-12	6	-13	7	-15	21	-	6	-1

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		47	0	35	+14	40	-7	31	+3	33	-	34	-	44	-	29	+2	35	-	58	-
Contre		25	+1	54	-8	27	+4	54	-1	56	-	40	-	27	-	62	+4	52	-	22	-
NSP		28	-1	11	-6	33	+3	15	-2	10	-	25	-	29	-	9	-6	13	-	20	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		34	+7	13	-4	56	-	43	+3	50	-	38	-	33	+6	58	+13	40	+9	42	-
Against		55	+1	77	+13	28	-	30	-3	43	-	49	-	60	+5	30	-8	38	-1	33	-
DK		10	-10	10	-9	16	-	27	0	6	-	13	-	7	-11	12	-5	22	-9	25	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		59	-	67	-	44	-	41	-
Contre		22	-	12	-	25	-	27	-
NSP		20	-	21	-	31	-	32	-

QB2.9 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Bulgarie

QB2.9 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Bulgaria

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		50	+11	46	70	54	+17	66	-	55	+5	31	+4	35	+5	50	+8	62	-	60	+2
Against		36	-4	39	19	43	-3	27	-	31	-2	62	+8	59	+8	45	+4	21	-	33	+3
DK		14	-8	14	11	4	-13	7	-	14	-3	7	-12	6	-13	5	-12	17	-	7	-5

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		51	+1	46	+16	48	-5	45	-4	69	-	65	-	70	-	49	+3	59	-	63	-
Contre		21	0	43	-12	23	+3	39	+7	21	-	16	-	8	-	45	+8	31	-	17	-
NSP		28	-1	11	-5	29	+2	16	-2	11	-	19	-	22	-	7	-10	10	-	20	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		51	+14	21	-5	75	-	49	+4	67	-	72	-	61	+16	70	+13	51	+15	85	-
Against		38	-4	68	+13	14	-	26	-1	26	-	19	-	34	-3	20	-7	29	-3	5	-
DK		10	-11	11	-8	12	-	25	-2	7	-	9	-	5	-13	10	-6	20	-12	10	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		66	-	80	-	40	-	41	-
Contre		15	-	5	-	30	-	29	-
NSP		19	-	15	-	30	-	30	-

QB2.10 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Roumanie

QB2.10 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Romania

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		45	+10	43	58	48	+14	48	-	52	+7	27	+5	28	+6	34	+12	54	-	64	+7
Against		41	-4	44	30	49	0	44	-	36	-3	67	+6	66	+5	62	+1	29	-	28	0
DK		13	-7	14	12	3	-14	9	-	12	-4	6	-12	6	-11	4	-12	18	-	8	-7

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		48	0	43	+19	42	-8	43	-5	74	-	57	-	60	-	48	+7	55	-	61	-
Contre		26	+1	48	-13	29	+4	41	+5	16	-	23	-	16	-	45	+2	37	-	19	-
NSP		26	-2	10	-6	29	+4	16	0	10	-	21	-	24	-	7	-9	9	-	20	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		50	+15	17	-5	61	-	48	+4	65	-	59	-	49	+15	68	+14	49	+15	77	-
Against		41	-7	73	+12	26	-	27	-2	29	-	31	-	46	-2	23	-8	32	-3	7	-
DK		9	-8	10	-6	13	-	25	-2	6	-	10	-	5	-13	10	-5	19	-11	16	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		65	-	86	-	43	-	43	-
Contre		15	-	4	-	27	-	25	-
NSP		19	-	10	-	31	-	32	-

QB2.12 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Turquie

QB2.12 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Turkey

		EU25	EU15	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB
		63.4	58.1	63.4	63.4	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1
In favour		35	+3	32	48	36	+6	37	-	30	+3	21	-6	21	-7	20	-9	27	-	26	+3
Against		52	+3	55	38	61	+6	51	-	62	+2	74	+19	74	+20	74	+23	56	-	70	-2
DK		13	-6	13	14	3	-12	12	-	9	-5	5	-13	5	-13	6	-14	16	-	4	-1

		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		42	+3	21	-2	38	-15	33	0	16	-	36	-	42	-	22	-7	51	-	43	-
Contre		33	-1	70	+6	34	+10	52	+4	80	-	44	-	32	-	72	+14	38	-	39	-
NSP		26	-1	9	-5	29	+6	15	-4	3	-	20	-	27	-	7	-6	11	-	18	-

		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB 58.1
		63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	58.1	63.4	(NA)
In favour		39	+3	10	-17	54	-	43	-1	53	-	37	-	31	+4	50	+12	45	+7	45	-
Against		53	+5	80	+24	31	-	33	+4	40	-	50	-	66	+6	40	-8	37	+3	32	-
DK		8	-8	10	-7	15	-	24	-3	7	-	13	-	4	-10	10	-4	18	-10	23	-

		HR		RO		TR		NC	
		EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1	EB	EB 58.1
		63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)	63.4	(NA)
En faveur		57	-	66	-	73	-	82	-
Contre		23	-	12	-	22	-	11	-
NSP		20	-	22	-	5	-	6	-